



KONGRESS

Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und
Geburtshilfe e.V.

UNSERE ZUKUNFT MIT WISSENSCHAFT
DIE FRAU IM BLICK



PROGRAMM

21.–24. OKTOBER 2026
MÜNCHEN

Prof. Dr. Gert Naumann | Erfurt
Präsident der DGGG e.V.

Prof. Dr. Matthias W. Beckmann | Erlangen
Kongresspräsident

Prof. Dr. Brigitte Strizek | Bonn
Prof. Dr. Frauke von Versen | Basel
Co-Kongresspräsidentinnen

www.dggg2026.de

Kelzy® – Simply the first



Indikationserweiterung*

NEU

Zugelassen &
erstattungsfähig
zur Behandlung
von Hirsutismus
bei PCOS



Zur Kontrazeption*

* Kelzy® ist ab der Menarche zugelassen zur Behandlung von Hirsutismus bei Frauen mit Polyzystischem Ovarialsyndrom (PCOS) als auch zur Kontrazeption.

Kelzy 2mg/0,02mg Retardtabletten. Wirkstoffe: Dienogest/Ethinylestradiol **Zus:** Weiße Retardtabl.: Jede Tabl. enth. 2mg Dienogest u. 0,02mg Ethinylestradiol. Grüne Placebo-Tabl.: Die Tabl. enth. keine Wirkstoffe. **Sonst. Bestandt. m. bekannter Wirkung:** Jede weiße wirkstoffhaltige Retardtabl. enth. 19mg Lactose (als Lactose-Monohydrat). Jede grüne Placebo-Tabl. enth. 56mg Lactose (als Lactose-Monohydrat). **Sonst. Bestandt.: Weiße (wirkstoffhaltige) Retardtabl.:** Lactose-Monohydrat, Hypromellose (E 464), Povidon K30, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pfl.], wasserfr. kolloidales Siliciumdioxid. **Filmüberzug:** Polyvinylalkohol (teilhydrolysiert), Titandioxid (E 171), Macrogol 3350, Talkum, Macrogol 400. **Grüne Tabl. (Placebo):** Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Povidon K30, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pfl.], **Filmüberzug:** Hypromellose, Triacetin, Polysorbat 80, Titandioxid (E 171), Indigocarmin-Aluminiumsulfid (E 132), Eisen(III)-hydroxid-oxid * H₂O **Anwend.:** Orale hormon. Kontrazeption u. Behandl. v. Hirsutismus bei Fr. m. PCOS. Bei d. Entscheidung, Kelzy zu verschreiben, sollten die aktuell, indiv. Risikofakt. d. einzelnen Frauen, insbes. i. Hinblick auf ven. Thromboembolien (VTE), berücksichtigt werden. Auch sollte das Risiko f. eine VTE bei Anwend. v. Kelzy m. dem anderer komb. hormon. Kontrazept. (KHK) vergl. werden. **Gegenanz.:** Überempf. gg. die Wirkst. od. gg. einen d. genannten sonst. Bestandt. Vorliegen einer od. Risiko f. eine VTE, VTE – besteh. VTE (u. Therapie m. Antikoagulantien) od. VTE i. d. Vorgeschichte (z.B. tiefe Venenthrombose [TVT] od. Lungenembolie [LE]), bek. erbl. od. erworb. Prädispos. f. eine VTE, wie z.B. APC-Resistenz (einschl. Faktor-V-Leiden), Antithrombin-III-Mangel, Protein-C-Mangel, gr. Operationen m. läng. Immob., hohes Risiko f. eine VTE aufgr. mehrerer Risikofakt. Vorliegen einer od. Risiko f. eine arter. Thromboembolie (ATE), ATE – besteh. ATE, ATE i. d. Vorgeschichte (z.B. Myokardinfarkt) od. Erkr. i. Prodromalstadi. (z.B. Angina pectoris), Zerebrovaskuläre Erkr. – besteh. Schlaganfall, Schlaganfall i. d. Vorgeschichte od. prodromale Erkr. (z.B. transitorische ischäm. Attacke [TIA]) i. d. Vorgeschichte, bek. erbl. od. erworb. Prädispos. f. eine ATE, wie z.B. Hyperhomocysteinämie u. Antiphospholipid-Antikörper (Anticardiolipin-Antikörper, Lupusantikoagulant), Migräne m. fok. neurol. Sympt. i. d. Vorgeschichte, hohes Risiko f. eine ATE aufgr. mehrerer Risikofakt. od. eines schwerw. Risikofakt. wie: -Diabetes mellit. m. Gefäßschäd., -Schw. Hyperton., -Schw. Dyslipoproteinämie, besteh. od. vorausg. schw. Lebererkr., sol. sich die Leberfunktionswerte nicht wieder normal. haben, besteh. od. vorausg. (benigne od. maligne) Lebertumoren, bek., durch Sexualsteroid e. beeinfl. maligne Erkr. (z.B. d. Geschlechtsorgane od. d. Mamma) od. d. Verdacht darauf, nicht abgekl. vaginale Blutungen. Kelzy ist kontraindiziert f. die gleichz. Anwend. m. Arzneim. d. Orbitsativ/ Paritaprevir/ Ritonavir, Dasabuvir, Glecaprevir/Pibrentasvir u. Sofosbuvir/Velpatasvir/Voxilaprevir enth. **Neberw.:** Häufig: Vaginalinfekt., Libidostör., Stimmungsschwank., Kopfschm., Übelkeit, Abdominalschm., Akne, intermenstr. Blutung, Brustbeschw., Dysmenorrhoe, Gewichtszun., Thyreotropin i. Blut erh. **Gelegentl.:** Harnwegsinfekt., Hypothyreose, Appetitstör., Flüssigkeitsret., Hyperglykämie, Insulinresist., Angst, Depression, Schlafstör., psychische Stör., Migräne, Schwindelgefühl, thrombotische Ereig., Hyperton., Hitzegefühl, Erbrechen, Diarrhoe, Flatulenz, aufgetr. Bauch, Alopie, Pruritus, Dermatitis, Hyperhidrosis, Ausschlag, tr. Haut, Hauterkr., Schm. i. d. Extremitäten, Amenorrhoe, Menstruationsstör., vagin. Blutungen, Ovarialzysten, vulvovagin. Trockenh., Beckenschm., vulvovagin. Pruritus, Zervixdysplasie, Dyspareunia, vagin. Ausfluss, vulvovagin. Entz., Erschöpf., Schwellung, peripher. Ödeme, Triglyceride im Bl. erh., Kreatinphosphokinase i. Bl. erh., Cholesterin i. Bl. erh., Laktatdehydrog. i. Bl. erh., Prolaktin i. Bl. erh. **Selten:** Genitaler Herpes, Myringitis, Fibroadenom i. d. Brust, Leukopenie, Hyperthyreoidismus, Dyslipidämie, Dysgastrie, Parästhesie, Parästhesie, Augenjucken, Sehstör., Vertigo, Palpitationen, Blutdruckfluktuation, Hämaturie, Besenreiservarizen, Varizen, Epistaxis, Obstipation, Dyspepsie, gastroösophageale Refluxerkr., Hyperästhesie d. Zähne, Chloasma, Urtikaria, Arthralgie, Häematurie, Leukozyturie, Endometriumhyperpl., Beschw. i. Genitalb., Unwohlsein, Trägh., gen. Verschlecht. d. psych. Zustände, Fibrin D-Dimer erh., Blutdruckanomal., Insulinresistenztest. **Nicht bekannt:** Exazerbation v. Sympt. eines hereditären u. erworb. Angiodöms. **Verschreibungspflichtig.**

Warnhinweis: Enthält Lactose **Zul.-Inhaber:** Exeltis Germany GmbH, Adalperstr. 84, 85737 Ismaning. **Stand d. Information:** März 2026

DE-2603-02443

UNSERE ZUKUNFT MIT WISSENSCHAFT DIE FRAU IM BLICK



KONGRESS
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und
Geburtshilfe e.V.

21.–24. OKTOBER 2026
München

KLAR SEHEN BEI ENDOMETRIOSE UND MYOMEN.

RYEQO® – nur eine Tablette pro Tag.¹

**Die orale Fix-Kombination aus Relugolix + E2 und NETA als Add-back-Therapie¹:
Schneller Wirkeintritt^{2,a,3,b} und gut geeignet zur Langzeitanwendung^{1,4,5,6}**



Zum Pflichttext

a Bezogen auf eine Reduktion von Dysmenorrhö und nichtmenstruellen Schmerzen nach 4 Wochen; zeitbezogene Auswertung der Schmerzendpunkte.² **b** Bezogen auf eine Reduktion des menstruellen Blutverlustes im ersten Einnahmezyklus; deskriptive Beobachtung im Zeitverlauf.³

1 Fachinformation RYEQO®, Gedeon Richter, Stand März 2026. **2** Giudice LC, et al. Lancet. 2022 Jun 18;399(10343):2267–2279. **3** Al-Hendy A, et al. N Engl J Med. 2021 Feb 18;384(7):630–642. **4** Becker CM, et al. Hum Reprod. 2024 Mar 1;39(3):526–537. **5** Al-Hendy A, et al. Obstet Gynecol. 2022 Dec 1;140(6):920–930. **6** Al-Hendy A, et al. Am J Obstet Gynecol. 2023 Dec;229(6):662.e1–662.e25.

Örtlicher Vertreter: Gedeon Richter Pharma GmbH,
Ettore-Bugatti-Straße 6–14, 51149 Köln, Telefon: 02203 9688444,
E-Mail: service@gedeonrichter.de, www.gedeonrichter.de



Ryeqo®

Relugolix, Estradiol und Norethisteronacetat

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	7
Programmkomitee und Vorstand	16
Gutachterinnen und Gutachter	19
Eröffnungsveranstaltung	20
Kongress-Highlights	22
Ordentliche Mitgliederversammlung der DGGG e.V.	25
Preisverleihungen, Ehrungen und Vergabe von Stipendien	26
Wissenschaftliches Programm	
Mittwoch, 21. Oktober 2026	29
Donnerstag, 22. Oktober 2026	51
Freitag, 23. Oktober 2026	77
Samstag, 24. Oktober 2026	101
Seminare	117
Sonstige Sitzungen	
Nicht-Öffentliche Sitzungen	125
Firmensymposien	131
Mitwirkende	140
DGGG-Kongresssekretariat & Presseservice	147
Allgemeine Informationen	
Teilnahmegebühren	148
Allgemeine Informationen	149
Ausstellende & Sponsoren	
Ausstellende & Sponsoren	150
Raumpläne Industrieausstellung	156
Inserierende	162
Impressum	162







Grußwort des Präsidenten der DGGG und der Kongresspräsidentschaft

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude laden wir Sie zum 66. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG) ein, der vom 21. bis 24. Oktober 2026 in der bayerischen Landeshauptstadt München stattfinden wird.

Nach einem erfolgreichen und inspirierenden Kongress 2024 in Berlin freuen wir uns darauf, Sie 2026 im Herzen Bayerns willkommen zu heißen. München, eine Stadt, die für ihre exzellente Wissenschaft, ihre Innovationskraft und ihre weltoffene Atmosphäre bekannt ist, bietet den idealen Rahmen für unseren Fachkongress. Herzlich möchten wir uns bei allen Abstract-Einreichenden bedanken, die mit ihren aktuellsten Studien- und Forschungsarbeiten dazu beigetragen haben, dem Kongress Leben einzuhauchen.

Das Motto „Unsere Zukunft mit Wissenschaft – Die Frau im Blick“ reflektiert die aktuellen Herausforderungen und Chancen, denen wir uns in unserem Fachgebiet stellen müssen. Wir leben in einer Zeit rasanter wissenschaftlicher Fortschritte, neue Diagnose- und Therapieverfahren revolutionieren die Patientinnenversorgung in der Gynäkologie und Geburtshilfe. Gleichzeitig müssen wir auch angesichts umfassender Strukturveränderungen im Gesundheitssystem die Verantwortung für unsere Patientinnen im Blick behalten und dürfen bei allem Wandel die bewährten Grundlagen unseres Handelns nicht aus den Augen verlieren.

Wir möchten Sie ermutigen, sich maximal mit Ihren neuesten Forschungsergebnissen und klinischen Erfahrungen einzubringen. Der 66. DGGG-Kongress soll eine Plattform für den lebhaften wissenschaftlichen Austausch sein, auf der innovative Ideen präsentiert und kritisch diskutiert werden können, der medizinische Nachwuchs eigene Akzente setzt und die gesamte Bandbreite unseres faszinierenden Fachs abgebildet wird. Die Kombination aus hochkarätigen wissenschaftlichen Sitzungen, Spitzenreferaten, Seminaren und natürlich Ihren Beiträgen in den freien Vorträgen und Poster-Präsentationen garantiert ein vielfältiges und inspirierendes Programm.

Wir freuen uns darauf, Sie im Herbst 2026 in München begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen unvergesslichen und wissenschaftlich herausragenden 66. DGGG-Kongress zu gestalten.

Ihr

Prof. Dr. Gert Naumann
Präsident der DGGG

Ihr

Prof. Dr. Matthias W. Beckmann
Kongresspräsident

Ihre

Prof. Dr. Brigitte Strizek
Co-Kongresspräsidentin

Ihre

Prof. Dr. Frauke von Versen
Co-Kongresspräsidentin

Grußwort des Präsidenten des Berufsverbands der Frauenärztinnen und Frauenärzte e.V.



Quelle: KVBW

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Leitthema „Unsere Zukunft mit Wissenschaft – Die Frau im Blick“ bringt auf den Punkt, was unser Fach ausmacht und wohin wir gemeinsam wollen. Wir leben in einer Zeit außergewöhnlicher wissenschaftlicher Dynamik:

Neue Diagnose- und Therapieverfahren revolutionieren die Patientinnenversorgung in Gynäkologie und Geburtshilfe in einem Tempo, das unsere Möglichkeiten stetig erweitert und uns zugleich fordert, Schritt zu halten.

Diese Fortschritte entfalten ihre volle Wirkung jedoch nur dann, wenn Wissenschaft und Versorgung Hand in Hand gehen – sektorenübergreifend und vernetzt. Die enge Zusammenarbeit zwischen niedergelassenem Bereich, Klinik und Wissenschaft ist keine Option, sondern eine Notwendigkeit. Nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass medizinische Innovationen schnell und flächen-deckend bei unseren Patientinnen ankommen.

Der BVF steht für eine starke intersektorale Zusammenarbeit. Denn gerade die niedergelassenen Frauenärztinnen und Frauenärzte sind oft die erste und kontinuierlichste Anlaufstelle im Leben unserer Patientinnen: von der Prävention über die Diagnostik bis zur Nachsorge. Diese Nahtstelle zwischen den Sektoren zu stärken, ist eine der zentralen Aufgaben unserer Zeit.

Lassen Sie uns diesen Kongress nutzen, um gemeinsam Antworten zu finden, Brücken zu bauen und die Frauenheilkunde zukunftsfähig zu gestalten – zum Wohl unserer Patientinnen.

Markus Haist

Präsident des BVF e.V.



Grußwort der Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.



nutzberg © 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der 66. DGGG-Kongress in München eröffnet uns die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen in der Gynäkologie und Geburtshilfe intensiv zu reflektieren und gemeinsam die Weichen für die Zukunft unserer Fachdisziplin zu stellen. In Zeiten tiefgreifender Veränderungen in der Gynäkologie und Geburtshilfe stehen wir vor vielseitigen Herausforderungen, die sowohl klinische, organisatorische als auch wirtschaftliche Aspekte betreffen. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse, innovative Behandlungsmethoden und digitale Technologien verändern nicht nur die Art und Weise, wie wir unsere Patientinnen versorgen, sondern fordern uns auch in der Strukturierung und Weiterentwicklung unserer Kliniken.

Die aktuelle Krankenhausreform verstärkt diesen Wandel und verlangt von uns, Versorgung nachhaltig, effizient und zugleich patientenorientiert zu gestalten. Dabei übernehmen die Chefärztinnen und Chefarzte Verantwortung auf mehreren Ebenen: Für die medizinische Qualität und Sicherheit, für die Weiterentwicklung und Motivation der Teams, für Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung sowie für die wirtschaftliche Stabilität unserer Einrichtungen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. und ihre Mitglieder verstehen sich dabei als Impulsgeber und Gestalter. Dabei arbeiten wir eng mit der DGGG, der DGS, dem Berufsverband und dem Ordinarienkonvent zusammen.

Die Herausforderungen eröffnen zugleich Chancen: Wir können Strukturen schaffen, die eine exzellente Patientenversorgung sichern, innovative Therapieansätze ermöglichen und die nächste Generation von Gynäkologinnen und Gynäkologen inspirieren. Die Weitergabe von Wissen und Erfahrung, die Förderung von Teamgeist und interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie die Integration neuer Technologien in den Klinikalltag sind zentrale Aufgaben, die unsere Fachdisziplin nachhaltig prägen werden.

Der Kongress bietet hierfür die ideale Plattform: Er ermöglicht den Austausch von Erfahrungen, die Diskussion neuer Konzepte und die Vernetzung über Fachdisziplinen und Institutionen hinweg. Nutzen wir diese Tage, um Impulse für die Praxis zu gewinnen, interdisziplinär zu diskutieren und voneinander zu lernen.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Markus Fleisch
Vorsitzender der BLFG e.V.

Vom Hersteller von KadeFungin® 3 –
seit 25 Jahren die Nr. 1 in der Empfehlung*

KadeFlora®

Alles Gute für die Vaginal- gesundheit!¹



NEU
Milchsäure
als Ovula

**Besuchen Sie
uns am Stand A063**

Kurzsymposium am Mi.,
den 21.10.2026 von 13:45 – 14:30 Uhr
„Die Rolle des vaginalen Mikro-
bioms für die Frauengesundheit –
neue Chancen für Prävention
und Therapie“

Prof. Dr.med. Werner Mending

Das größte Portfolio im Bereich
Vaginalgesundheit –
weil uns jede Frau wichtig ist.

Muster, Materialien und mehr?
Jetzt im Service-Bereich!



* Nach verkauften Packungen in Deutschland (IH-Galaxy Apo-Fusion MAT 09/2025) und nach Kaufgrund Apothekenempfehlung (YouGov m-scope MAT 03/2025).

¹ KadeFlora® Milchsäurebakterien mit Biotin: Mit Biotin zur Unterstützung der Gesunderhaltung normaler Schleimhäute. Dazu gehört auch die Vaginalschleimhaut.

KadeFlora® Milchsäurebakterien Vaginalkapseln Wirkstoff: Lactiplantibacillus plantarum, Stamm P 17630 **Zus.:** 1 Hartkapsel enth. mindestens 10⁸ KBE Lactiplantibacillus plantarum, Stamm P 17630. **Sonst. Bestandt.:** Maisstärke, Mannitol, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat, Siliciumdioxid-Hydrat, Gelatine, Titandioxid (E 171). **Anw.:** Zur Normalisierung der gestörten Vaginalflora nach Antibiotikabehandlung einer bakteriellen Vaginose. Zur Aufrechterhaltung der normalen Vaginalflora bei wiederkehrenden Scheideninfektionen. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff od. einen der sonst. Bestandteile. **Nebenw.:** Häufig: vulvovaginales Brennen. Nicht bekannt: vaginaler Ausfluss, vaginale Reizung, vaginale Schmerzen, vaginale Blutung, vulvovaginales Unbehagen, allergische Reaktion, Ausschlag, Juckreiz (auch vulvovaginal), Übelkeit, Unterleibsschmerzen. Stand: 10/2024. **DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH, Berlin**



Grußwort des Jungen Forums in der DGGG e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

der 66. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe steht unter dem Motto „Unsere Zukunft mit Wissenschaft – Die Frau im Blick“. Damit rückt er die Bedeutung einer modernen, wissenschaftlich fundierten Frauenheilkunde ebenso in den Fokus wie die aktuellen Entwicklungen und zukünftigen Herausforderungen unseres Fachgebiets.

Wir danken dem Präsidenten, dem Kongresspräsidenten und den Co-Kongresspräsidentinnen sowie dem wissenschaftlichen Programmkomitee herzlich für die Einladung und dafür, dem gynäkologisch-geburtshilflichen Nachwuchs erneut Raum und Gestaltungsfreiheit zu geben, um die Interessen der jungen Generation sichtbar zu vertreten.

Auch in diesem Jahr bietet das vielfältige Hauptprogramm Assistenzärztinnen und -ärzten sowie Studierenden zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv mit eigenen wissenschaftlichen Beiträgen einzubringen und diese im Rahmen anschließender Diskussionen kritisch zu reflektieren. Als Junges Forum der DGGG setzen wir in unseren Sitzungen aktuelle inhaltliche Schwerpunkte: innovative Weiterbildungskonzepte, neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Fertilität im ärztlichen Beruf sowie die gegenwärtigen strukturellen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Medizin. Ergänzend stellen wir unseren Kompass in der Weiterbildung vor, der jungen Kolleginnen und Kollegen eine praxisnahe Orientierung bieten soll.

Das Junge Forum der DGGG übernimmt damit eine verantwortungsvolle Rolle innerhalb der Fachgesellschaft. Wir verstehen uns als Stimme der jungen Mitglieder, als Impuls- und Ideengeberinnen und -geber und als aktive Interessenvertretung des Nachwuchses. Zentrale Anliegen unserer Arbeit sind die kontinuierliche Verbesserung der Aus- und Weiterbildung, Geschlechtergerechtigkeit im klinischen Alltag, flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine nachhaltige Forschungslandschaft in Deutschland sowie die internationale Vernetzung.

Neben unseren Sitzungen findet auch in diesem Jahr wieder das Format „Junior meets Senior“ statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. In einem offenen Austausch möchten wir über individuelle Weiterbildungsförderung, Karrierewege und Strategien zur Nachwuchsgewinnung diskutieren. Darüber hinaus freuen wir uns jederzeit über den Dialog – auch über die Kongresstage hinaus – sowie über den Austausch mit den Jungen Foren aus Österreich und der Schweiz.

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit in den vergangenen zwei Jahren und freuen uns sehr auf ein Wiedersehen in München.

Dr. Laura Dussan Molinos & Dr. Henning Schäffler
für das Junge Forum in der DGGG e.V.



Grußwort des Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe



Sehr geehrter Präsident der DGGG,
sehr geehrtes Präsidium des 66. DGGG-Kongresses,
sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (OEGGG) gratulieren wir dem verantwortlichen Kongresspräsidium und dem DGGG-Präsidenten für dieses wiederum gelungene wissenschaftliche Programm bei der diesjährigen Tagung.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine intensive und inspirierende Zeit in München.

Selten war unser Fach so im Fokus gesellschafts- und gesundheitspolitischer Veränderungen, noch nie war unser Engagement für eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Ausrichtung unseres Faches so wichtig. Diese betrifft die Spitalslandschaft und den niedergelassenen Bereich gleichermaßen. Die viel diskutierten personalpolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen begleiten uns tagtäglich und sind keinesfalls für die Zukunft gelöst. Wie wir alle wissen, wird die Zukunft aber der Ort sein, wo wir den Rest unseres Lebens verbringen werden. Umso mehr braucht es daher unser mutiges Engagement, eine visionäre Zukunft für unser Fach kreativ und engagiert zu entwickeln.

Die Entwicklungen, aber auch die Herausforderungen in Österreich, dem befreundeten Nachbarland der DGGG, sind vergleichbar. Deshalb freuen wir uns, dass die österreichischen Gynäkologinnen und Gynäkologen, aber auch wir als die Vertreter unserer Fachgesellschaft, stets im engen Austausch mit unseren deutschen Freunden der DGGG stehen, um wichtige Entscheidungen im Spannungsfeld der zahlreichen Interessensvertreter unseres Faches beeinflussen zu können.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kongresses einen spannenden wissenschaftlichen und klinischen, aber auch einen engen persönlichen Austausch.

Univ.-Prof. Dr. Thorsten Fischer
Präsident der OEGGG



Grußwort der Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe



Die Frauenheilkunde gehört zu den Disziplinen der Medizin, in denen wissenschaftlicher Fortschritt und menschliche Erfahrung besonders eng miteinander verwoben sind. Kaum ein Fach begleitet Menschen über so viele Lebensphasen hinweg – von den Fragen junger Frauen über Schwangerschaft und Geburt bis hin zu den Herausforderungen des späteren Lebens. Dabei hat sich unser Fach in den letzten Jahren mit bemerkenswerter Dynamik weiterentwickelt: Molekulare Diagnostik, individualisierte Therapien, innovative operative Techniken und digitale Entwicklungen erweitern stetig unsere Möglichkeiten.

Gleichzeitig erleben viele Kolleginnen und Kollegen einen klinischen Alltag, der von zunehmender Arbeitsverdichtung, wachsender Bürokratie und strukturellen Veränderungen – insbesondere in der Geburtshilfe – geprägt ist. Medizinischer Fortschritt bedeutet daher nicht allein neue Technologien, sondern auch die Verantwortung, tragfähige Rahmenbedingungen für eine verlässliche und menschliche Versorgung zu erhalten.

Der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe bietet eine wichtige Plattform, um wissenschaftliche Entwicklungen zu diskutieren und gemeinsam Perspektiven für die Zukunft unseres Fachgebiets zu entwickeln.

Als Schweizer Kollege empfinde ich es als besondere Ehre und Freude, eingeladen worden zu sein, diese einleitenden Worte zu formulieren. Unsere beiden Länder verbindet in der Frauenheilkunde vieles: der Anspruch an hohe medizinische Qualität, eine enge Verzahnung von Praxis und Klinik sowie die gemeinsame Verantwortung, Frauen in allen Lebensphasen verlässlich und respektvoll zu begleiten.

Neben der intensiven Zusammenarbeit bei Leitlinien (DGGG, SGGG, OEGGG) kooperieren die deutsche (DGGG) und die schweizerische (SGGG) Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe auch in der Nachwuchsförderung, der fachlichen Beratung und der strukturellen Weiterentwicklung unseres Fachgebiets.

Für diese hervorragende Zusammenarbeit bin ich der DGGG sehr dankbar.

Bei aller wissenschaftlichen Dynamik bleibt jedoch der Kern unserer Arbeit unverändert: Frauen kommen zu uns mit ihren Fragen, Hoffnungen und Sorgen. Ihnen mit fachlicher Exzellenz, Aufmerksamkeit und Respekt zu begegnen, bleibt der Maßstab unseres Handelns.

Möge dieser Kongress nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Inspiration geben – für neue Ideen, lebendige Diskussionen und für die gemeinsame Gestaltung der Zukunft unseres Faches.

Dr. Claudia Canonica

Präsidentin der gynécologie suisse, SGGG

Kongress der Deutschen Akademie für Gynäkologie und Geburtshilfe & Forum operative Gynäkologie



2027

14. - 16. Oktober 2027

ICM – International Congress Center
Messe München



Grußwort der Bundesministerin für Gesundheit



Frauengesundheit umfasst mehr als einzelne Lebensphasen oder Krankheitsbilder. Sie vereint zwei Perspektiven: die spezifische Versorgung von Frauen beispielsweise von Kinderwunsch über Schwangerschaft bis in die Wechseljahre und eine geschlechtersensible Medizin, die Unterschiede zwischen Frauen und Männern systematisch in Forschung und Versorgung berücksichtigt. Beides gehört untrennbar zusammen und muss gemeinsam weiterentwickelt werden.

Denn Frauen erleben Gesundheit und Krankheit oft anders als Männer: in Symptomen, Krankheitsverläufen und Belastungen. Eine moderne Gesundheitsversorgung wird diesen Unterschieden gerecht, indem sie sie konsequent berücksichtigt und in konkrete Versorgung übersetzt. Gleichbehandlung bedeutet dabei nicht gleiche Behandlung, sondern passgenaue Angebote für unterschiedliche Bedürfnisse. Deshalb habe ich die Stärkung der Frauengesundheit zu einem Schwerpunkt meiner Amtszeit gemacht.

Mit dem Forschungsdatenzentrum Gesundheit schaffen wir bessere Grundlagen, um Versorgungsrealitäten differenziert abzubilden und Wirksamkeit genauer zu bewerten. Erkenntnisse müssen schneller dort ankommen, wo sie gebraucht werden: in Leitlinien, in der Qualitätssicherung und vor allem im Versorgungsalltag.

In den kommenden vier Jahren stellt das Bundesgesundheitsministerium bis zu zwölf Millionen Euro für einen Förderschwerpunkt Frauengesundheit bereit. Gefördert werden Forschungsprojekte rund um Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, zu Endometriose, zu den Wechseljahren sowie zu weiteren Themen. Zudem unterstützen wir gezielt den Aufbau von Nachwuchsgruppen in der Versorgungsforschung.

Frauengesundheit darf nicht an Tabus scheitern. Der Dialogprozess Wechseljahre bündelt Wissen und entwickelt Vorschläge für eine bessere Datenlage, Versorgung sowie Information und Aufklärung. Zugleich erarbeitet er Empfehlungen für den Umgang mit Wechseljahren in der Arbeitswelt und stärkt die öffentliche Aufmerksamkeit für dieses Thema.

Der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe greift viele dieser Themen auf und trägt dazu bei, sie weiterzuentwickeln. Der wissenschaftliche Austausch, den Sie hier führen, ist ein wichtiger Motor für Fortschritt.

Ich danke allen, die mit ihrer Expertise dazu beitragen, die Gesundheit von Frauen in ihrer ganzen Breite nachhaltig zu stärken!

Nina Warken, MdB

Bundesministerin für Gesundheit

Programmkomitee und Vorstand

Präsident der DGGG e.V.



Prof. Dr. Gert Naumann,
Erfurt

Kongresspräsident 2026



Prof. Dr. Matthias W. Beckmann,
Erlangen

Co-Kongresspräsidentinnen 2026



Prof. Dr. Brigitte Strizek,
Bonn



Prof. Dr. Frauke von Versen,
Basel (CH)

Kongresssekretärin und Kongresssekretär 2026

PD Dr. Stefanie Burghaus, Erlangen

PD Dr. Julius Emons, Erlangen



Vorstand der DGGG e.V. | Programmkomitee

Prof. Dr. Gert Naumann, Erfurt
Präsident

Prof. Dr. Angela Königer, Regensburg
1. Vizepräsidentin

Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt, Hamburg
2. Vizepräsidentin

Prof. Dr. Markus Schmidt, Duisburg
Schriftführer

Prof. Dr. Uwe Wagner, Marburg
Schatzmeister

Ilse Fragale, Berlin
Generalsekretärin

Prof. Dr. Michael Abou-Dakn, Berlin
Vertreter der AGG e.V.

Prof. Dr. Tanja Groten, Köln
Vertreterin der AGG e.V.

Prof. Dr. Markus Hübner, Freiburg
Vertreter der AGUB e.V.

Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer, Homburg
Vertreter der AGE e.V.

Prof. Dr. Wolfgang Janni, Ulm
Vertreter der AGO e.V.

Prof. Dr. Marc Thill, Frankfurt am Main
Vertreter der AWOgyn e.V.

Prof. Dr. Nicole Sängler, Bonn
Vertreterin der DGGEF e.V.

Prof. Dr. Frauke von Versen, Basel (CH)
Vertreterin des URZ

Dr. Laura Dussan Molinos, Ravensburg
Vertreterin des Jungen Forums

Dr. Henning Schäffler, Ulm
Vertreter des Jungen Forums

Markus Haist, Pforzheim
Vertreter des BVF e.V.

Prof. Dr. Markus Fleisch, Wuppertal
Vertreter der BLFG e.V.

Programmkomitee Kongress 2026

Prof. Dr. Bahriye Aktas, Leipzig

Prof. Dr. Nina Ditsch, Augsburg

PD Dr. Maren Goeckenjan, Dresden

Prof. Dr. Katharina Hancke, Ulm

Prof. Dr. Markus Hübner, Freiburg

Prof. Dr. Karl O. Kagan, Tübingen

Prof. Dr. Holger Maul, Hamburg

Prof. Dr. Clemens Tempfer, Herne

Prof. Dr. Martin Weiss, Tübingen

Prof. Dr. Pia Wülfing, Hamburg



Gemeinsam neue Perspektiven schaffen: Für wohnungslose Mütter und ihre Kinder

Gegründet von Jutta Speidel in München, setzt sich der gemeinnützige Verein HORIZONT seit 29 Jahren für wohnungslose Frauen und ihre Kinder ein und schafft mit seinem vielfältigen und nachhaltigen Angebot neue Perspektiven. Mit der Eröffnung des dritten HORIZONT-Hauses im Oktober 2026 entsteht erstmals auch ein Haus für Gesundheit und Therapie.

Ihre Unterstützung hilft, ein Angebot zu schaffen und genau dort anzusetzen, wo Versorgungslücken besonders spürbar sind.

Ihre Spende hilft



Direkt auf unser Spendenkonto:

HORIZONT e.V.
HypoVereinsbank München
IBAN: DE13 7002 0270 3560 1200 00
BIC: HYVEDEMMXXX



Gutachterinnen und Gutachter

Mit Unterstützung des Koordinators des Reviewprozesses, Herrn Prof. Dr. Matthias W. Beckmann, haben die aufgeführten Gutachterinnen und Gutachter mit großem Einsatz die anspruchsvolle Aufgabe übernommen, eingereichte Abstracts nach einem etablierten Schema zu bewerten.

Sie haben damit einen entscheidenden Anteil am herausragenden wissenschaftlichen Anspruch geleistet, den sich die DGGG für ihren 66. Kongress zum Ziel gesetzt hat.

Herzlichen Dank an:

Prof. Dr. Christian **Bamberg**

Prof. Dr. Dirk O. **Bauerschlag**

Prof. Dr. Richard **Berger**

Prof. Dr. Michaela **Bossart**

PD Dr. Stefanie **Burghaus**

Prof. Dr. Nina **Ditsch**

Prof. Dr. Ralf **Dittrich**

PD Dr. Julius **Emons**

Prof. Dr. Christian **Enzensberger**

Prof. Dr. Florian **Faschingbauer**

Prof. Dr. Ariane **Germeyer**

PD Dr. Maren **Goeckenjan**

Prof. Dr. Tanja **Groten**

Prof. Dr. Andreas **Hartkopf**

Prof. Dr. Sebastian **Häusler**

Prof. Dr. Markus **Hoopmann**

Prof. Dr. Markus **Hübner**

Prof. Dr. Sven **Kehl**

Prof. Dr. Rüdiger **Klapdor**

Prof. Dr. Maximilian **Klar**

Prof. Dr. Cornelia **Kolberg-Liedtke**

Prof. Dr. Angela **Köninger**

PD Dr. Elena **Laakmann**

Prof. Dr. Holger **Maul**

Prof. Dr. Anke **Mothes**

Prof. Dr. Volkmar **Müller**

Prof. Dr. Patricia G. **Oppelt**

Prof. Dr. Ulrich **Pecks**

Prof. Dr. Gohar **Rahimi**

Dr. Monika **Rehn**

Prof. Dr. Stefan P. **Renner**

Prof. Dr. Nina **Rogenhofer**

Prof. Dr. Georg Walter **Sauer**

Prof. Dr. Sven **Schiermeier**

PD Dr. Dietmar **Schlembach**

Prof. Dr. Ralf **Schmitz**

Prof. Dr. Christoph **Scholz**

Prof. Dr. Stephan **Seitz**

Prof. Dr. Thomas **Strowitzki**

Prof. Dr. Elisabeth C. **Sturm-Inwald**

Prof. Dr. Florin-Andrei **Taran**

Prof. Dr. Bettina **Toth**

Prof. Dr. Constantin **von Kaisenberg**

Prof. Dr. Markus **Wallwiener**

Prof. Dr. Linn **Wölber**

Prof. Dr. Wolfgang **Würfel**

Eröffnungsveranstaltung

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 14:30 – 16:15 Uhr

Meilensteine, Herausforderungen, Fortschritt:

Der Präsident der DGGG e.V., Prof. Dr. Gert Naumann, präsentiert einen kompakten **Rückblick auf relevante Entwicklungen** und Meilensteine in Gynäkologie und Geburtshilfe.

Wer gibt dem wissenschaftlichen Programm seine Richtung und Tiefe?

Prof. Dr. Matthias W. Beckmann, Kongresspräsident, sowie unsere Co-Kongresspräsidentinnen Prof. Dr. Brigitte Strizek und Prof. Dr. Frauke von Versen zeigen mit Engagement und Herzblut, wie gemeinsam mit einem über 30-köpfigen Programmkomitee ein Kongress entsteht, der alle Facetten unseres Fachs abbildet.

Folgende Persönlichkeiten haben die DGGG e.V. und unser Fach mit außergewöhnlichem Engagement maßgeblich geprägt. Ihre Verdienste werden im Rahmen der diesjährigen Eröffnungsveranstaltung gefeiert und mit der **Ehrenmitgliedschaft** prämiert.



Prof. Dr. Werner Mendling gilt als einer der profiliertesten Experten der gynäkologischen Infektiologie und hat mit seiner wissenschaftlichen und klinischen Arbeit das Verständnis sowie die Therapie vaginaler Infektionen nachhaltig geprägt.



Prof. Dr. Anton J. Scharl, von 2018 bis 2022 Präsident der DGGG e.V., hat nicht nur die gynäkologische Onkologie, sondern das gesamte Fach mit Klarheit und großem Engagement entscheidend mitgestaltet.



Prof. Dr. Matthias David hat die Gynäkologie und Geburtshilfe, insbesondere psychosomatische Aspekte der Frauengesundheit, über Jahrzehnte mit wissenschaftlicher Tiefe und großem Engagement begleitet.



© FIGO

Prof. Dr. Frank Louwen, langjähriges DGGG-Vorstandsmitglied und heute Botschafter der DGGG im internationalen Umfeld, hat die moderne Geburtshilfe, insbesondere die physiologische Geburtsbetreuung, mitbegründet.



Ilse Fragale, Generalsekretärin der DGGG e.V., ist seit mehr als zwei Jahrzehnten mit außergewöhnlichem Engagement und unermüdlichem Einsatz die zentrale Schnittstelle der Fachgesellschaft.

Die **korrespondierende Mitgliedschaft der DGGG e.V.** würdigt Persönlichkeiten, die unsere internationalen Beziehungen stärken. Freuen Sie sich auf die Auszeichnung einer Persönlichkeit, die Fachgesellschaften über Grenzen hinweg verbindet.

Prof. Dr. Bettina Toth hat die Reproduktionsmedizin und gynäkologische Endokrinologie mit wissenschaftlicher Exzellenz und großem Engagement geprägt – in Deutschland und Österreich.



Die **Carl-Kaufmann-Medaille**, höchste Auszeichnung der Frauenheilkunde im deutschsprachigen Raum, ehrt

Prof. Dr. Marion Kiechle.

Wir würdigen eine herausragende Ärztin, Wissenschaftlerin und Impulsgeberin, die die gynäkologische Onkologie und die Frauenmedizin weit über die Klinik hinaus geprägt hat.

KONGRESS- HIGHLIGHTS

Eröffnungsveranstaltung

Mittwoch, 21. Oktober 2026

ab 14:30 Uhr in Saal 1

Die feierliche Eröffnungsveranstaltung markiert den traditionellen Auftakt des DGGG-Kongresses 2026.

Lesen Sie mehr auf Seite 20

DGGG Science Slam

Donnerstag, 22. Oktober 2026

ab 10:45 Uhr in Saal 4

Der DGGG Science Slam ist zurück und legt noch eine Schippe drauf!

Die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler bringen ihre Forschung in nur 5 Minuten auf den Punkt und liefern sich ein packendes Duell um Wissen, Witz und Wirkung. Jury und Publikum entscheiden gemeinsam.

Wer die Herzen (und den Applaus) gewinnt, darf sich über 1.000,00 € Preisgeld und eine Trophäe freuen, die so einzigartig ist wie der Slam selbst.

Junior meets Senior

Freitag, 23. Oktober 2026

ab 13:45 Uhr im ICM Bistro

Der „Junior meets Senior“ DGGG-Lunch verbindet Nachwuchs und erfahrene Kolleginnen und Kollegen im direkten Dialog.

In entspannter Atmosphäre entstehen Gespräche, die Perspektiven öffnen, Fragen klären und wertvolle Einblicke in Karrierewege, Entscheidungen und Erfahrungen aus Klinik, Niederlassung und Forschung ermöglichen.





Basics & Advanced – Wissen in zwei Stufen

Nach dem großen Erfolg der Premiere 2024 geht unsere praxisorientierte **Basics-Reihe** in die nächste Runde – und wächst weiter:

2026 feiern wir zusätzlich die Einführung der **Advanced-Reihe**.

Damit schaffen wir ein durchgängiges Konzept, das Ärztinnen und Ärzte von den ersten Ausbildungsjahren bis kurz vor den Facharztabschluss begleitet.

In kompakten, aufeinander abgestimmten Sessions vermitteln erfahrene Expertinnen und Experten fundiertes Wissen, das Facharztanwärterinnen und -anwärter direkt in ihrer klinischen Arbeit anwenden können. Vom soliden Fundament bis zu komplexen Fragestellungen auf höchstem Niveau.

Ordentliche Mitglieder- versammlung der DGGG e.V.



Freitag, 23. Oktober 2026
18:00 – 20:00 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Arbeit Ihrer Fachgesellschaft mitzugestalten: In der ordentlichen Mitgliederversammlung der DGGG e.V. informieren wir über aktuelle Entwicklungen, geben Einblicke in laufende Projekte und stellen gemeinsam die Weichen für zukünftige Schwerpunkte.

Erfahren Sie mehr auf Seite **25**.

Abschlussveranstaltung

Samstag, 24. Oktober 2026
ab 11:30 Uhr in Saal 1

Ein gemeinsames Finale voller Dank, Würdigung und Vorfreude:

Freuen Sie sich auf die Schluss- und Dankesworte, die Vorstellung des Kongressfilms 2026, die Bekanntgabe der Posterpreisträgerinnen und Posterpreisträger sowie die Verleihung renommierter Auszeichnungen – darunter der GebFra-Preis und der DGGG-Redaktionspreis FRAUENARZT.

Zum Finale laden wir Sie herzlich ein, beim offiziellen Übergang der Amtszeit 2026–2028 und beim Ausblick auf den 67. Kongress der DGGG e.V. dabei zu sein.

Keynote-Lectures

Von der Hormonersatztherapie über Epigenetik bis zur rechtsmedizinischen Versorgung:

Die Keynote Lectures 2026 greifen Themen auf, die unser Fach heute und morgen prägen. Freuen Sie sich auf fundierte Analysen zu Nutzen und Risiken der HRT, auf neue Perspektiven zu Epigenetik und miRNA-Biologie als Game Changer sowie auf Einblicke in die Rolle von Gewaltambulanzen in der Patientinnenbetreuung.

Weitere Informationen

...finden Sie stets aktuell auf
der Kongresshomepage
unter www.dggg2026.de



DGGG-
Mitglied
sein lohnt
sich! 

Ihr Fach. Ihr Netzwerk. Ihre DGGG

Profitieren Sie von exklusiven Vorteilen –
wissenschaftlich, beruflich und persönlich:

➤ Unterstützung durch ein
Netzwerk breiter Expertise

➤ Kostenfrei: monatlich
Zeitschrift **FRAUENARZT**

➤ Kostenfrei: 6x jährlich
Zeitschrift **GebFra**

➤ Kostenfrei: monatlicher
DGGG-Newsletter

➤ Vergünstigte
Kongresskonditionen

➤ **Förderprogramme**,
Summer Schools & Stipendien

➤ **Vergünstigungen** beim
DAGG-Fortbildungsprogramm

Jetzt Mitglied
werden





Ordentliche Mitgliederversammlung der DGGG e.V.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der DGGG e.V. im Rahmen
des 66. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

Tagungsort

ICM – International Congress Center
Messe München
Am Messesee 6
81829 München
Raum: Saal 1

Termin

Freitag, 23. Oktober 2026
18:00 – 20:00 Uhr

Wichtiger Hinweis

Wir möchten Sie auf die Möglichkeit
hinweisen, dass auch **Nicht-Kongress-
Teilnehmende** an der Mitglieder-
versammlung teilnehmen können.

Bitte präsentieren Sie bei Ankunft an der
Registrierung Ihren Mitgliedsausweis.
Daraufhin erhalten Sie eine Gastkarte,
welche eine halbe Stunde vor bis eine
halbe Stunde nach der Mitgliederver-
sammlung gültig ist.

Tagesordnung

1. Begrüßung
(Eröffnung der Mitgliederversammlung)
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Ernennung der Protokollführung
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht des Schatzmeisters –
Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Bestellung der Rechnungsprüfung
(2026-2028)
8. Ernennung der Wahlleitung
9. Vorstandswahl für
die Amtsperiode 2026-2028
10. Verschiedenes

Preisverleihungen, Ehrungen und Vergabe von Stipendien

MITTWOCH, 21. OKTOBER 2026



DGGG-Posterpreis „Nachhaltigkeit in Gynäkologie und Geburtshilfe“

Sitzung: Klimawandel als Herausforderung
in der Gynäkologie

🕒 11:15 – 12:15 Uhr | Saal 3



Wettbewerb des Jungen Forums der DGGG: Nachhaltigkeit im klinischen Alltag Projektvorstellung der Gewinnerin/ des Gewinners

Sitzung: Antworten auf den Klimawandel
in Gynäkologie und Geburtshilfe

🕒 12:30 – 13:30 Uhr | Saal 3

DONNERSTAG, 22. OKTOBER 2026



Forschungspreis der Arbeits- gemeinschaft für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII) für Arbeiten auf dem Gebiet der gynäkologisch- geburtshilflichen Infektiologie

Sitzung: Wissenschaftliche Sitzung der AG
für Infektionen und Infektionsimmunologie
(AGII)

🕒 08:00 – 09:30 Uhr | Saal 14 a



Goldmedaille und Stipendium der Anemarie und Günter Haackert-Stiftung zur Förderung der Pränatalen Medizin

Sitzung: How to – Wie macht es die
Expertin/ der Experte?

🕒 08:00 – 09:30 Uhr | Saal 2



Ernst-Beinder-Forschungs- stipendium für Perinatalmedizin

Spitzenreferate – Pränatal & Geburtshilfe

🕒 12:30 – 13:30 Uhr | Saal 1



Forschungsförderpreis der AGUB e.V. für Arbeiten auf dem Gebiet der Urogynäkologie

Sitzung: Der Beckenboden unter
peripartalem Stress

🕒 15:30 – 17:00 Uhr | Saal 5



FREITAG, 23. OKTOBER 2026

 **Julius-Springer-Preis
für Gynäkologie 2026**

🕒 09:30 – 10:30 Uhr | ICM Bistro

SAMSTAG, 24. OKTOBER 2026

🕒 11:30 – 12:45 Uhr

In der Abschlussveranstaltung | Saal 1

 **DGGG-Redaktionspreis FRAUENARZT**

 **GebFra-Preis 2026**

 **DGGG-Lehrpreis für Innovationen in der
Aus- und Weiterbildung**

 **KDM-Preis für wissenschaftliche Beiträge zur digitalen
Transformation in der gynäkologischen Onkologie**

 **DGPFG-Wissenschaftspreis zur Förderung der
psychosomatischen Forschung auf dem Gebiet der
Gynäkologie und Geburtshilfe**

Hinweis:

Preisverleihungen sind im Programmablauf ebenfalls gekennzeichnet.

Für Vorfreude statt Übelkeit

Zur symptomatischen Behandlung
von Übelkeit und Erbrechen in der
Schwangerschaft

XONVEA^{20/20}

20 mg/20 mg Tabletten mit
veränderter Wirkstofffreisetzung

Bei milden, moderaten
und schweren[#]
Symptomen



[exeltis.de](https://www.exeltis.de)

[#] ausgenommen Hyperemesis gravidarum.

* Die mehrschichtige Hülle und der magensaftresistente Kern enthalten jeweils 10 mg Doxylaminhydrogensuccinat und 10 mg Pyridoxinhydrochlorid.



Exeltis
Rethinking healthcare

XONVEA® 20mg/20mg Tabletten mit veränderter Wirkstofffreisetzung. Wirkstoffe: Doxylaminhydrogensuccinat, Pyridoxinhydrochlorid. **Zus.:** Jede Tabl. enth. 20 mg Doxylaminhydrogensuccinat und 20 mg Pyridoxinhydrochlorid. **Sonst. Bestand. m. bekannter Wirkung:** Allurarot-Aluminium-Komplex (E 129). **Sonst. Bestandt.: Tablettengrößen:** Mikrokristalline Cellulose, Magnesiumtrisilicat (Ph. Eur.), Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid, Filmüberzug: Hypromellose (E 464), Triethylcitrat, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) (Ph. Eur.), Talkum (E 553b), Hochdisperses Siliciumdioxid, Natriumhydrogencarbonat (E 500), Natriumdodecylsulfat (E 487), Simeticon Emulsion 30%, Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E 171), Macrogol 3350 (E 1521), Eisenoxide (E 172), **Wachsschicht:** Carnaubawachs. **Druckfarbe:** gebt., wachsf., Schellack (Ph. Eur.) (E 904), Allurarot-Aluminium-Komplex (E 129), Propylenglycol (E 1520), Indigocarmin-Aluminiumsalz (E 132), Ammoniak-Lösung 28% (E 527), Simeticon. **Anwend.:** Sympt. Behandl. von Übelkeit u. Erbrechen während d. Schwangerschaft (nausea and vomiting during pregnancy, NVP) bei schwangeren Frauen ≥ 18 Jahren, die nicht auf eine konservative Behandl. ansprechen. **Einschränk. d. Anwend.:** Die Komb. aus Doxylamin/Pyridoxin wurde im Falle von Hyperemesis gravidarum nicht untersucht. **Gegenanz.** Überempfindl. geg. d. Wirkstoffe od. einen d. sonst. Bestandt., gleichz. Anwend. m. MAO-Inhibit. od. Anwend. v. XONVEA bis zu 14 Tage nach Absetzen der MAOIs, Porphyrie. **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Somnolenz. *Häufig:* Schwindelgef., vermehrte Bronchialsekret., Mundtrockenheit, Müdigkeit. *Gelegentl.:* Verwirrheitszustand, Doppeltsehen, Glaukom, Tinnitus, orthostatische Hypotonie, Übelkeit, Erbrechen, Lichtempfindlichkeitsreak., Asthenie, periphere Ödeme. *Selten:* Hämolyt., Anämie, Agitiertheit, Tremor, Krampfanfall. *Nicht bekannt:* Überempfindlichk., Angst, Orientierungsstörung, Schlaflosigkeit, Reizbark., Alpträume, Kopfschm., Migräne, Parästhesie, psychomotor. Hyperaktivität, Verschwomm. Sehen, Sehstörungen, Vertigo, Palpitation, Tachykardie, Dyspnoe, Bauch aufgetrieben, Abdominalschmerz, Obstipation, Diarrhoe, Hyperhidrose, Pruritus, Ausschlag, Ausschlag makulopapulös, Dysurie, Harnretention, Brustkorbeschw., Unwohlsein. **Warnhinweis:** Enthält Allurarot-Aluminium-Komplex (E 129). Packungsbeilage beachten. Tabletten im Ganzen schlucken. Nicht zerdrücken, zerkaue oder zerteilen. **Verschreibungspflichtig. Zul.-Inhaber:** Exeltis Germany GmbH, Adalperstraße 84, 85737 Ismaning, Deutschland, Tel.: +49 89 4520529-0. **Stand d. Information:** Juli 2023

DE-2508-02185

UNSERE ZUKUNFT MIT WISSENSCHAFT DIE FRAU IM BLICK



KONGRESS
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und
Geburtshilfe e.V.

PROGRAMM

Mittwoch, 21. Oktober 2026

Mittwoch, 21. Oktober 2026

	Erdgeschoss						
	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 11	
10:00 – 11:00	Basics – Die Blutungsstörungen	Sind die Mutter-schaftsrichtlinien noch zeitgemäß?	Female Genital Mutilation (FGM) im Fokus ...	Patientinnen mit Myomen – Weniger (operieren) ist mehr?	Frauenarztpraxis meets Fertilitäts-erhalt ...	Integrative Medizin in der Geburtshilfe	
11:15 – 12:15	Basics – Hormone in verschiedenen Lebensphasen	Spitzenreferate – Game Changer	Klimawandel als Herausforderung in der Gynäkologie	Kunterbuntes, aber Wissenswertes Kinder- & Jugend-gynäkologie	Politik & die reproduktive Autonomie	Pro & Contra – Wunschsectio	
12:30 – 13:30		Ultraschall bei Notfällen in der Gynäkologie & Geburtshilfe	Antworten auf den Klimawandel ...	AGO Mamma State of the Art 2026 fortg. Mammakarzinom	Urogynäkologie meets...	Vulvakarzinom – Therapie der fortg. Erkrankung	
13:30 – 14:30	Pause & Besuch der Industrie-ausstellung	Kurzsymposium ITF Pharma GmbH	Kurzsymposium Norgine GmbH	Kurzsymposium Pascoe pharmazeuti-sche Präparate GmbH		Kurzsymposium DR. KADE Health Care	
14:30 – 16:15	Eröffnungs-veranstaltung						
16:30 – 17:30	Stolpersteine in der Postmenopause	Pro & Contra – Misoprostol zur Geburtseinleitung	Weiterentwicklung der wissens-generierenden Versorgung im DK-FBREK	Mehr als FFTS-Komplikationen von monochorialen Zwillingen	Adipositas & Schwangerschaft	Pro & Contra – Sind Netze & ADM out? ...	
17:45 – 19:15	Herausforderungen in der Therapie der Peri- & Post-menopause	Mammadiagnostik im klinischen Alltag	Cancer Survivorship – Chancen der Integrativen Medizin	Leitliniensitzung I: Schwangerschaft – Kurz & knapp	Indikationsstellung & Komplikations-management in der operativen Urogynäkologie	Die Frauenheil-kunde im National-sozialismus ...	



1. Obergeschoss					2. Obergeschoss	
	Saal 12	Saal 13	Saal 14 a	Saal 14 c	Saal 21 a	Saal 21 b
	Sitzung der Dt.-Nepalesischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe e.V.	Aktuelle Präeklampsie-diagnostik & -therapie		Selten im Fokus – Ausgewählte Infektionen in der Schwangerschaft	(SE1) Weibliche Sexualität & Körperlichkeit	(SE2) Wenn es juckt & brennt ...
	Sitzung der Dt.-Thailändischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe e.V.	Diagnostik, Überwachung & Management der FGR	Pro & Contra: Menopausale Hormontherapie ...		(SE3) Endokrino-logisches Terzett	(SE4) Pessartherapie bei Inkontinenz & Deszensus
	Sitzung der Europ. Gesell. für Gyn. & Geburtsh. Dt.-franz. Sprache e.V.	Pränatalmedizin – State of the Art und basierend auf den aktuellen Leitlinien	Myome – Update 2026	Basics – Schwangerschafts-abbruch	(SE5) Blutungsstörungen in der Peri- & Postmenopause	(SE6) Symptomatische Myompatientin – Immer operieren?
	Pause & Besuch der Industrieausstellung					
	Mitglieder-versammlung der AG FIDE e.V.	Advanced – Diagnostik Urogynäkologie	Pro & Contra – Fertilitäts-erhalt bei gyn. Karzinomen	Endometriose & Fertilität – Welche Forschung brauchen wir jetzt?	(SE7) Ultraschall – Wie misst man richtig? ...	(SE8) Kolposkopie bei der schwangeren Patientin ...
	Mitglieder-versammlung der AGEM e.V.	Mütterliche Erkrankungen bei Schwangerschaft & Geburt	Videositzung: Operative Vielfalt – Von Endometriose bis Hysteroskopie	Aktuelle klinische Studien zum Ovarialkarzinom	(SE9) Benigne Brust-erkrankungen – Wann ist welche Therapie sinnvoll	(SE10) Wie raus aus der Lustlosigkeit?

Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:00 – 11:00 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Basics – Die Blutungsstörungen Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Markus Fleisch, Wuppertal Katharina Rall, Tübingen
	Die Metrorrhagie	Lara Becker, Marburg
	Die PMP-Blutung	Holger Bronger, München
	Die Blutung in der Schwangerschaft	Kristina Bettecken, Tübingen
	Die Blutung in der Adoleszenz	Katharina Rall, Tübingen
10:00 – 11:00 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sind die Mutterschaftsrichtlinien noch zeitgemäß?	Vorsitz: Klaus Doubek, Wiesbaden Monika Rehn, Würzburg
	NIPT – In Wirklichkeit ein verstecktes Screening auf Trisomie 21?	Karl O. Kagan, Tübingen
	Präeklampsie Screening – Sollte die Untersuchung in die Mutterschaftsrichtlinien implementiert werden?	Dietmar Schlembach, Berlin
	Sollte das III. Screening eher zwischen der 34. und 36. SSW erfolgen?	Johanna Büchel, Würzburg



Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:00 – 11:00 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Female Genital Mutilation (FGM) im Fokus – Erkennen, lehren, handeln: Aktuelle Entwicklungen zu Curriculum, Versorgung AG Frauengesundheit in der Entwicklungszusammenarbeit e.V. (FIDE)	Vorsitz: Maryam En-Nosse, Gießen Christoph Zerm, Herdecke
	Daten aus dem FGM-Board und Umsetzung des FGM-Curriculums der AG FIDE – Wie verbessern wir Aus- und Weiterbildung zum Thema FGM?	Isabel Runge, Freiburg Charlotte von Saldern, Berlin
	FGM/C in Deutschland – Wissensstand und Wissenslücken	Nicole Schmidt, München
	Rekonstruktion nach FGM – Ein junges Feld: Wo stehen wir heute und was sollten GynäkologInnen wissen?	Maryam En-Nosse, Gießen
10:00 – 11:00 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Patientinnen mit Myomen – Weniger (operieren) ist mehr? Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (DGPF)	Vorsitz: Matthias David, Berlin Nicolai Maass, Kiel
	Psychosomatische Auswirkungen von Hysterektomie und Myomenukleation?	Sylvia Mechsner, Berlin
	Radiologische Myom-Therapieoptionen als Alternative zu Operation und Medikamenten?	Thomas Kroencke, Augsburg
	Myome als Fertilitätsproblem – Umdenken nötig?	Matthias David, Berlin

Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:00 – 11:00 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Frauenarztpraxis meets Fertilitätserhalt – Grundlagen und besondere Herausforderungen AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ)	Vorsitz: Jana Bender-Liebenthron, Düsseldorf Nicole Sängler, Bonn
	Nachsorge und Fertilitätsberatung 2.0 – Strategien für nachhaltigen Erfolg	Ariane Germeyer, Heidelberg
	Spezialfälle im Fertilitätserhalt – Von komplexen Diagnosen bis individuelle Strategien	Nicole Sängler, Bonn
	Wissenschaftliche Ansätze zum Fertilitätserhalt vor zytotoxischer Therapie	Karin Bundschu, Ulm
10:00 – 11:00 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Integrative Medizin in der Geburtshilfe AGG e.V. Sektion Integrative Medizin	Vorsitz: Ansgar Römer, Kirchheimbolanden Karl Zähres, Wuppertal
	Geburtsvorbereitende Akupunktur zwischen fehlender Evidenz und hoher Akzeptanz – Stellenwert und aktuelle Empfehlungen	Julia Jückstock, Bayreuth
	TENS eine Methode zur Therapie von Geburtsschmerz? – Ergebnisse einer Studie	Edith Reuschel, Regensburg
	Aspekte Traditioneller Chinesischer Medizin in der Geburtshilfe – Möglichkeiten und Grenzen	Ansgar Römer, Kirchheimbolanden



Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:00 – 11:00 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Nepalesischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. Deutsch-Nepalesische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.	Vorsitz: Bernhard Uhl, Wesel
	Übersicht der Aktivitäten der letzten zwei Jahre	Bernhard Uhl, Wesel
	Minimal-invasive Chirurgie in Nepal – Luxus oder Notwendigkeit	Nicole Sigrist-Uhl, Dinslaken
	Primäre und sekundäre Prophylaxe HPV-assoziierter Erkrankungen in Nepal	Monika Hampl, Köln
10:00 – 11:00 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Aktuelle Präeklampsiediagnostik und -therapie AGG e.V. Sektion Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen und fetale Wachstumsrestriktion	Vorsitz: Tanja Groten, Köln Anne-Christin Loheit, Jena
	Genetische Grundlagen der Präeklampsie – Wo stehen wir 2026?	Holger Stepan, Leipzig
	Molekulare Subtypen der Präeklampsie – Auf dem Weg zu maßgeschneiderten Therapien?	Stefan Verlohren, Hamburg
	Subtyp-basierte Blutdrucktherapie bei Präeklampsie – Ist es die Zukunft, wie ist die Evidenz?	Ulrich Pecks, Würzburg
10:00 – 11:00 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Selten im Fokus – Ausgewählte Infektionen in der Schwangerschaft	Vorsitz: Johannes Stubert, Rostock Janine Zöllkau, Jena
	Influenza, Pertussis und RSV – Impfen in der Schwangerschaft	Michael Wojcinski, Steinhagen
	Zika, Dengue, Malaria – Relevanz von Reisen in der Schwangerschaft	Eva-Maria Neurohr, Tübingen
	Herpes genitalis – Management in der Schwangerschaft und unter der Geburt	Michael O. Schneider, Erlangen

Mittwoch, 21. Oktober 2026

11:15 – 12:15 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Basics – Hormone in verschiedenen Lebensphasen Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Patricia G. Oppelt, Erlangen Marc Sütterlin, Mannheim
	BioChemie	Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
	Die Verhütung	Patricia G. Oppelt, Erlangen
	Der unerfüllte Kinderwunsch	Katja Wittich, Tübingen
	Die Peri-/Postmenopause	Janice K. Jeschke, Münster
11:15 – 12:15 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Spitzenreferate – Game Changer	Vorsitz: Gert Naumann, Erfurt
	Epigenetik und miRNA Biologie – Die Game Changer unseres Faches	Johannes Huber, Wien (AT)
	Ernährung und Krebs – Noch ein Game Changer?	Marion Kiechle, München
11:15 – 12:15 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Klimawandel als Herausforderung in der Gynäkologie Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der DGGG e.V. & Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG)	Vorsitz: Ekkehard Schleußner, Jena Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Ernährung und Planetary Health	Nadja Dornhöfer, Leipzig
	Wie ändert der Klimawandel unser Fachgebiet?	Florian Ebner, Ehingen
	Bedeutung endokriner Disruptoren für Gynäkologie und Geburtshilfe	Annette Hasenburg, Mainz
	 Preisverleihung Posterpreise „Nachhaltigkeit in der Gynäkologie und Geburtshilfe“	Annette Hasenburg, Mainz Barbara Schmalfeldt, Hamburg



Mittwoch, 21. Oktober 2026

11:15 – 12:15 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Kunterbuntes, aber Wissenswertes aus der Kinder- und Jugendgynäkologie AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	Vorsitz: Ivonne Bedei, Gießen Bettina Böttcher, Innsbruck (AT)
	Turner-Syndrom-Genotyp – Phänotyp und pränataler Outcome	Ivonne Bedei, Gießen
	Telemedizin in der Kinder- und Jugendgynäkologie	Jana Maeffert, Berlin
	Welche Rolle spielen Gynäkologinnen und Gynäkologen in der Therapie der Anorexia nervosa?	Bettina Böttcher, Innsbruck (AT)
11:15 – 12:15 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Politik und die reproduktive Autonomie Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF)	Vorsitz: Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf Nicole Sängler, Bonn
	Ist die Infertilität eine Erkrankung?	Heribert Kantenich, Berlin
	Wie ist die aktuelle politische Situation?	Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf
	Warum die politischen Parteien zur Reproduktionsmedizin nichts ändern (wollen)	Heribert Kantenich, Berlin
11:15 – 12:15 Saal 11	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Wunschsectio	Moderation: Michael Abou-Dakn, Berlin Brigitte Strizek, Bonn
	Pro – Patientinnen-Autonomie	Mandy Mangler, Berlin
	Pro – Beckenboden-Protektion	Markus Hübner, Freiburg
	Contra – PAS und Co.	Constantin von Kaisenberg, Hannover
	Contra – Jede Frau kann „normal“ gebären	Frank Louwen, Frankfurt am Main

Mittwoch, 21. Oktober 2026

11:15 – 12:15 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Diagnostik, Überwachung und Management der FGR AGG e.V. Sektion Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen und fetale Wachstumsrestriktion	Vorsitz: Sven Kehl, München Silvia Lobmaier, München
	FGR und Genetik – Wann invasive Pränataldiagnostik und was beachten?	Oliver Graupner, München
	Biomarker bei FGR – Helfen sie bei Diagnostik, Überwachung und Vermeidung von Komplikationen?	Stefan Verlohren, Hamburg
	FGR – Eine multidisziplinäre Herausforderung	Silvia Lobmaier, München
11:15 – 12:15 Saal 14 a	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra: Menopausale Hormontherapie – Für die asymptomatische Frau?	Moderation: Thomas Römer, Köln Katrin Schaudig, Hamburg
	Pro – Menopausale Hormontherapie	Peyman Hadji, Frankfurt am Main Joseph Neulen, Aachen
	Contra – Menopausale Hormontherapie	Katharina Dreser, Tübingen Bettina Toth, Innsbruck (AT)
	Diskussion	Katharina Dreser, Tübingen Peyman Hadji, Frankfurt am Main Joseph Neulen, Aachen Bettina Toth, Innsbruck (AT)



Mittwoch, 21. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Ultraschall bei Notfällen in der Gynäkologie und Geburtshilfe AG für Ultraschalldiagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe (ARGUS)	Vorsitz: Sven Kehl, München Gwendolin Manegold-Brauer, Basel (CH)
	Blutung und Schmerzen in der Gynäkologie	Stefan Albrich, München
	Blutung und Schmerzen in der Frühschwangerschaft	Gwendolin Manegold-Brauer, Basel (CH)
	Blutung und Schmerzen im zweiten/dritten Trimenon	Silvia Lobmaier, München
12:30 – 13:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Antworten auf den Klimawandel in Gynäkologie und Geburtshilfe Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der DGGG e.V. & Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG)	Vorsitz: Annette Hasenburg, Mainz Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Klimasensible Gesundheitsberatung in der Gynäkologie und Geburtshilfe	Sina Lehmann, Dresden Nikolaus Mezger, Halle an der Saale
	Nachhaltigkeit in Klinik und Praxis – Wie anfangen?	Susanne Bechert, Kiel Susanne Schüler-Toprak, Regensburg
	Podiumsdiskussion: Zwei Jahre Positionspapier „Klimakrise – Was jetzt für Geburtshilfe und Frauengesundheit in Deutschland zu tun ist“	Susanne Bechert, Kiel Sina Lehmann, Dresden Stefan Lukac, Ulm Nikolaus Mezger, Halle an der Saale Susanne Schüler-Toprak, Regensburg
	 Vorstellung Nachhaltigkeitsprojekt der Gewinnerin/ des Gewinners	Stefan Lukac, Ulm

Mittwoch, 21. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG AGO Mamma State of the Art 2026 fortgeschrittenes Mammakarzinom AGO e.V. Kommission Mamma	Vorsitz: Wolfgang Janni, Ulm Volkmar Müller, Hamburg
	Systemtherapie des triple-negativen fortgeschrittenen Mammakarzinoms	Marc Thill, Frankfurt am Main
	Systemtherapie des Hormonrezeptor-positiven HER-2/neu-negativen fortgeschrittenen Mammakarzinoms	Michael Untch, Berlin
	Systemtherapie des HER-2/neu-positiven fortgeschrittenen Mammakarzinoms	Nadia Harbeck, München
12:30 – 13:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Urogynäkologie meets... AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Vorsitz: Christoph Anthuber, Starnberg Kathrin Mühlen, Memmingen
	... Onkologie – Wie viel urogynäkologische Therapie ist erlaubt?	Gert Naumann, Erfurt
	... Sport – Kann es für den Beckenboden auch zu viel sein?	Nina Kimmich, Zürich (CH)
	... Psychosomatik – Die chronische Schmerzpatientin	Juliane Marschke, Berlin
12:30 – 13:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Vulvakarzinom – Therapie der fortgeschrittenen Erkrankung AGO e.V. Kommission Vulva Vagina	Vorsitz: Martin C. Koch, Fulda Roxana Schwab, Mainz
	Therapieansätze bei lokal fortgeschrittener Erkrankung	Sven Ackermann, Darmstadt
	Supportivmaßnahmen bei fortgeschrittener Erkrankung	Jana Barinoff, Ückeritz
	Vulvakarzinom – Aktuelle Studien	Linn Wölber, Hamburg



Mittwoch, 21. Oktober 2026

12:30 – 14:00 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Europäischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe deutsch-französischer Sprache e.V. Europäische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe deutsch-französischer Sprache e.V.	Rene Druckmann, Nizza (FR) Walther Kuhn, Deggendorf * Christian Singer, Wien (AT)
12:30 – 13:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Pränatalmedizin – State of the Art und basierend auf den aktuellen Leitlinien AGG e.V. Sektion Pränatalmedizin	Vorsitz: Annegret Geipel, Bonn Karl O. Kagan, Tübingen
	ETS und NIPT – Was gibt es Neues?	Karl O. Kagan, Tübingen
	Fetale Alloimmunthrombozytopenie	Ulrich Gembruch, Bonn
	CMV-Infektion in der Schwangerschaft	Karl O. Kagan, Tübingen
12:30 – 13:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Myome – Update 2026 AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Vorsitz: Julia C. Radosa, Homburg Erich-Franz Solomayer, Homburg
	Myome und Fertilität – Wann operieren, wann lieber nicht?	Cordula Schippert, Hannover
	Welche Techniken, wann anwenden?	Felix Neis, Tübingen
	Schwangerschaft, Entbindung und Myome	Erich-Franz Solomayer, Homburg

Mittwoch, 21. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Basics – Schwangerschaftsabbruch Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Ekkehard Schleußner, Jena Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	Schwangerschaftsabbruch – Die rechtliche Situation	Tania Elger, Tübingen
	Operativer vs. medikamentöser Schwangerschaftsabbruch – Indikation, Sicherheit, empirische Erfahrungswerte	Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	Konfliktgravidität und medizinisch-indizierter Schwangerschaftsabbruch – Voraussetzungen, Fallstricke und praktisches Vorgehen	Ekkehard Schleußner, Jena
14:30 – 16:15 Saal 1	VERANSTALTUNGEN DER DGGG E.V. Eröffnungsveranstaltung Weitere Informationen finden Sie auf Seite 20	Moderation: Gert Naumann, Erfurt
16:30 – 17:30 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Stolpersteine in der Postmenopause Deutsche Menopause Gesellschaft e.V.	Vorsitz: Thomas Römer, Köln Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
	MHT – Knochenschutz versus Brustkrebsrisiko?	Peyman Hadji, Frankfurt am Main
	Hitzewallungen – Nicht nur ein Symptom, sondern ein Risiko?	Petra Stute, Bern (CH)
	Hyperandrogenämie in der Postmenopause – Was ist zu beachten?	Nele Freerksen-Kirschner, Aachen



Mittwoch, 21. Oktober 2026

16:30 – 17:30 Saal 2	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Misoprostol zur Geburtseinleitung	Moderation: Maria Delius, München Ekkehard Schleußner, Jena
	Contra – Misoprostol zur Geburtseinleitung	Lars Hellmeyer, Berlin Claudia Kern, Hamburg
	Pro – Misoprostol zur Geburtseinleitung	Harald Abele, Tübingen Angela Königer, Regensburg
16:30 – 17:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Versorgung im DK-FBREK Deutsches Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs (DK-FBREK)	Vorsitz: Kerstin Rhiem, Köln Ulrich Schatz, München
	Modellvorhaben (§64e)	Ulrich Schatz, München
	Mutationsprävalenz, neue Kriterien, Registerverstetigung	Ebru Keser, Köln
	Aktueller Konsensus, Anpassung IFNP, Studien	Kerstin Rhiem, Köln
16:30 – 17:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Mehr als FETS- Komplikationen von monochorialen Zwillingen AGG e.V. Sektion Mehrlinge	Vorsitz: Christian Bamberg, Berlin Brigitte Strizek, Bonn
	Management der TRAP-Sequenz	Christoph Berg, Köln
	Atypisches Zwillingstransfusionssyndrom – Diagnostische und therapeutische Herausforderungen	Javier Ortiz, München
	Selective fetal growth restriction (sFGR) bei monochorialen Zwillingen – Aktuelle Daten zum perinatalen Outcome	Ralf L. Schild, Hannover

Mittwoch, 21. Oktober 2026

16:30 – 17:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Adipositas und Schwangerschaft	Vorsitz: Tanja Groten, Köln Markus Schmidt, Duisburg
	Schwangerschaft nach bariatrischer Chirurgie	Corinna S. Bryan, Detmold
	GLP-1 Agonisten und Schwangerschaft	Friederike Weschenfelder, Jena
	Langzeit-Outcome von Mutter und Kind	Anke Diemert, Hamburg
16:30 – 17:30 Saal 11	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Sind Netze und ADM out? Rekonstruktion der Brust mit Blick auf die Implantatologie	Moderation: Ingo Bauerfeind, Landshut Christine Solbach, Frankfurt am Main
	Pro – Sind Netze/ADM out?	Petia Kiene, Frankfurt am Main Stefan Paepke, Wetzikon (CH)
	Contra – Sind Netze/ADM out?	Oliver Hoffmann, Essen Evelyn Klein, München
16:30 – 17:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Advanced – Diagnostik Urogynäkologie Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Tina Cadenbach-Blome, Tett nang Sebastian Ludwig, Köln
	Anatomische und funktionell-mechanische Zusammenhänge	Markus Hübner, Freiburg
	Urodynamik, Uroflow, Druck-Fluss-Messung, Zystoskopie	Thomas Fink, Berlin
	Klinische Untersuchung – POP-Q kontrovers diskutiert	Maximiliane Burgmann, München
	Erweiterte Bildgebung, 3D Sonographie, MRT	Volker Viereck, Frauenfeld (CH)



Mittwoch, 21. Oktober 2026

16:30 – 17:30 Saal 14 a	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Fertilitätserhalt bei gynäkologischen Karzinomen	Moderation: Karin Bundschu, Ulm Bettina Toth, Innsbruck (AT)
	Pro	Paul Gaß, Chemnitz Nicole Sänger, Bonn
	Contra	Laura Lotz, Erlangen Michael von Wolff, Bern (CH)
16:30 – 17:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Endometriose und Fertilität – Welche Forschung brauchen wir jetzt? AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)	Vorsitz: Anja Mutz, Berlin Beata Seeber, Innsbruck (AT)
	Hormonelle Vorbehandlung bei ART – Sinnvoll oder überbewertet?	Beata Seeber, Innsbruck (AT)
	Medical Freezing bei Endometriose – Indikationen, rechtliche Rahmenbedingungen und Evidenzlage	Anja Mutz, Berlin
	Forschungsperspektive – Können KI und Registerdaten die Reproduktionsprognose verbessern?	Alin S. Constantin, Bukarest (RO)
17:45 – 19:15 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Herausforderungen in der Therapie der Peri- und Postmenopause Deutsche Menopause Gesellschaft e.V.	Vorsitz: Alfred O. Mueck, Tübingen Katrin Schaudig, Hamburg
	Die S3-Leitlinie – Was ist neu?	Vanadin Seifert-Klauss, München
	POI Diagnostik und Therapie – Was kann, was muss sein?	Susanne Theis, Mainz
	ADHS – Fallstrick Klimakterium	Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
	Endometriose – Was kann, was muss sein?	Thomas Römer, Köln
	Warum helfen die Hormone nicht?	Katrin Schaudig, Hamburg

Mittwoch, 21. Oktober 2026

17:45 – 19:15 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Mammadiagnostik im klinischen Alltag AG für gynäkologische Radiologie (AGR)	Vorsitz: Michael Golatta, Heidelberg André Pfob, Heidelberg
	Axilladiagnostik und Therapie 2026	Ines V. Gruber, Tübingen
	AI in der Senologie	André Pfob, Heidelberg
	Elastographie – Update 2026	Michael Golatta, Heidelberg
	Tomosynthese – Was sollte ich darüber wissen? TOSYMA Studie	Stefanie Weigel, Münster
17:45 – 19:15 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Cancer Survivorship – Chancen der Integrativen Medizin AGO e.V. Kommission IMed	Vorsitz: Simone Linsenbühler, Oberaudorf Andre-Robert Rotmann, Frankfurt am Main
	Der Survivorship Care Plan – Etablierung von interdisziplinären Programmen	Annette Hasenburg, Mainz
	Bewegungstherapie bei onkologischen Erkrankungen – Vorstellung der weltweit ersten S3-Leitlinie	Matthias Kalder, Marburg
	Ernährung und Ernährungsmedizin in der Onkologie – Vorstellung der umfänglich aktualisierten S3-Leitlinie	Jessika Ratiu, Regensburg
	Management von Fatigue bei Langzeitüberlebenden anhand der ASCO Leitlinie der Society for Integrative Oncology	Eva-Marie Braun, Tübingen
	Waldbaden bei cancer-related Fatigue – Daten zu aktueller FOREST-Studie	Claudia Löffler, Würzburg



Mittwoch, 21. Oktober 2026

17:45 – 19:15 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Leitliniensitzung I: Schwangerschaft – Kurz und knapp	Vorsitz: Sven Kehl, München Ute Schäfer-Graf, Berlin
	Adipositas und Schwangerschaft	Ute Schäfer-Graf, Berlin
	Frühgeburt	Richard Berger, Neuwied
	Sectio caesarea	Markus Schmidt, Duisburg
	Schulterdystokie	Harald Abele, Tübingen
	Wochenbett	Lena Agel, Aschaffenburg
17:45 – 19:15 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Indikationsstellung und Komplikationsmanagement in der operativen Urogynäkologie AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Vorsitz: Graziana Antoci, Berlin Markus Hübner, Freiburg
	Indikationen zu und Komplikationen nach Harninkontinenzoperationen	Volker Viereck, Frauenfeld (CH)
	Vaginale Deszensus-Operationen – Befundadaptierte Indikationsstellung	Kathrin Beilecke, Berlin
	Spezifische Komplikationen nach vaginalen Deszensus-Operationen	Christl Reisenauer, Tübingen
	Übersicht über die minimal-invasive Deszensus- Chirurgie – Wer profitiert wovon?	Anke Mothes, Meiningen
	Spezifische Komplikationen nach minimal-invasiver Deszensus-Chirurgie	Tina Cadenbach-Blome, Tett nang

Mittwoch, 21. Oktober 2026

17:45 – 19:15 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Die Frauenheilkunde im National- sozialismus – Erinnerung, Information, zukünftige Aufgaben Historische Kommission in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.	Vorsitz: Dörthe Brüggmann, Frankfurt am Main Matthias David, Berlin
	Zwangssterilisation und „späte Entschuldigung“	Andreas D. Ebert, Berlin
	Vermittlung von Wissen über die Medizin im Nationalsozialismus in der studentischen Lehre	Fritz Dross, Erlangen
	Medizin im Faschismus – Aufarbeitung in der DDR	Matthias David, Berlin
	Gedenken der deutschen medizinischen Fachgesellschaften an die verfolgten jüdischen Mitglieder	Benjamin Kuntz, Berlin
17:45 – 19:15 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Mütterliche Erkrankungen bei Schwangerschaft und Geburt AGG e.V. Sektion Maternale Erkrankungen	Vorsitz: Bettina Kuschel, München Ulrich Pecks, Würzburg
	Maternale Sepsis – Help Us Raise Awareness	Janine Zöllkau, Jena
	Lebererkrankungen in der Schwangerschaft – Die Leitlinie LeiSe LebEr!	Carsten Hagenbeck, Düsseldorf
	Wenn Herzfehler-Kinder älter werden – Schwangerschaft und CHD	Carla Oelgeschläger, Köln
	Thromboembolie-Prophylaxe in der Schwangerschaft – Neues aus der Leitlinie!	Anne Dathan-Stumpf, Leipzig
	Rheumatoide Erkrankungen in der Schwangerschaft – Was gibt es Neues?	Waltraut M. Merz, Bonn



Mittwoch, 21. Oktober 2026

17:45 – 19:15 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Videositzung: Operative Vielfalt – Von Endometriose bis Hysteroskopie AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Vorsitz: Andreas Hackethal, Hamburg Felix Neis, Tübingen
	Endometriose und Nerven	Rüdiger Klapdor, Hamburg
	Suprazervikale Hysterektomie	Andreas Hackethal, Hamburg
	Intraoperative Sonographie	Meletios Nigdelis, Homburg
	Robotische Kolposuspension und Pectopexie- netzfreie Korrektur für das vordere und zentrale Kompartiment	Hermann Hertel, Hannover
	Extrauterin gravidität	Jürgen Andress, Tübingen
	Ovarialtorsion	Maximilian Klar, Freiburg
	Operative Hysteroskopie	Andreas Hackethal, Hamburg
17:45 – 19:15 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Aktuelle klinische Studien zum Ovarialkarzinom AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Jalid Sehouli, Berlin Pauline Wimberger, Dresden
	Studien zur Primärtherapie	Pauline Wimberger, Dresden
	Studien zur Rezidivtherapie	Fabienne Schochter, Ulm
	Versorgungsforschung	Jalid Sehouli, Berlin
	Translationale Projekte	Stefan Kommos, Schwäbisch Hall

DIE CHANCE ERGREIFEN



Rubraca®
der PARP-In-
hibitor in der
1L- UND 2L-



Ihre Vorteile:

- Zugelassen für alle Patientinnen unabhängig vom BRCA- und HRD-Status¹
- Signifikante PFS-Verlängerung in allen Subgruppen²
- Gut beherrschbares und günstiges Sicherheitsprofil bei Erhalt einer hohen 89 %-igen Dosisintensität³
- Einziger PARP-Inhibitor in 4 verschiedenen Dosierungen¹

Rubraca® 200 mg / 250 mg / 300 mg Filmtabletten. Wirkstoff: Rucaparib. **Wirkstoff:** Rucaparib. Zusammensetzung: Jede Tablette enthält Rucaparib-(+)-camsilat, entsprechend 200 mg / 250 mg / 300 mg Rucaparib. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat; Tablettenüberzug: Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 4000 (E1521), Talkum (E553b), Rubraca 200 mg: Brillantblau FCF-Aluminiumsalz (E133), Indigocarmin-Aluminiumsalz (E132); Rubraca 300 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172). **Anwendungsgebiete:** Rubraca wird angewendet als Monotherapie für die Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patientinnen mit fortgeschrittenem (FIGO-Stadien III und IV) high-grade epitheliales Ovarial-, Eileiter- oder primärem Peritonealkarzinom, die nach Abschluss einer platinbasierten Erstlinien-Chemotherapie in Remission sind (vollständig oder partiell). Rubraca ist indiziert als Monotherapie für die Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patientinnen mit platin sensitivem, rezidiertem, high-grade epitheliales Ovarial-, Eileiter- oder primärem Peritonealkarzinom, die nach platinbasierter Chemotherapie in Remission sind (vollständig oder partiell). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Stillen. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Anämie, Thrombozytopenie, Neutropenie, Leukopenie, verminderter Appetit, erhöhtes Kreatinin im Blut, Hypercholesterinämie, Dysgeusie, Schwindel, Dyspnoe, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, Dyspepsie, Schmerzen des Abdomens, erhöhte Alanin-Aminotransferase, erhöhte Aspartat-Aminotransferase, Lichtempfindlichkeitsreaktion, Ausschlag, Müdigkeit, Fieber. Häufig: Myelodysplastisches Syndrom / akute myeloische Leukämie, Lymphopenie, febrile Neutropenie, Überempfindlichkeitsreaktionen, Dehydration, intestinale Obstruktion, Stomatitis, erhöhte Transaminasen, makulopapulöser Ausschlag, palmar-planatares Erythrodysästhesiesyndrom, Erythem. **Abgabestatus:** Verschreibungspflichtig. **Weitere Angaben:** siehe Fachinformation. **Inhaber der Zulassung:** pharmaand GmbH, Taborstrasse 1, 1020 Wien, Österreich. **Örtlicher Vertreter:** pharmaand Deutschland GmbH, c/o ABC Workspaces Bertha-Benz-Straße 5, D-10557 Berlin, Deutschland. **E-Mail:** medinfo@pharmaand.com. **Servicehotline für Produktanfragen:** Tel: +49 (0)8005892665. **Stand der Information:** Oktober 2025.

¹Rubraca® Fachinformation, Stand: 03/2024. ²Monk BJ, et al. J Clin Oncol. 2022;40(34):3952–3964. ³Monk BJ, et al. Int J Gynecol Cancer. 2021;31(12):1589–1594.

UNSERE ZUKUNFT MIT WISSENSCHAFT DIE FRAU IM BLICK



KONGRESS
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und
Geburtshilfe e.V.

PROGRAMM

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Donnerstag, 22. Oktober 2026

	Erdgeschoss						
	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 11	
08:00 – 09:30	Spitzenreferate – Beckenboden, Onkologie & Senologie im klinischen Update	How to – Wie macht es die Expertin/der Experte?	Studien der AWOgyn & EUBREAST	Gendiagnostik-board live – Komplexe Fälle interdisziplinär lösen	Zervixkarzinom	Geburtshilfe im Spannungsfeld von Emotion, Entscheidung & Verantwortung	
09:30 – 10:45	Pause & Besuch der Industrieausstellung	Kurzsymposium biosyn Arzneimittel GmbH	Kurzsymposium Gedeon Richter Pharma GmbH	Kurzsymposium Schülke		Kurzsymposium Natural Cycles	
10:45 – 12:15	Basics – Der Unterbauchschmerz	S1-LL. Empfehl. zur Betreuung & Versorgung von weib. Betroffenen sexualisierter Gewalt	Primärtherapie des lokal-begrenzten Vulva-/Vaginalkarzinoms	Science Slam	Leitliniensitzung II: Gynäkoonkologie	Sitzung der Dt.-Afrikanischen Freundschaftsgesell. in der Gyn. (DAFG e.V.)	
12:30 – 13:30	Spitzenreferate – Pränatalmedizin & Geburtshilfe	Schwangerschaftsverlust	Was tun bei Wundheilungsstörungen nach Brust-OPs?	Aus dem Alltag des Kreißsaals ...	Komplikationen in der minimal-invasiven Chirurgie	Unsere Weiterbildung in der Gyn. & Geburtshilfe	
13:30 – 15:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung	Lunchsymposium Glaxo Smith Kline GmbH & Co. KG	Lunchsymposium AstraZeneca GmbH	Lunchsymposium MSD Sharp & Dohme GmbH	Lunchsymposium Jenapharm eine Marke von Bayer	Lunchsymposium Applied Medical	
15:30 – 17:00	Keynote-Lecture Gewaltambulanz ... Spitzenreferate – Von Sexualmedizin bis Endometriose	Versorgungssituation beim Schwangerschaftsabbruch in Dt. – Gestern, heute, morgen	PCOS 360°	AGO Mamma State of the Art 2026 primäres Mammakarzinom – Aktuelle Aspekte	Der Beckenboden unter peripartalem Stress	Decolonizing Women's Health – Nachhaltige Partnerschaften & Versorgung ...	
16:30 – 17:30	Posterbegehung mit Snacks und Getränken in Saal 14 b						



1. Obergeschoss				2. Obergeschoss	
Saal 12	Saal 13	Saal 14 a	Saal 14 c	Saal 21 a	Saal 21 b
Sitzung der Dt.-Ungarischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe (DUGGG) e.V.	Postpartale Hämorrhagie	Wissenschaftliche Sitzung der AG für Infektionen & Infektionsimmunologie (AGII)	Gewichtige Fragen – Adipositas im Lebenslauf der Frau	(SE11) Prinzipien der Laparoskopie ...	(SE12) Das neue 1x1 des Endometriumkarzinoms
Pause & Besuch der Industrieausstellung Posterbegehung mit Snacks und Getränken in Saal 14 b					
Sitzung der Dt.-Japanischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe e.V.	Intrapartale fetale Überwachung	Endometriose verstehen – Phänotypisierung, Schmerzmechanismen und personalisierte Medizin	Aktuelle onkologische Studien in Deutschland	(SE13) Strukturiertes Vorgehen bei der Schulterdystokie – Simulationsbasiert	(SE14) Sexualität & Trauma
Mitglieder-versammlung der ARGUS	Pro & Contra – Endometriose	Frauenheilkunde 4.0 – Der Weg in die digitale Zukunft	Reproduktionsmedizin im Wandel ...	(SE15) Prähabilitation & pers. Therapie in der Gyn. Onko.	(SE16) Tipps & Tricks bei der Myomoperation
Sitzung der Dt.-Ägyptischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe e.V. ...	Lunchsymposium Biogen GmbH	Lunchsymposium AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Lunchsymposium Novo Nordisk Pharma GmbH	Pressekonferenz	Sitzung der Dt.-Azerbaijanische Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe (DAGGG) e.V.
New Work – Wie wir arbeiten wollen & könn(t)en	Prädiktion & Prävention der Frühgeburt	Hormontherapie in der Peri- & Postmenopause – Was, wann, für wen?	Neueste Entwicklungen der Therapie des Ovarialkarzinoms	(SE17) ... Quiz zu komplexen klinischen Fällen mit Präeklampsie &/ oder FGR	(SE18) Ultraschall-diagnostik der Endometriose
Posterbegehung mit Snacks und Getränken in Saal 14 b					

Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Spitzenreferate – Beckenboden, Onkologie & Senologie im klinischen Update	Vorsitz: Annette Hasenburg, Mainz Wolfgang Janni, Ulm Gert Naumann, Erfurt
	Spitzenreferat Urogynäkologie – Der weibliche Beckenboden im Zentrum der Aufmerksamkeit	Miriam Deniz, Ulm Markus Hübner, Freiburg
	Spitzenreferat Onkologie – Deeskalation in der operativen Therapie	Sven Mahner, München Pauline Wimberger, Dresden
	Spitzenreferat Senologie – Stellenwert der Operation in der Senologie	Maggie J. Banys-Paluchowski, Lübeck Toralf Reimer, Rostock
08:00 – 09:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG How to – Wie macht es die Expertin/ der Experte?	Vorsitz: Gwendolin Manegold-Brauer, Basel (CH) Constantin von Kaisenberg, Hannover
	Erhöhte NT – Was nun?	Manuela Tavares de Sousa, Hamburg
	Auffällige Serumbiochemie – Was nun?	Brigitte Strizek, Bonn
	Auffälliger NIPT – Was nun?	Karl O. Kagan, Tübingen
	Softmarker im zweiten Trimenon – Was nun?	Markus Hoopmann, Tübingen
	Auffälliger CMV-Serostatus – Was nun?	Annegret Geipel, Bonn
	 Preisverleihung – Stipendium der Anemarie und Günter Haackert-Stiftung zur Förderung der Pränatalen Medizin	Christoph Brezinka, Innsbruck (AT)
	 Preisverleihung – Goldmedaille der Anemarie und Günter Haackert-Stiftung zur Förderung der Pränatalen Medizin	Constantin von Kaisenberg, Hannover



Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Studien der AWOgyn und EUBREAST AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOgyn)	Vorsitz: Vesna Bjelic-Radicic, Wuppertal Thorsten Kühn, Filderstadt-Bonlanden
	Was ist optimale Markierung? (AXSANA, MELODY)	Maggie J. Banys-Paluchowski, Lübeck
	Was mache ich mit Serom? (SERMA)	Nina Ditsch, Augsburg
	Brauchen wir noch Netze? (Tigr-Mesh Studie)	Stefan Paepke, Wetzikon (CH)
	Was wissen wir über Implantate in Deutschland? (Implantatregister AWOgyn)	Marc Thill, Frankfurt am Main
	Sind wir besser mit KI? (MRO Studie)	Bianca Böning, Wuppertal
08:00 – 09:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Gendiagnostikboard live – Komplexe Fälle interdisziplinär lösen Deutsches Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs (DK-FBREK)	Vorsitz: Kerstin Rhiem, Köln Christine Solbach, Frankfurt am Main
	Impulsvortrag – Genpanelanalyse und klinisches Management	Kerstin Rhiem, Köln
	BRCA2 Mutationsträgerin mit unilateralem Mammakarzinom und günstigem PRS	Kerstin Riecke, Hamburg
	Gesunde Trägerin eines Risikoallels in CHEK2 und unklare Variante in ATM	Stephan Seitz, Regensburg
	PALB2 Mutationsträgerin mit unilateralem Mammakarzinom und günstigem PRS und Frage nach prophylaktischer Salpingo-Oophorektomie	Niklas Amann, Erlangen
	MSH6 Mutation – Umgang mit Risiko für Endometrium-/Ovarialkarzinom und assoziierten Karzinomen	Tanja Schläß, Würzburg

Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Zervixkarzinom AGO e.V. Kommission Uterus	Vorsitz: Tanja Fehm, Düsseldorf Gerhard Gebauer, Hamburg
	Tailored Treatment beim Zervixkarzinom – Individualisierte Eskalation und Deeskalation	Dominik Denschlag, Bad Homburg
	Operative Therapie des frühen Zervixkarzinoms	Peter Hillemanns, Hannover
	Handlungsalgorithmus Fertilitätserhalt	Markus Fleisch, Wuppertal
	Sentinel-Lymphadenektomie beim Endometriumkarzinom	Rüdiger Klapdor, Hamburg
	Therapiekonzepte beim fortgeschrittenen Zervixkarzinom	Tanja Fehm, Düsseldorf
08:00 – 09:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Geburtshilfe im Spannungsfeld von Emotion, Entscheidung und Verantwortung AGG e.V. Sektion Psychosomatik in der Geburtshilfe und Perinatalmedizin	Vorsitz: Josefine Königbauer, Berlin Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	Geburtstrauma aus ärztlicher Sicht	Catharina Bartmann, Würzburg
	Feedback-Struktur im Kreißsaal	Mandy Mangler, Berlin
	Die Wunschsectio – Ein medizinisch-psychosomatisches Dilemma?	Holger Maul, Hamburg
	Psychische Aspekte rund um den NIPT	Kristin Andresen, Kiel
	Adipositas und Diabetes – Eine (psychosomatische) Herausforderung	Friederike Weschenfelder, Jena



Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DUGGG) e.V. Deutsch-Ungarische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DUGGG) e.V.	Vorsitz: Ingolf Juhasz-Böss, Freiburg Gábor Szabó, Budapest (HU)
	Ist oberflächliche peritoneale Endometriose mit Transvaginalsonographie nachweisbar?	Gábor Szabó, Budapest (HU)
	Systematische Therapie bei rezidivierendem oder fortgeschrittenem Endometriumkarzinom	István Madár, Budapest (HU)
	Ovarielle Stimulation – Neue Aspekte in „ESHRE Guideline 2.0“	János Urbancsek, Budapest (HU)
	Untersuchung des Endometriums und des Dialogs zwischen Embryo und Endometrium – Molekulare Grundlagen und klinische Relevanz des Implantationsversagens bei assistierter Reproduktion	Márton Stubnya, Budapest (HU)
	Die diagnostische Aussagekraft der TVS in Kombination mit dem IDEA-Protokoll zur nicht-invasiven Diagnose der Endometriose des Harntraktes	Réka Zajác, Budapest (HU)
	Vergleichsstudie der diagnostischen Aussagekraft der TVS und der MRT zur nicht-invasiven Diagnose der Endometriose mit der Verwendung der #Enzian-Klassifikation	Pete Balázs, Budapest (HU)
	Neuheiten im Bereich der ästhetischen Gynäkologie – Vergleich von Labiaplastik und Vulvoplastik sowie vaginalen und perinealen Eingriffen	András Mihály Géczi, Budapest (HU) *

Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Postpartale Hämorrhagie AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Vorsitz: Christian Haslinger, Zürich (CH) Dietmar Schlembach, Berlin
	Postpartale Hämorrhagie – Von guter Vorbereitung zu früher Diagnostik und leitliniengerechter personalisierter Therapie	Bettina Hollwitz, Hamburg
	Vakuum-Tamponade zur Therapie der Uterusatonie – Wann und welches System?	Christian Haslinger, Zürich (CH)
	Gerinnungsaspekte: Was GynäkologInnen wissen sollten. Fibrinogen, Faktor XIII, Faktor VII – Was, wann, warum (nicht)?	Stefan Hofer, Kaiserslautern
	Tipps und Tricks der geburtshilflichen Anästhesisten – Von der Vorbereitung zum peri- und postpartalen Notfallmanagement	Thierry Girard, Basel (CH)
08:00 – 09:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Wissenschaftliche Sitzung der AG für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII) AG für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII)	Vorsitz: Monika Hampl, Köln Udo B. Hoyme, Arnstadt
	Notwendigkeit von Antibiotic Stewardship in der Frauenheilkunde	Julia Jückstock, Bayreuth
	B-Streptokokken in der Geburtshilfe	Alex Farr, Wien (AT)
	Polymikrobielle Infektionen in der Gynäkologie	Alexander Swidsinski, Berlin
	Ist die Bestimmung des vaginalen oder endometrialen Mikrobioms in der Kinderwunsch-Sprechstunde von Bedeutung?	Patrick Finzer, Düsseldorf Thomas K. Vomstein, Hvidovre (DK)
	Zur Entwicklung der Frühgeburten im Freistaat Thüringen	Udo B. Hoyme, Arnstadt Denys Zolotarov, Arnstadt
	 Verleihung des Forschungspreises der AGII für Arbeiten auf dem Gebiet der gynäkologisch-geburtshilflichen Infektiologie	Werner Mendling, Wuppertal



Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Gewichtige Fragen – Adipositas im Lebenslauf der Frau AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ) & Deutsche Menopause Gesellschaft e.V. (DMG)	Vorsitz: Annette Bachmann, Frankfurt am Main Melanie Henes, Tübingen
	Prävention von Adipositas im Jugendalter – Herausforderungen in der Praxis	Susanna Wiegand, Berlin
	Spritzen statt schwitzen – Neue Wege zur Fruchtbarkeit bei Adipositas?	Inke Bruns, Düsseldorf
	Adipositas in der Schwangerschaft – Risiken, Betreuung und Outcomes	Friederike Weschenfelder, Jena
	Adipositas und Menopause – Stoffwechsel, Hormontherapie und Lebensqualität	Annette Bachmann, Frankfurt am Main
	Adipositas als Herausforderung für die sexuelle und reproduktive Gesundheit – Interdisziplinäre Forschung für bessere Versorgung	Anke Diemert, Hamburg
10:45 – 12:15 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Basics – Der Unterbauchschmerz Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Jürgen Andress, Tübingen Stefan P. Renner, Böblingen
	Differenzialdiagnostik	Katharina Rall, Tübingen
	Das torquierte Ovar/ Die schmerzhafte Zyste	Florian Recker, Köln
	Die extrauterine Schwangerschaft	Ralf Joukhadar, Männedorf (CH)
	Die Infektion/ Der Tuboovarialabszess	Petra Klein, Aschaffenburg
	Die Endometriose	Martin Weiss, Tübingen
	Die Schwangere mit Schmerzen	Dietmar Schlembach, Berlin

Donnerstag, 22. Oktober 2026

10:45 – 12:15 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Vorstellung der S1-Leitlinie Empfehlungen zur Betreuung und Versorgung von weiblichen Betroffenen sexualisierter Gewalt Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (DGPFPG)	Vorsitz: Nicole Balint, Berlin Matthias David, Berlin
	Empfehlungen zur medizinischen-forensischen Untersuchung aus gynäkologischer Sicht	Nicole Balint, Berlin
	Empfehlungen zur medizinisch-forensischen Untersuchung aus rechtsmedizinischer Sicht	Barbara Stöttner, München
	Empfehlungen aus Sicht einer Beratungsstelle	Angela Wagner, Frankfurt am Main
10:45 – 12:15 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Primärtherapie des lokalbegrenzten Vulva-/Vaginalkarzinoms AGO e.V. Kommission Vulva Vagina	Vorsitz: Carsten Böing, Bocholt Julia Gallwas, Göttingen
	Vulvakarzinom – Operative Therapie des Primärtumors	Philipp Soergel, Minden
	Vulvakarzinom – Operative Therapie der Lymphabflussgebiete – S3-Leitlinie	Christian Dannecker, Augsburg
	Vulvakarzinom – Adjuvante Therapie – Wer, wann, warum?	Stefanie Corradini, Erlangen
	Update Vaginalkarzinom	Paul Gaß, Chemnitz
	Vulvakarzinom – Komplikationsmanagement	Rüdiger Klapdor, Hamburg



Donnerstag, 22. Oktober 2026

10:45 – 12:15 Saal 4	VERANSTALTUNGEN DER DGGG E.V. Science Slam Weitere Informationen finden Sie auf Seite 22.	Jury: Ibrahim Alkatout, Kiel Miriam Deniz, Ulm Carsten Hagenbeck, Düsseldorf Melanie Henes, Tübingen
10:45 – 12:15 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Leitliniensitzung II: Gynäkoonkologie	Vorsitz: Matthias W. Beckmann, Erlangen Tanja Fehm, Düsseldorf
	Mammakarzinom	Achim Wöckel, Würzburg
	Zervixkarzinom	Tanja Fehm, Düsseldorf
	Endometriumkarzinom	Clemens Tempfer, Herne
	Vulvakarzinom	Christian Dannecker, Augsburg
	Ovarialkarzinom	Pauline Wimberger, Dresden

Donnerstag, 22. Oktober 2026

10:45 – 12:15 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Afrikanischen Freundschaftsgesellschaft in der Gynäkologie (DAFG e.V.) – Global Women's Health Deutsch-Afrikanische Freundschaftsgesellschaft in der Gynäkologie (DAFGG) e.V.	Vorsitz: Laeticia I. Nwaeburu, Ingolstadt Jürgen Wacker, Bruchsal
	1996 DGGG Dresden – 2026 DGGG München: 30 Jahre Tropengynäkologie in der DGGG	Mamadou Dioulde Baldé, Conakry (GN) Jürgen Wacker, Bruchsal
	Afrikanische Zusammenarbeit aus der Perspektive Global Health und der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) – Global Health und ärztliche Ausbildung im Bereich der Geburtshilfe und Onkologie	Markus Wallwiener, Halle an der Saale
	Global Women's Health und das Klinikprojekt in Burkina Faso	Jürgen Wacker, Bruchsal
	Important Tropical Diseases with Relevance for Women's Health and Obstetrics	Camilla Rothe, München
	Fisteloperationen in Tansania	Rainer Lange, Alzey Peter Majinge, (TZ)
	Aufbau einer Geburtenstation in Koudougou/Burkina Faso	Werner Harlfinger, Jugenheim
	Untersuchungen zum triple-negativen Mammakarzinom in Westafrika und über die Häufigkeit des Mammakarzinoms in Westafrika	Olga M. Lompo, Ouagadougou (BF)
	Erfahrungen als Doktorandin in Burkina Faso	Fee Schmitz, Heidelberg
	Über die neue Ausbildungsordnung der Hebammen in Deutschland	Grace Komuhangi, Cham
	Podiumsdiskussion – Global Women's Health	Mamadou Dioulde Baldé, Conakry (GN) Abdoulaye N'Diaye, Ouagadougou (BF) Jürgen Wacker, Bruchsal



Donnerstag, 22. Oktober 2026

10:45 – 12:15 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Japanischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. Deutsch-Japanische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.	Walther Kuhn, Deggendorf *
10:45 – 12:15 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Intrapartale fetale Überwachung AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Vorsitz: Sven Kehl, München Mirjam Kunze, Freiburg
	Wie soll ein CTG heutzutage beurteilt werden – Zwischen FIGO und „physiological-CTG“	Frank Reister, Ulm
	CTG – Aber richtig! Die physiologische CTG-Interpretation und Auskultation entsprechend der S3-Leitlinie. Von der Evidenz zur praktischen Umsetzung im Niedrigrisiko-Kollektiv	Anne Steiner, Aarau (CH)
	Stellenwert der fetalen Mikroblutuntersuchung vs. Stan-CTG	Sophia Andres, Ulm
	Fetales Monitoring (CTG) bei fetaler Wachstumsrestriktion	Sven Kehl, München
	Was sagt die neue S3-Leitlinie über fetales Monitoring?	Constantin von Kaisenberg, Hannover

Donnerstag, 22. Oktober 2026

10:45 – 12:15 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Endometriose verstehen – Phänotypisierung, Schmerzmechanismen und personalisierte Medizin AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)	Vorsitz: Sylvia Mechsner, Berlin Sebastian D. Schäfer, Münster
	Klassifikationen und die Rolle der Phänotypisierung (rASRM, #Enzian, EFI)	René Wenzl, Wien (AT)
	Neuroplastischer, nozizeptiver und zentraler Schmerz – Neue Erkenntnisse zur Schmerzchronifizierung	N.N.
	Biomarkerforschung und molekulare Subtypen – Von der Biobank zur klinischen Anwendung	Martin Götte, Münster
	Translationale Forschung zur Hormonantwort – Warum „eine Therapie für alle“ nicht funktioniert	Thomas Römer, Köln
	Klinische Konsequenzen – Wer profitiert von hormoneller, operativer oder integrativer Therapie?	Darius Salehin, Mönchengladbach
10:45 – 12:15 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Aktuelle onkologische Studien in Deutschland AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Philipp Harter, Essen Ivo Meinhold-Heerlein, Gießen
	Zervix- und Vulvakarzinom	Linn Wölber, Hamburg
	Endometriumkarzinom	Lars C. Hanker, Münster
	Rezidivtherapie Ovarialkarzinom	Florian Heitz, Essen
	Primärtherapie Ovarialkarzinom	Philipp Harter, Essen



Donnerstag, 22. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 1 	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Spitzenreferate – Pränatalmedizin & Geburtshilfe	Vorsitz: Tanja Groten, Köln Franz Kainer, Nürnberg
	Spitzenreferat – Pränatalmedizin	Ulrich Gembruch, Bonn
	Spitzenreferat – Geburtshilfe	Michael Abou-Dakn, Berlin
	Preisverleihung des Ernst-Beinder-Forschungsstipendiums für Perinatalmedizin	Tanja Groten, Köln Sven Kehl, München Dietmar Schlembach, Berlin
12:30 – 13:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Schwangerschaftsverlust Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (DGPFG)	Vorsitz: Jutta Pliefke, Berlin Anna J. Weblus, Berlin
	Die medikamentöse Beendigung von unglücklich verlaufenden Schwangerschaften	Jana Maeffert, Berlin
	Die operative Beendigung von unglücklich verlaufenden Schwangerschaften	Blanka Kothe, Berlin
	Psychische Nachsorge nach Abort	Matthias David, Berlin

Donnerstag, 22. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 3	DISKUSSIONSFORUM Was tun bei Wundheilungsstörungen nach Brustoperationen? AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOgyn)	Moderation: Andree Faridi, Bonn Stefan Paepke, Wetzikon (CH)
	Impulsreferat	Marc Thill, Frankfurt am Main
	Diskussion	Elena Bensmann, München Vesna Bjelic-Radisic, Wuppertal Visnja Fink, Ulm Carolin Nestle-Krämling, Düsseldorf Daniela Rezek, Wesel Christine Solbach, Frankfurt am Main
12:30 – 13:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Aus dem Alltag des Kreißsaals – Themen, die unter dem Nagel brennen AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Vorsitz: Harald Abele, Tübingen Mirjam Kunze, Freiburg
	Triagierung der Geburtseinleitung – Zwischen der medizinischen Notwendigkeit und vorliegenden Ressourcen	Mirjam Kunze, Freiburg
	Die S2k-Leitlinie Schulterdystokie – Was ist neu?	Harald Abele, Tübingen
	Hilfe – Die Patientin versteht uns nicht? Was tun?	Jorge Jimenez-Cruz, Bonn



Donnerstag, 22. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Komplikationen in der minimal-invasiven Chirurgie AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Vorsitz: Andreas Hackethal, Hamburg Bernd Holthaus, Damme
	Komplikationen im Rahmen minimal-invasiver Eingriffe – Wie viele Komplikationen darf ich haben und wie erfasse ich diese?	Askin Kaya, Homburg
	Blasen und Ureterkomplikationen – Wie häufig dürfen diese auftreten und was mache ich, wenn?	Julia C. Radosa, Homburg
	Gastrointestinale Komplikationen – Wie häufig dürfen diese auftreten und was mache ich, wenn?	Bernhard Krämer, Tübingen
12:30 – 13:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Unsere Weiterbildung in der Gynäkologie und Geburtshilfe Junges Forum in der DGGG e.V.	Vorsitz: Nikolas Tauber, Lübeck Lara Tretschock, Heidelberg
	Dein Berufsstart und deine Weiterbildung in der Gynäkologie und Geburtshilfe: Vorstellung Kompass des Jungen Forums (Schwerpunkte, Zusatzbezeichnungen und Zusatzweiterbildungen – Was, wann, wie und warum?)	Laura Dussan Molinos, Ravensburg
	Strukturierung der Weiterbildung im Wandel	Melitta B. Köpke, Augsburg Henning Schäffler, Ulm
	Weiterbildungskonzepte in Europa	Elisa Doll, München

Donnerstag, 22. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 13	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Endometriose	Moderation: Stefanie Burghaus, Erlangen Monika M. Wölfler, Graz (AT)
	Zysten im Zwiespalt – Wann ist eine Endometriom-OP gerechtfertigt?	Sebastian D. Schäfer, Münster
	Hormonelle Therapie der Adenomyose vor IVF	Nicole Sängler, Bonn
12:30 – 13:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Frauenheilkunde 4.0 – Der Weg in die digitale Zukunft	Vorsitz: Markus Wallwiener, Halle an der Saale Pia Wülfing, Hamburg
	Gynäkologisches Wissen auf Instagram @gynäkologisch	Konstantin Wagner, Kassel
	Apps & DIGAs in der Gynäkologie	Pia Wülfing, Hamburg
	Digitalisierung in der Medizin – Quo vadis	N.N.
12:30 – 13:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Reproduktionsmedizin im Wandel – Einfluss von Alter, Klima und Medien AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ)	Vorsitz: Georg Griesinger, Lübeck Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf
	Alter als Spielverderber? – Wie das Alter des Mannes die Chance auf Nachkommen beeinflusst	Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf
	Digitale Medien und reproduktive Gesundheit – Von Verhütung bis Hormonersatztherapie im Social-Media-Zeitalter	Maren Goeckenjan, Dresden
	Klimawandel und reproduktive Gesundheit – Auswirkungen auf Kinderwunsch und Schwangerschaft	Bianca Schröder-Heurich, Hannover



Donnerstag, 22. Oktober 2026

13:45 – 15:15 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Ägyptischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. – From Heritage to High-Tech: Joint Visions in Women's Health Deutsch-Ägyptische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.	Vorsitz: Thomas Fink, Berlin Amr S. Hamza, Baden (CH)
	Endometriosis Therapy in Transition – Update 2026	Liselotte Mettler, Kiel
	Antibody Drug Conjugates – A new hope for a new era?	Mohamed Wafa, Paderborn
	Evolving techniques in laparoscopic colposuspension – Anatomy meets innovation	Mohamed Abuzaid, Hanau
	Bridging molecular oncology and robotic surgery – The 2026 outlook on endometrial cancer treatment	Ahmed El-Balat, Offenbach am Main
	A lifesaving duo – Uterine artery ligation and B-Lynch procedure in high-risk postpartum hemorrhage	Ahmed Shahin, Berlin *
	Differences in treatment outcomes of ovarian cancer in urban and rural regions – The example of Niedersachsen	Amr Soliman, Sögel
	Prähabilitation und ERAS halten	Walid Sehouli, Berlin
	Postpartum pessary – Small device, big impact	Thomas Fink, Berlin

Donnerstag, 22. Oktober 2026

13:45 – 15:00 Saal 21 b	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Wissenschaftliche Sitzung der Deutsch-Azerbaidjanischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DAGGG) e.V. Deutsch-Azerbaidjanische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DAGGG) e.V.	Vorsitz: Andreas D. Ebert, Berlin Islam S. Magalov, Baku (AZ) *
	Begrüßung durch die Vorsitzenden	Andreas D. Ebert, Berlin Islam S. Magalov, Baku (AZ) *
	TLH und Myomenukulation bei Patientinnen mit Endometriose	Islam S. Magalov, Baku (AZ) *
	Sind die Symptome bei Endometriose Prädikationsfaktoren für den Phänotyp der Erkrankung?	Elvin Piriye, Köln
	Individueller Einsatz von GnRH-Antagonisten bei Endometriose und Adenomyosis	Andreas D. Ebert, Berlin
	Fertilität im reproduktiven Übergang – Perimenopause und POI	Aynura Abbasova-Semiz, Frankfurt am Main
	Re-Operationstechniken beim Rezidivprolaps – Evidenz, Strategien und Outcomes	Khayal Gasimli, Frankfurt am Main
	Stand & Perspektiven der deutsch-azerbaidjanischen Zusammenarbeit	Aynura Abbasova-Semiz, Frankfurt am Main Andreas D. Ebert, Berlin Khayal Gasimli, Frankfurt am Main Islam S. Magalov, Baku (AZ) * Elvin Piriye, Köln
14:00 – 15:00 Saal 21 a	VERANSTALTUNGEN DER DGGG E.V. Pressekonferenz	Vorsitz: Gert Naumann, Erfurt Matthias W. Beckmann, Erlangen Brigitte Strizek, Bonn Frauke von Versen, Basel (CH)



Donnerstag, 22. Oktober 2026

15:30 – 16:00 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Keynote-Lecture	Vorsitz: Gert Naumann, Erfurt
	Gewaltambulanz bzw. Rechtsmedizin in der Patientinnenbetreuung	Kathrin Yen, Heidelberg
15:30 – 17:00 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Versorgungssituation beim Schwangerschaftsabbruch in Deutschland – Gestern, heute, morgen Historische Kommission in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.	Vorsitz: Ekkehard Schleußner, Jena Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	Die neue S3-Leitlinie zum Schwangerschaftsabbruch im ersten Trimenon	Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	Daten zum Schwangerschaftskonflikt	Florian M. Dienerowitz, Mannheim
	Wichtige Ergebnisse der CarePreg-Studie	Jördis Zill, Hamburg
	Aktuelle Daten aus der Versorgungsforschung	Matthias David, Berlin
15:30 – 17:00 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG PCOS 360°	Vorsitz: Maren Goeckenjan, Dresden Katharina Hancke, Ulm
	PCOS-Diagnostik – Up to date	Cornelia Jaursch-Hancke, Frankfurt am Main
	Kardiovaskuläre und metabolische Herausforderungen bei PCOS – Prävention und Management	Martin Heni, Ulm
	PCOS bei Jugendlichen – Frühe Erkennung und ganzheitliche Ansätze	Stephanie Lehmann-Kannt, Homburg an der Saar
	PCOS und die Reise zum Elternwerden – Chancen und Risiken verstehen	Katharina Hancke, Ulm
	Die Wechseljahre mit PCOS – Chancen für ein gesundes Altern	Vanadin Seifert-Klauss, München

Donnerstag, 22. Oktober 2026

15:30 – 17:00 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG AGO Mamma State of the Art 2026 primäres Mammakarzinom – Aktuelle Aspekte AGO e.V. Kommission Mamma	Vorsitz: Nina Ditsch, Augsburg Tanja Fehm, Düsseldorf
	Operative Therapie der Axilla – Ist weniger mehr?	Toralf Reimer, Rostock
	Neo-/adjuvante Chemo- und zielgerichtete Therapie des primären HER2-pos Mammakarzinom	Isabell Witzel, Zürich (CH)
	Neo-/adjuvante Chemo- und zielgerichtete Therapie des primären TNBC – Aktuelle Aspekte	Oleg Gluz, Mönchengladbach
	Neo-/adjuvante endokrine Therapie des primären Mammakarzinoms	Erich-Franz Solomayer, Homburg
	Adjuvante Strahlentherapie des Mammakarzinoms	Juliane Hörner-Rieber, Düsseldorf
15:30 – 17:00 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Der Beckenboden unter peripartalem Stress AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Vorsitz: Thomas Dimpfl, Kassel Ursula Peschers, Mönchengladbach
	Präventivmaßnahmen bei vaginaler Geburt – Was ist möglich, was bewiesen?	Markus Hübner, Freiburg
	Kontroversen – Episiotomie und Dauer der Austrittsperiode	Miriam Deniz, Ulm
	Differenzierte Diagnostik bei symptomatischen Geburtsschäden – Klinischer Blick, Sonographie und MRT	Stefan Albrich, München
	Frührehabilitation des Beckenbodens	Laila Najjari, Aachen
	Social Media evidenzbasiert – Verklärung, Aufklärung oder Panikmache?	Esra Bilir, Göttingen Vera Joser, Wiesbaden
	Verleihung des Forschungsförderpreises der AGUB e.V. für Arbeiten auf dem Gebiet der Urogynäkologie	Markus Hübner, Freiburg



Donnerstag, 22. Oktober 2026

15:30 – 17:00 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Decolonizing Women's Health – Nachhaltige Partnerschaften und Versorgung im Zeitalter der Klimakrise (Sustainable Partnerships and Care in the Age of Climate Crisis) AG Frauengesundheit in der Entwicklungs-zusammenarbeit e.V. (FIDE)	Vorsitz: Edith Reuschel, Regensburg Nicole Schmidt, München
	Gynäkologische Onkologie in Äthiopien – Wie AGO-zertifizierte Weiterbildung die Versorgung und Nachhaltigkeit stärken kann	Eva Kantelhardt, Halle an der Saale
	10 Jahre Partnerschaft Äthiopien–Deutschland – Fellowship-Programme in Urogynäkologie und fetomaternaler Medizin	Debru Gubba Addissae, Eilenburg
	From local needs to local leaders – Laparoscopic training in rural Kenya: An update about the Panafrican Society for Endometriosis (PASE)	Harald Krentel, Aschaffenburg Joseph Njagi, Nairobi (KE)
	Hebammenausbildung im internationalen Vergleich – Interdisziplinäre Ansätze und globale Lerneffekte	Grace Komuhangi, Cham
	Panel Discussion & Conclusion – Wie können wir koloniale Strukturen durchbrechen und gleichzeitig nachhaltig handeln? (How can we dismantle colonial structures while acting sustainably?)	Debru Gubba Addissae, Eilenburg Eva Kantelhardt, Halle an der Saale Grace Komuhangi, Cham Nikolaus Mezger, Halle an der Saale Joseph Njagi, Nairobi (KE) Edith Reuschel, Regensburg

Donnerstag, 22. Oktober 2026

15:30 – 17:00 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG New Work – Wie wir arbeiten wollen und könn(t)en Junges Forum in der DGGG e.V.	Vorsitz: Constanze Amir-Kabirian, Köln Laura Dussan Molinos, Ravensburg
	Was ist New Work? – Einordnung und Relevanz für Gynäkologie und Geburtshilfe	Ita Sterner, Berlin
	FORschung in der AUSbildung in der Gynäkologie und Geburtshilfe in Deutschland – Ergebnisse der FORAUS Umfrage	Janice K. Jeschke, Münster
	FERTILE – Erhebung zu Reproduktion, Tätigkeit, Infertilität und Lebensstileinflüssen	Lina Schiestl, Mainz
	Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Ist- und Sollte-Zustand	Lara Becker, Marburg
	Die Gynäkologie und Geburtshilfe – Zwischen Berufung und Burnout?	Caroline Gabrysch, Berlin
15:30 – 17:00 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Prädiktion und Prävention der Frühgeburt	Vorsitz: Katharina Nitzsche, Dresden Werner Rath, Kiel
	Rolle des Vaginalultraschalls in der Frühgeburtsprävention	Josefine Königbauer, Berlin
	Cerclage, Pessar, Progesteron – Aktueller Stand 2026	Ruben-Jeremias Kuon, Heidelberg
	Totaler Muttermundsverschluss	Katrina Kraft, Nürnberg
	Timing und Dosierung von antenatalen Kortikosteroiden	Richard Berger, Neuwied
	Früher vorzeitiger Blasensprung (PPROM) – Stationäres und/oder ambulantes Management	Harald Abele, Tübingen

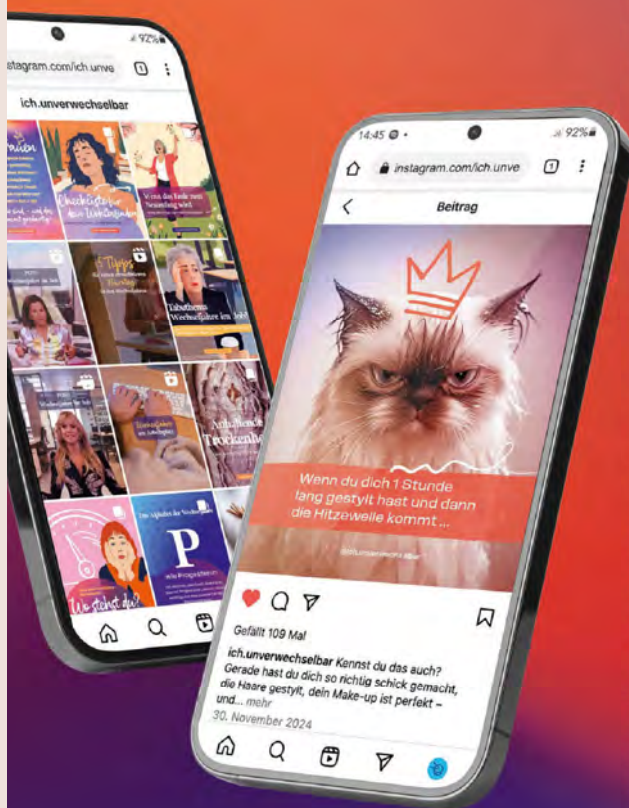
Donnerstag, 22. Oktober 2026

15:30 – 17:00 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Hormontherapie in der Peri- und Postmenopause – Was, wann, für wen? Deutsche Menopause Gesellschaft e.V.	Vorsitz: Katrin Schaudig, Hamburg Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
15:30 – 17:00 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Neueste Entwicklungen der Therapie des Ovarialkarzinoms AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Jalid Sehouli, Berlin Pauline Wimberger, Dresden
	Living Guideline	Uwe Wagner, Marburg
	Primary Debulking vs. Intervall-Debulking-Surgery – Schlussfolgerung aus der TRUST-Studie	Sven Mahner, München
	Aktuelles zu Qualitätssicherungsdaten Ovar (OS Ovar)	Philipp Harter, Essen
	Was lernen wir aus Daten des Krebsregisters und Onkozeit-Daten für die Praxis?	Olaf Ortmann, Regensburg
	Neues für die Praxis zur medikamentösen Rezidiv-Therapie	Barbara Schmalfeldt, Hamburg
16:00 – 17:00 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Spitzenreferate – Von Sexualmedizin bis Endometriose	Vorsitz: Stefanie Burghaus, Erlangen Annette Hasenburg, Mainz
	Spitzenreferat Sexualmedizin – Liebe, Lust und Leiden	Julia Velten, Witten
	Spitzenreferat Endometriose neu denken – Aktuelle Erkenntnisse zu Pathomechanismen und therapeutischen Zielstrukturen	Christian M. Becker, Oxford (GB)

Wechseljahre

offen ansprechen –

auf **ich.unverwechselbar**



ich.unverwechselbar

ist die Plattform für Frauen in den Wechseljahren – informativ, bestärkend und ehrlich.

Nutzen Sie den Kanal als Empfehlung für Ihre Patientinnen – damit sie verlässliche Informationen und Begleitung in dieser besonderen Lebensphase erhalten.



Follow us



Jenapharm

Eine Marke von Bayer.



UNSERE ZUKUNFT MIT WISSENSCHAFT DIE FRAU IM BLICK



KONGRESS
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und
Geburtshilfe e.V.

PROGRAMM

Freitag, 23. Oktober 2026

Freitag, 23. Oktober 2026

🕒	Erdgeschoss						
	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 11	
08:00 – 09:30	Keynote-Lecture HRT ... Spitzenreferate – Endokrinologie & Reproduktionsmedizin	Innovationsfondsprojekte in der Gynäkologie & Geburtshilfe	Uterussarkome – Seltene Tumoren, große Herausforderungen	Unbeschwert & gesund durch die Pubertät	Tägliche Herausforderungen der Abklärungskoloskopie	Best of FOG&DAGG Kongress 2025 – Operative Video-Highlights	
09:30 – 10:45	Pause & Besuch der Industrieausstellung	Kurzsymposium Jenapharm eine Marke von Bayer		Kurzsymposium AstraZeneca GmbH		Kurzsymposium Roche Pharma AG	
10:45 – 11:45	Advanced – Gynäkologische Onkologie & Senologie	Sexualmedizin	Benigne Brust-erkrankungen	Der schwierige Fall	Zukunftsperspektiven auf dem Weg zur Kontinenz	Sitzung der Dt.-Polnischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe e.V.	
12:00 – 13:30	Basics – Die Begleitung der Schwangerschaft	Robotische Chirurgie – Update 2026	... Perspektive der ChefärztInnen in der Frauenheilk. & Geburtsh. nach Umsetzung der Krankenhausplanung im Bund?	Was ist gute Geburtshilfe?	CERES Netzwerk	Zeitenwende! – Konsequenzen für die Frauenheilk.? Wehrmedizinische Aspekte der Gyn. & Geburtsh.	
13:30 – 15:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung	Lunchsymposium Glaxo Smith Kline GmbH & Co. KG	Lunchsymposium Besins Healthcare Germany	Lunchsymposium Intuitive Surgical Deutschland GmbH	Lunchsymposium Astellas Pharma GmbH	Lunchsymposium Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	
15:00 – 16:30	Advanced – Die sichere OP	Leitliniensitzung III: Gynäkologie & Endokrinologie	Konzepte aus der präklinischen Forschung	Das Dilemma mit der „Erdbeerwoche“	Neue Entwicklungen in der operativen & medikamentösen Therapie gyn. Malignome	Zukunft gestalten – Frauenheilk. zwischen Versorgungssicherheit & Gesundheitspolitik	
16:45 – 17:45		Nachsorge	Mythen & Fakten Was unsere Patientinnen wirklich wissen wollen	KI meets OP	Neonatalogie & Geburtshilfe ...	Sitzung der AGO e.V. Kommission Mamma	
18:00 – 20:00	Mitgliederversammlung der DGGG e.V. 						



Allgemeine Gynäkologie	Gynäkologische Onkologie	Pränatal- & Geburtsmedizin	Endokrinologie & Reproduktionsmedizin	Urogynäkologie	Übergreifende Themen	Firmensymposien	Sonstige Sitzungen
------------------------	--------------------------	----------------------------	---------------------------------------	----------------	----------------------	-----------------	--------------------

Freitag, 23. Oktober 2026

08:00 – 08:30 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Keynote-Lecture	Vorsitz: Gert Naumann, Erfurt
	HRT – Nutzen und Risiken – Aus der Forschung, für die Praxis	Alfred O. Mueck, Tübingen
08:00 – 09:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Innovationsfondsprojekte in der Gynäkologie und Geburtshilfe	Vorsitz: Ekkehard Schleußner, Jena Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	MAM-Care	Nadine Scholten, Bonn
	KORE INNOVATION	Melisa G. Inci-Turan, Berlin
	ENDO-EVE – Schnellere Diagnose und smarte Behandlung von Endometriose	Jürgen Andress, Tübingen
	eHealth für sichere Kommunikation unter der Geburt – Befunde aus dem TeamBaby Projekt	Sonia Lippke, Hamburg
08:00 – 09:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Uterussarkome – Seltene Tumoren, große Herausforderungen	Vorsitz: Bahriye Aktas, Leipzig Julius Emons, Erlangen
	Bildgebende Differenzialdiagnose zwischen Myomen und uterinen Sarkomen	Alexander Mustea, Bonn
	Molekulare Diagnostik und Subklassifikation der Uterussarkome	Karin Kast, Köln
	Primärtherapie von Uterussarkomen – Wie viel OP ist notwendig?	Dominik Denschlag, Bad Homburg
	Systemtherapie und adjuvante Konzepte beim uterinen Leiomyosarkom	Florin-Andrei Taran, Köln
	Nachsorge, Rezidivtherapie und Lebensqualität bei Uterussarkomen	Eva Roser, Berlin



Freitag, 23. Oktober 2026

Freitag
23.10.2026

08:00 – 09:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Unbeschwert und gesund durch die Pubertät AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	Vorsitz: Maren Goeckenjan, Dresden Patricia G. Oppelt, Erlangen
	Vegane Ernährung in der Pubertät	Regina Ensenauer, Karlsruhe
	FGM – Erkennen und helfen	Maryam En-Nosse, Gießen
	Einfluss endokriner Disruptoren Relevanz in der Jugendgynäkologie	Esther M. Nitsche, Lübeck
	Diagnosemitteilung bei Jugendlichen – Wann, wie, wer	Florence L. Marshall, Lübeck
08:00 – 09:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Tägliche Herausforderungen der Abklärungskolposkopie AG Zervixpathologie und Kolposkopie e.V. (AG-CPC)	Vorsitz: Monika Hampl, Köln Melanie Henes, Tübingen
	HPV-negative Plattenepithelkarzinome und ihre Vorstufen	Sigrid Regauer, Graz (AT)
	Kolposkopie bei glandulären Läsionen – Eine Herausforderung	Volkmar Küppers, Düsseldorf
	Wie sicher ist die Histologiegewinnung in der Abklärung? Zervixabrasio vs. Portiobiopsie – Daten der Registerstudie	Melanie Henes, Tübingen
	Minor Change – Wirklich eine Minor-Veränderung?	Ellen Mann, Rostock
	Herausforderung der Kolposkopie weltweit im Vergleich	Brigitte Frey, Liestal (CH)

Freitag, 23. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Best of FOG&DAGG Kongress 2025 – Operative Video-Highlights Besuchen Sie die Best-of-Session der OP-Videos aus dem FOG&DAGG Kongress 2025 und entdecken Sie die chirurgischen Highlights, die im vergangenen Jahr besonders im Fokus standen.	Vorsitz: Bernhard Krämer, Tübingen Martin Weiss, Tübingen
	Notfall in der Geburtshilfe – Kompressionsnaht, Tamponade, HE... – Step by Step	Bernhard Krämer, Tübingen
	Mamillenrekonstruktion mittels C-V-Lappen	Maggie J. Banya-Paluchowski, Lübeck
	Die vaginale suprazervikale Hysterektomie (VASH) – Eine einfache, schnelle und sichere Methode bei Frauen mit Senkungsoperationen	Felix Flock, Memmingen
	Zwei-Höhlen-Eingriff – Resektion eines Zwerchfelltumors und kardiophrenischer Lymphknoten	Christina Schmidt, Heidelberg
	Koinzidenz von seltener Müllergangvariante und Endometriose bei 18-jähriger Patientin – Uterusrudimententfernung und Endometriosesanierung	Alice Höller, Tübingen
08:00 – 09:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Qualitätsmanagement und -sicherung in der Geburtshilfe AGG e.V. Sektion Qualitätsmanagement/-sicherung	Vorsitz: Franz Kainer, Nürnberg Sven Kehl, München
	Leitlinien – Übersicht Geburtshilfe und Pränatalmedizin	Sven Kehl, München
	Fort- und Weiterbildungsangebote in der Geburtshilfe	Elsa Hollatz-Galuschi, Nürnberg
	Register – Welche haben wir? Und welche brauchen wir (noch)?	Ulrich Pecks, Würzburg
	Zertifiziert – Und dann? Über Chancen und Grenzen standardisierter Geburtshilfe	Sven Seeger, Halle an der Saale
	Geburtshilfliche Qualität aus Patientinnensicht – PROMs und PREMs	Holger Maul, Hamburg



Freitag, 23. Oktober 2026

Freitag
23.10.2026

08:00 – 09:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Patientinnenzentrierte Versorgung der Endometriose – Von Leitlinien zu Lebensrealitäten AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)	Vorsitz: Harald Krentel, Aschaffenburg Uwe Andreas Ulrich, Berlin
	Umsetzung der S2k-Leitlinie in der Praxis – Herausforderungen und Chancen	Stefanie Burghaus, Erlangen
	Umsetzung der S2k-Leitlinie in der Klinik – Herausforderungen und Chancen	Sebastian D. Schäfer, Münster
	Transition – Versorgung junger Patientinnen vom Jugendalter in die Erwachsenenmedizin und Perimenopause	Monika M. Wölfler, Graz (AT)
	Interdisziplinäre Netzwerke und Zentren – Was bedeutet echte „multimodale“ Versorgung?	Sylvia Mechsner, Berlin
08:00 – 09:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Brustkrebsrisiko durch Hormone? Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF) & Deutsche Menopause Gesellschaft	Vorsitz: Katrin Schaudig, Hamburg Vanadin Seifert-Klauss, München
	Endokrinologie der weiblichen Hormone an der Mamma	Petra Stute, Bern (CH)
	MHT und Mammakarzinom	Joseph Neulen, Aachen
	Endogenes Progesteron und Mammakarzinom Risiko – Pro	Ludwig Kiesel, Münster
	Endogenes Progesteron und Mammakarzinom Risiko – Contra	Vanadin Seifert-Klauss, München
	Die Hormonspirale und Brustkrebsrisiko – Gibt es jetzt eindeutige Daten?	Bettina Böttcher, Innsbruck (AT)

Freitag, 23. Oktober 2026

08:30 – 09:30 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Spitzenreferate – Endokrinologie & Reproduktionsmedizin	Vorsitz: Nina Rogenhofer, München Volker Ziller, Marburg
	Spitzenreferat – Endokrinologie	Sandra Eifert, Leipzig
	Spitzenreferat – Reproduktionsmedizin	Emilio Gómez Sánchez, Murcia (ES)
10:45 – 11:45 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Advanced – Gynäkologische Onkologie & Senologie – Therapiealgorithmen Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Tobias Engler, Tübingen Tanja Fehm, Düsseldorf
	Mamma primär	Tobias Engler, Tübingen
	Endometriumkarzinom	Clemens Tempfer, Herne
	Zervixkarzinom	Oliver Zivanovic, Heidelberg
	Vulvakarzinom	Christian Dannecker, Augsburg
10:45 – 11:45 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sexualmedizin	Vorsitz: Marion Kiechle, München Dietmar Richter, Freiburg
	Adipositas und Sexualität – Sexpositivity durch neue Behandlungsstrategien	Michaela Bayerle-Eder, Wien (AT)
	Vaginismus erfolgreich behandeln – Das Freiburger Therapiekonzept	Dietmar Richter, Freiburg
	Porno im Kopf – Wie Bilder die sexuelle Entwicklung junger Menschen prägen	Melanie Buettner, München



Freitag, 23. Oktober 2026

10:45 – 11:45 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Benigne Brusterkrankungen AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOGyn)	Vorsitz: Alina-Valik Abramian, Bonn Petia Kiene, Frankfurt am Main
	Gynäkomastie	Fabian Kohls, Lübeck
	Mastitis	Natalia Krawczyk, Düsseldorf
	Fibroadenome, PASH, Phylloides Tumor	Marina Haas, Weinheim
10:45 – 11:45 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Der schwierige Fall AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Philipp Harter, Essen Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Wie können PatientInnen fit gemacht werden für eine Debulking-Surgery?	Felix Hilpert, Hamburg
	Was ist zu tun beim ersten platinresistenten Ovarialkarzinom-Rezidiv?	Nina Pauly, Detmold
	Was ist zu tun beim ersten platinsensitiven Ovarialkarzinom-Rezidiv?	Susanne Schüler-Toprak, Regensburg
10:45 – 11:45 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Zukunftsperspektiven auf dem Weg zur Kontinenz AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Vorsitz: Sören Lange, Zürich (CH) Julia von Schell, Freiburg
	Die überaktive Blase – Renaissance der Urodynamik und innovative Therapiestrategien	Thomas Fink, Berlin
	Digitale Gesundheitsinformation und DIGAs – Was können sie leisten und welche Evidenz gibt es?	Tanja Hüsch, Mainz
	DART 2030 und die Rolle der Urogynäkologie	Heike von Baum, Ulm

Freitag, 23. Oktober 2026

10:45 – 11:45 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. Deutsch-Polnische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.	Vorsitz: Marek Zygmunt, Greifswald
	Einfluss von LLETZ auf zervikale Parameter – Eine prospektive Studie	Dominika Trojnariska, Krakau (PL)
	Axilla im Fokus – Aktueller Stand und neue Entwicklungen	Maggie J. Banys-Paluchowski, Lübeck
10:45 – 11:45 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Mikrobiom und Schwangerschaft – Aktuelle Perspektiven AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Vorsitz: Verena Boßung, Zürich (CH) Natascha Köstlin-Gille, Heidelberg
	Mikrobiom und Immunsystem in der Schwangerschaft	Verena Boßung, Zürich (CH)
	Peripartale Antibiotika und neonatales Mikrobiom	Natascha Köstlin-Gille, Heidelberg
	Frühgeburt und Mikrobiom	Philipp Fössleitner, Wien (AT)
10:45 – 11:45 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Von der Diagnose zur Therapie AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)	Vorsitz: Peter Oppelt, Linz (AT) Darius Salehin, Mönchengladbach
	Update Sonographie – KI IDEA, MUSA und Co.	Markus Hoopmann, Tübingen
	Update MRT – KI Protokolle und Co.	N. N.
	Stellenwert der Hysteroskopie bei der Diagnose und Therapie der Endometriose/Adenomyose	Olaf Buchweitz, Hamburg



Freitag, 23. Oktober 2026

Freitag
23.10.2026

10:45 – 11:45 Saal 14 c	DISKUSSIONSFORUM Infertilität im Fokus – Persönliches Schicksal oder gesellschaftliches Problem? AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ)	Moderation: Sally A. Schulze, Frankfurt am Main
	Impulsvortrag I	Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf
	Impulsvortrag II	Katharina Hancke, Ulm
	Politik	Carmen Wegge, Berlin
	Perspektive einer Patientin	Natalie Rall, Düsseldorf
12:00 – 13:30 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Basics – Die Begleitung der Schwangerschaft Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Dietmar Schlembach, Berlin Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
	Die Schwangerenvorsorge	Marianne Röhl-Mathieu, München
	Der Ultraschall	Florian Recker, Köln
	Die Pränataldiagnostik	Karl O. Kagan, Tübingen
	Der Blutdruck	Peter Jakubowski, Tübingen
	Der Blutzucker	Friederike Weschenfelder, Jena
	Die Terminüberschreitung	Dietmar Schlembach, Berlin

Freitag, 23. Oktober 2026

12:00 – 13:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Robotische Chirurgie – Update 2026 AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Vorsitz: Ingolf Juhasz-Böss, Freiburg Markus Wallwiener, Halle an der Saale
	ICG in der Gynäko-Onkologie	Florin-Andrei Taran, Köln
	Urogynäkologie Fistelrepair – Robotisch besser?	Christl Reisenauer, Tübingen
	Endometriose und Myome – LSK vs. Robotik	Bashar Haj Hamoud, Homburg
	Zervixkarzinom – Stellenwert Robotik bzw. MIC	Hermann Hertel, Hannover
	Unterschied Single-Port und Multi-Port inkl. Ausblick	Lisa Jung, Freiburg
12:00 – 13:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Wie ist die Perspektive der Chefärztin/ des Chefarztes in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe nach Umsetzung der Krankenhausplanung im Bund? Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (BLFG)	Vorsitz: Harald Abele, Tübingen Markus Fleisch, Wuppertal
	Ergebnisse zur Umfrage der BLFG zur Krankenhausplanung Bund	Markus Fleisch, Wuppertal
	Wie kann die Geburtshilfe interprofessioneller gelingen? – Welche Chance liegt in der „advanced practice midwifery“? – Wie gelingt die Zusammenarbeit Hand in Hand?	Claudia Plappert, Tübingen
	Hybrid-DRGs – Das Ende der stationären Frauenheilkunde?	Stefan P. Renner, Böblingen



Freitag, 23. Oktober 2026

Freitag
23.10.2026

12:00 – 13:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Was ist gute Geburtshilfe? AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Vorsitz: Tino Hentrich, Berlin Maike Manz, Datteln
	Beratung in der Praxis – Empowerment als Weg zur guten Geburt	Friderike Fornoff, Frankfurt am Main
	Vom Anfang und Ende ohne Ende – Latenzphase und Geburtsstillstand als Herausforderung	Maike Manz, Datteln
	Die Beratung und Geburt bei persistierender Beckenendlage	Frank Louwen, Frankfurt am Main
	Der vorzeitige Blasensprung ab 37+0 SSW	Mirjam Kunze, Freiburg
	Müssen wir auch über die vaginale Geburt aufklären?	Cahit Birdir, Heidelberg
12:00 – 13:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG CERES Netzwerk	Vorsitz: Julia Bartley, Leipzig Katharina Hancke, Ulm
	Ulm	Karin Bundschu, Ulm Katharina Hancke, Ulm
	Leipzig	Julia Bartley, Leipzig Ana Zenclussen, Leipzig
	Jena	Udo R. Markert, Jena
	Münster	Frank Tüttelmann, Münster
	Hamburg	Petra Arck, Hamburg Anke Diemert, Hamburg

Freitag, 23. Oktober 2026

12:00 – 13:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Zeitenwende! – Konsequenzen für die Frauenheilkunde? Wehrmedizinische Aspekte der Gynäkologie und Geburtshilfe	Vorsitz: Andreas D. Ebert, Berlin Matthias Uhl, Helsinki (FI)
	Krieg, Krisen und Konsequenzen – Einfluss von physischem und psychischem Stress auf die Frauengesundheit	Andreas D. Ebert, Berlin
	Frauen in der Bundeswehr	Gerhard Kümmel, Potsdam
	Frauen in den russisch-sowjetischen Armeen und die Begründung der "Militärgynäkologie"	Matthias Uhl, Helsinki (FI)
	Frauengesundheit in der Bundeswehr	Nicole Eckert, Bad Reichenhall
	STD und ZMZ – Was tun?	Dagmar Swords, Balingen
	Höchstleistungen und Menstruationszyklus	Jennifer Schlie, Neubiberg
	Diskussion: Schlussfolgerungen und mögliche praktische Konsequenzen	Andreas D. Ebert, Berlin Gerhard Kümmel, Potsdam Jennifer Schlie, Neubiberg Dagmar Swords, Balingen Matthias Uhl, Helsinki (FI)
12:00 – 13:30 Saal 12	Wissenschaftliche Sitzung Gynäkologische Onkologie auch als Teilzeit möglich?	Vorsitz: Wolfgang Janni, Ulm Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Wissenschaft	Peter A. Fasching, Erlangen
	Operative Ausbildung	Nina Ditsch, Augsburg
	Arbeitszeitmodelle	Niklas Amann, Erlangen



Freitag, 23. Oktober 2026

12:00 – 13:30 Saal 13	Wissenschaftliche Sitzung Endometriumkarzinom AGO e.V. Kommission Uterus	Vorsitz: Rainer Kimmig, Essen Julia C. Radosa, Homburg
	Robotische Chirurgie – Klinische Vorteile und finanzielle Risiken	Marco J. Battista, Siegen
	Immuntherapie beim Endometriumkarzinom	Dominik Denschlag, Bad Homburg
	Fertilitätserhalt beim Endometriumkarzinom	Tanja Fehm, Düsseldorf
	Sentinel-Lymphadenektomie beim Endometriumkarzinom	Rüdiger Klapdor, Hamburg
	Cancer Field Surgery beim Endometriumkarzinom	Rainer Kimmig, Essen
12:00 – 13:30 Saal 14 a	Wissenschaftliche Sitzung Inflammatorische vulvovaginale Erkrankungen – Interdisziplinäre Sitzung AG für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII)	Vorsitz: Monika Hampl, Köln Werner Mendling, Wuppertal
	Erfahrungen aus der Arbeit des Vereins Lichen sclerosus Deutschland e.V.	Herta Kühn, Hamburg
	Lichen sclerosus in der Gynäkologie	Monika Hampl, Köln
	Lichen planus in der Gynäkologie	Katharina Meier, Berlin
	Desquamative inflammatorische Vaginitis und ulzerierende vulvovaginale Erkrankungen unter monoklonaler Antikörpertherapie bei Autoimmunerkrankungen	Werner Mendling, Wuppertal
	Histopathologie ausgesuchter inflammatorischer Vulvaerkrankungen	Sigrid Regauer, Graz (AT)

Freitag, 23. Oktober 2026

12:00 – 13:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Endometriose 360° – Von der Ovarreserve bis zur Rezidivprophylaxe AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ)	Vorsitz: Ariane Germeyer, Heidelberg Nina Rogenhofer, München
	AMH, Endometriose und Kinderwunsch – Was bedeutet das für die Praxis?	Ariane Germeyer, Heidelberg
	Schützen statt abwarten – Wann ist Fertilitätsprotektion bei Endometriomen sinnvoll?	Martin Sillem, Mannheim
	Fortschritte in der medikamentösen Langzeittherapie und Rezidivprophylaxe	Susanne Beyer, München
	Endometriose im Fokus der Forschung – Einflüsse auf reproduktive Gesundheit und Schwangerschaftsrisiken	Frauke von Versen, Basel (CH)
13:45 – 14:45 ICM Bistro	VERANSTALTUNGEN DER DGGG E.V. Junior meets Senior	
15:00 – 16:00 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Advanced – Die sichere OP Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Bernd Holthaus, Damme Felix Neis, Tübingen
	Die Indikation und OP-Planung – Das perioperative Medikationsmanagement	Susanne Reuter, Hamburg
	Die Zugangswege und Komplikationsprävention	Felix Neis, Tübingen
	Die anatomischen Landmarken	Johannes Ackermann, Kiel
	Interdisziplinäres postoperatives Management	Carolin C. Hack, Erlangen



Freitag, 23. Oktober 2026

15:00 – 16:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Leitliniensitzung III: Gynäkologie & Endokrinologie	Vorsitz: Paul Gaß, Chemnitz Bettina Toth, Innsbruck (AT)
	Diagnostik und Therapie der Endometriose (S2k)	Stefanie Burghaus, Erlangen
	Fertilitätserhalt in der Onkologie (S2k)	Laura Lotz, Erlangen
	Diagnostik und Therapie des Deszensus genitalis der Frau (S3)	Werner Bader, Bielefeld
	Diagnostik und Therapie von Frauen mit wiederholten Spontanaborten (S2k)	Bettina Toth, Innsbruck (AT)
	Peri- und Postmenopause Diagnostik und Interventionen (S3)	Vanadin Seifert-Klauss, München
15:00 – 16:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Konzepte aus der präklinischen Forschung Kommission Wissenschaft und Forschung in Gynäkologie und Geburtshilfe	Vorsitz: Matthias Stope, Bonn Martin Weiss, Tübingen
	Endometriose – Ansätze zu Ätiologie, Diagnostik und Therapie	Martin Götte, Münster
	Gynäkologische Karzinome im Labor – Molekular- und zellbiologische Charakterisierung	Jochen Maurer, Aachen
	Reproduktionsmedizin – Alte Probleme, neue Lösungen	Rebekka Eienkel, Bonn
	Ansätze zur individualisierten Therapie – Organoidtechnologie	André Koch, Tübingen
	Imaging – Wie viel Information steckt im Licht?	Ovidiu Jurjut, Tübingen

Freitag, 23. Oktober 2026

15:00 – 16:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Das Dilemma mit der „Erdbeerwoche“ AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	Vorsitz: Maren Goeckenjan, Dresden Patricia G. Oppelt, Erlangen
	... wenn sie schmerzhaft ist – Endometriose in der Adoleszenz	Louisa Hofbeck, Erlangen
	... wenn sie zu früh kommt – Einfluss Bewegungsmangel/Adipositas auf die Pubertätsentwicklung	Susanna Wiegand, Berlin
	... wenn sie mit Pickeln und Behaarung einhergeht – Diagnostik und Therapie PCOS in der Adoleszenz	Maren Goeckenjan, Dresden
	... wenn sie gar nicht kommen soll – Therapie bei transmännlichen Jugendlichen	Stephanie Lehmann-Kannt, Homburg an der Saar
15:00 – 16:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Neue Entwicklungen in der operativen und medikamentösen Therapie gynäkologischer Malignome NOGGO Studienleitgruppe AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Jalid Sehoul, Berlin Pauline Wimberger, Dresden
	Highlights in der klinischen Forschung beim Mammakarzinom	Tanja Fehm, Düsseldorf
	Highlights in der klinischen Forschung beim Ovarialkarzinom	Pauline Wimberger, Dresden
	Highlights in der klinischen Forschung beim Endometriumkarzinom	Lars C. Hanker, Münster
	Highlights in der klinischen Forschung beim Zervixkarzinom	Clemens Tempfer, Herne
	Highlights in der translationalen Forschung	Malte Renz, Berlin



Freitag, 23. Oktober 2026

15:00 – 16:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Zukunft gestalten – Frauenheilkunde zwischen Versorgungssicherheit und Gesundheitspolitik Berufsverband der Frauenärztinnen und Frauenärzte e.V. (BVF)	Vorsitz: Markus Haist, Pforzheim Cornelia Hösemann, Großpöna
	Frauenärztliche Versorgung im Kontext des Primärarztsystems	Rolf Englisch, Bielefeld
	Herausforderung der ambulanten gynäkologisch-onkologischen Versorgung im Kontext der KV-Regularien	Frank Thieme, Freyburg (Unstrut)
	Schwangerenbetreuung	Jochen Frenzel, Saarbrücken
15:00 – 16:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Update Diabetes und Schwangerschaft AGG e.V. Sektion Diabetes/Adipositas und Schwangerschaft	Vorsitz: Carsten Hagenbeck, Düsseldorf Elsa Hollatz-Galuschki, Nürnberg
	GDM Screening – Leitlinie 2026 Früh oder spät, ein oder zweizeitig?	Ute Schäfer-Graf, Berlin
	GDM Therapie – Leitlinie 2026 Bekommt jetzt jede Schwangere Metformin und einen Sensor?	Friederike Weschenfelder, Jena
	Diabetes Mellitus – Therapie mit Sensor und Pumpe in der Schwangerschaft	Tanja Groten, Köln
	Was mache ich mit Sensor und Pumpe während und nach der Geburt?	Markus Schmidt, Duisburg

Freitag, 23. Oktober 2026

15:00 – 16:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Wenn der operative Zugangsweg (minimal-invasiv vs. offen) die Prognose bestimmt! AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Vorsitz: Julia C. Radosa, Homburg Uwe Andreas Ulrich, Berlin
	Endometriumkarzinom	Sara Y. Brucker, Tübingen
	Ovarialkarzinom	Nadja Dornhöfer, Leipzig
	Zervixkarzinom	Tanja Fehm, Düsseldorf
	G-LACC – Minimal-invasiver Wertheim – Konnten wir OperateurInnen gewinnen? Ein Update.	Hermann Hertel, Hannover
	Fertilitätserhalt bei Uteruskarzinomen	Erich-Franz Solomayer, Homburg



Freitag, 23. Oktober 2026

Freitag
23.10.2026

15:00 – 16:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Zyklusmedizin 2.0 – Chancen & Grenzen digitaler Selbstbeobachtung Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF) Sektion Natürliche Fertilität (SNF)	Vorsitz: Petra Frank-Herrmann, Heidelberg Tanja Freundl-Schütt, Düsseldorf
	Überblick zu Technologie und Funktionsweise gängiger Wearables & Zyklus-Apps – Was können digitale Tools wirklich? Eine evidenzbasierte Bewertung	Tanja Freundl-Schütt, Düsseldorf
	Verhütungsverhalten nach dem Absetzen hormoneller Kontrazeption	Pauline Weissleder, Heidelberg
	Variabilität der Zyklusverläufe und Körperbewusstsein bei PCOS – Phänotypspezifische Unterschiede und Empowerment durch Zyklusbeobachtung und Ovulationsdiagnostik mit Hilfe der symptothermalen Methode. Eine prospektive Kohortenstudie	Maria-Nefeli Malliou-Becher, Heidelberg
	Digitaler Wandel der Natürlichen Familienplanung – Ergebnisse einer Korrelationsstudie zum nächtlichen Einsatz eines Vaginalsensors	Veronika Schlegel, Heidelberg
	Ethische und regulatorische Fragen: Autonomie vs. Überforderung – Wie viel Verantwortung tragen Nutzerinnen? Zulassung, Datenschutz, Medizinprodukteklassifikation	Thomas Strowitzki, Heidelberg
16:45 – 17:45 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Nachsorge AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Dirk O. Bauerschlag, Jena Martin Pölcher, München
	Neue Aspekte in der Nachsorge im Hinblick auf die Erhaltungstherapien	Gülten Oskay-Özcelik, Berlin
	Langzeitüberleben – Wie gehen wir damit um?	Jalid Sehoul, Berlin
	Psychoonkologische Aspekte	Annette Hasenburg, Mainz

Freitag, 23. Oktober 2026

16:45 – 17:45 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Mythen & Fakten – Was unsere Patientinnen wirklich wissen wollen	Vorsitz: Marion Kiechle, München Pia Wülfing, Hamburg
	Isst man Krebs wirklich mit? Ernährung in der gynäkologischen Onkologie	Martin Smollich, Lübeck
	Save your heart – Wie kann ein herzgesunder Longevity Lifestyle aussehen?	Catharina Hamm, Bad Nauheim
	Hormone, PMS & Co. – Was googeln Patientinnen und was stimmt davon?	Barbara Sonntag, Hamburg
16:45 – 17:45 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG KI meets OP AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Vorsitz: Sara Y. Brucker, Tübingen Ingolf Juhasz-Böss, Freiburg
	Künstliche Intelligenz im OP – Zukunftsmusik oder Realität?	Markus Wallwiener, Halle an der Saale
	Minimal-invasive Chirurgie goes Social Media	Askin Kaya, Homburg
	KI bei der Endometriosetherapie	Jürgen Andress, Tübingen
16:45 – 17:45 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Neonatalogie und Geburtshilfe – Gemeinsam entscheiden, gemeinsam handeln	Vorsitz: Ivonne Bedei, Gießen Wolfgang Henrich, Berlin
	Betreuung des späten Frühgeborenen (32–36+6 SSW)	Claudia Nußbaum, München
	Frühgeborene an der Grenze der Lebensfähigkeit – Ab wann sollte behandelt werden?	Cornelia Wiechers, Tübingen
	Therapiezieländerung an der Grenze der Lebensfähigkeit	Ralf L. Schild, Hannover



Freitag, 23. Oktober 2026

16:45 – 17:45 Saal 12	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – „Social Freezing“ Oozyten Freezing	Moderation: Katharina Hancke, Ulm
	Pro – Social Freezing	Martin Göpfert, München
	Contra – Social Freezing	Maren Goeckenjan, Dresden
16:45 – 17:45 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Advanced – Geburtseinleitung Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Harald Abele, Tübingen Tanja Groten, Köln
	Geburtseinleitung nach dem „ARRIVE“ Konzept	Sven Kehl, München
	Geburtseinleitung bei hypertensiven Schwangerschaftserkrankungen	Harald Abele, Tübingen
	Geburtseinleitung bei maternalem Diabetes und Adipositas	Tanja Groten, Köln
	Geburtseinleitung bei fetaler Makrosomie	Markus Schmidt, Duisburg
16:45 – 17:45 Saal 14 a	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Beckenboden-rekonstruktion bei nicht abgeschlossener Familienplanung	Moderation: Laila Najjari, Aachen Wolfgang F. Theurer, Bietigheim-Bissingen
	Laparoskopische/ robotisch-assistierte Hysteropexietechniken – Pro & Contra	Boris Gabriel, Wiesbaden
	Inkontinenzchirurgie – Pro & Contra	Sebastian Ludwig, Köln
	... Was sagt die Wissenschaft?	Miriam Deniz, Ulm

Freitag, 23. Oktober 2026

16:45 – 17:45 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Aktuelle Herausforderungen und Strategien in der perikonzeptionellen Therapie – Von der Prävention schwangerschaftsassoziierter Komplikationen bis zu geburtshilflichen Risiken AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ) & AGG e.V. Sektion Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen und fetale Wachstumsrestriktion	Vorsitz: Stefan Verlohren, Hamburg Frauke von Versen, Basel (CH)
	IVF, ICSI und Eizellspende: Geburtshilfliche Risiken richtig kommunizieren – Was FrauenärztInnen wissen müssen	Barbara Sonntag, Hamburg
	ASS, Heparin & Co. in der perikonzeptionellen Therapie – Evidenzlage zur Prävention schwangerschaftsassoziierter Komplikationen	Lars Brodowski, Hannover
	Hormonell. Hypertensiv. Hochrelevant. – Neue wissenschaftliche Impulse an der Schnittstelle zwischen Endokrinologie und Schwangerschaftshypertonie	Bianca Schröder-Heurich, Hannover

UNSERE ZUKUNFT MIT WISSENSCHAFT DIE FRAU IM BLICK



KONGRESS
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und
Geburtshilfe e.V.

PROGRAMM
Samstag, 24. Oktober 2026

Samstag, 24. Oktober 2026

🕒	Erdgeschoss						
	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 11	
08:00 – 09:30	Basics – Die Tumorthherapie & Krebsprävention	Vielfalt in der Gynäkologie & Geburtshilfe	Trans*gesundheit im Fokus	... Herausforderungen & Chancen der gynäkologischen Onkologie	#Wir sind 12 Millionen – Menopause & Frauengesundheit	Experimentelle Nachwuchsforschung	
09:45 – 10:45		Translationale Pipelines in der gyn. Onkologie & Senologie – Wo stehen wir 2026?	Präoperatives Management von Risikopatientinnen	Schwangerschaftskonflikte bei vulnerablen Gruppen	Operative Geburt – Sectio	Hebammen-Hochschulambulanz – Relevanz, Konzeptionierung & Aufgabenverteilung	
10:45 – 11:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung			Kurzsymposium Gedeon Richter Pharma GmbH		Kurzsymposium Lilly Deutschland GmbH	
11:30 – 12:45	Abschlussveranstaltung						
13:00 – 14:30		Reden, Verstehen, Absichern – Aufklärung in der Gynäkologie & Geburtshilfe	Smart Data & KI – Digitale Präzisionsmedizin in der Gyn. Onkologie & Geburtshilfe	Seltene Tumore des Ovars	Innovationen rund um das Thema Brust	Sitzung der Dt.-Italienischen Gesell. für Gyn. & Geburtshilfe (DIGGG)	



1. Obergeschoss					2. Obergeschoss	
	Saal 12	Saal 13	Saal 14 a	Saal 14 c	Saal 21 a	Saal 21 b
	Wann braucht die Wöchnerin mit Beckenbodenproblemen welche Therapie?	Mortalität im Kreißsaal	Klinische Anatomie & Komplikationsprävention	Sexualmedizin im frauenärztlichen Alltag	(SE29) Führerschein Kinderwunsch	(SE30) Zyklusgerechte Medizin – Hype oder Zukunft?
	Mitglieder-versammlung der AGUB e.V.	Risikomanagement in der konservativen & operativen Therapie	Advanced – Moderne Kontrazeption	Digitale Praxis – Smarte Tools für einen effizienten Arbeitsalltag	(SE31) Rekonstruktive Verfahren an der Vulva nach Exzision	(SE32) Operative Therapie des Mammakarzinoms
Pause & Besuch der Industrieausstellung						
	Pro & Contra – Die hochbetagte Patientin – Eine urogynäkologische Herausforderung	Qualität in der Perinatalmedizin – Standards, Entwicklungen & Perspektiven	Querbeet durch Klinik, Forschung & Praxis	Pro & Contra – Roboter in der operativen Gynäkologie – Ergonomie	(SE33) Umsetzung des geburtsh. Simulationstrainings ...	(SE34) Infektiologische Kompetenz stärken zur Optimierung der Weiterbildung

Samstag, 24. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 1	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Basics – Die Tumorthherapie und Krebsprävention Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Tobias Engler, Tübingen Anton J. Scharl, Langenau
	Das Vulva-/Vaginalkarzinom	Christian Dannecker, Augsburg
	Das Endometriumkarzinom	Stefan Kommos, Schwäbisch Hall
	Das Ovarialkarzinom	Dirk O. Bauerschlag, Jena
	Das Zervixkarzinom	Atanas Ignatov, Magdeburg
	Das Mammakarzinom	Tobias Engler, Tübingen
08:00 – 09:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Vielfalt in der Gynäkologie und Geburtshilfe Junges Forum in der DGGG e.V.	Vorsitz: Lara Becker, Marburg Caroline Gabrysch, Berlin
	Gendergerechtigkeit in der Medizin – Wo stehen wir und wo wollen wir hin?	Larissa Amoey, Hamburg
	Der männliche Patient in der Gynäkologie und Geburtshilfe	Alexander Englisch, Tübingen
	Vielfalt in der Versorgung – Trans- und Cis-PatientInnen im klinischen Alltag	Annika Oligschläger, Dresden
	Vielfalt in der Versorgung – Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett bei Frauen mit Querschnittlähmung	Xezal Derin, Frankfurt am Main



Samstag, 24. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Trans*gesundheit im Fokus	Vorsitz: Katharina Feil, Innsbruck (AT) Lio Riske, Leipzig
	Indikation zur Transition	Tobias Skuban-Eiseler, München
	Erfahrungsberichte zur Transition	Lio Riske, Leipzig
	Verhütung, Fertilität & Schwangerschaft bei Transpersonen	Christoph Dorn, Hamburg
	Langfristige Gesundheit bei Transpersonen	Katharina Feil, Innsbruck (AT)
08:00 – 09:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Innovativ, integrativ, international – Herausforderungen und Chancen der gynäkologischen Onkologie AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO)	Vorsitz: Wolfgang Janni, Ulm Julia C. Radosa, Homburg
	Liquid Biopsy in der Gynäkologischen Onkologie – Mehr als nur ein Marketingtrick?	Wolfgang Janni, Ulm
	Auswirkungen des KHVVG auf die onkologische Versorgung in Deutschland – Wird es besser oder schlechter?	Ivo Meinhold-Heerlein, Gießen
	Digital Health & KI aus Sicht der Young Talents der AGO	Sebastian Griewing, Marburg Stefan Lukac, Ulm

Samstag, 24. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG #Wir sind 12 Millionen – Menopause und Frauengesundheit Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe OEGGG	Vorsitz: Gert Naumann, Erfurt Bettina Toth, Innsbruck (AT)
	Demenz und Menopause – Warum Impfungen helfen	Bettina Toth, Innsbruck (AT)
	Menopause und Berufstätigkeit – Altersarmut bei Frauen verhindern	Andrea Rumler, Berlin
	Kardiovaskuläre Risiken frühzeitig erkennen, Frauengesundheit stärken	Hannah Welpner, Innsbruck (AT)
	Endometriose und Menopause – Spezifische Risiken im Blick behalten	Monika M. Wölfler, Graz (AT)
08:00 – 09:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Experimentelle Nachwuchsforschung	Vorsitz: Matthias Stope, Bonn Martin Weiss, Tübingen
	Med-Nat Tandem in der individualisierten Krebstherapie (Organoide)	André Koch, Tübingen
	Med-Nat Tandem in der Ovarkryokonservierung für den Fertilitätserhalt	Rebekka Eienkel, Bonn
	Med-Nat Tandem in der Endometrioseforschung	Martin Götte, Münster
	Med-Nat Tandem in der intraoperativen spektralen Bildgebung und Gewebedifferenzierung	Ovidiu Jurjut, Tübingen
	KoWiFo-Modellprojekt: Tandembetreuung eines Promotionprojekts – Entfernung spielt keine Rolle	Matthias Stope, Bonn Martin Weiss, Tübingen



Samstag, 24. Oktober 2026

Samstag
24.10.2026

08:00 – 09:30 Saal 12	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Wann braucht die Wöchnerin mit Beckenbodenproblemen welche Therapie?	Vorsitz: Anna Lindner, Ulm Holger Maul, Hamburg
	Was können wir bei der Geburtsplanung bereits beachten? – Planung des Wochenbetts inkl. Pessar	Nina Kimmich, Zürich (CH)
	Kleines 1x1 der Beckenbodendiagnostik im Wochenbett	Elena Jost, Bonn
	Postpartale Blasenentleerungsstörung?	Sören Lange, Zürich (CH)
	Physiotherapie – Zu welchem Zeitpunkt welche Maßnahme? Inkontinenz	Franziska Hanke-Müller, Wiesloch
	Persistierende Analinkontinenz – Herausforderung Diagnostik und adäquate Therapie	Claudia Mörgeli, Berlin
08:00 – 09:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Mortalität im Kreißsaal AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG)	Vorsitz: Tanja Groten, Köln Dietmar Schlembach, Berlin
	Müttersterblichkeit – Eine fast vergessene Entität? (Daten und Fallbeispiele)	Josefine Königbauer, Berlin
	Kindersterblichkeit – Wie kann das sein? (Daten und Fallbeispiele)	Richard Berger, Neuwied
	Second victims – Wer kümmert sich um das traumatisierte Team?	Stephanie Wallwiener, Halle an der Saale
08:00 – 09:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Klinische Anatomie und Komplikationsprävention	Vorsitz: Ibrahim Alkatout, Kiel Bernd Holthaus, Damme
	Gynäkologische Onkologie	Alexander Mustea, Bonn
	Endometriose	Stefan P. Renner, Böblingen
	Urogynäkologie	Bernd Holthaus, Damme
	Neuropelvieologie	Ibrahim Alkatout, Kiel

Samstag, 24. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sexualmedizin im frauenärztlichen Alltag AG Sexualmedizin des BVF e.V.	Vorsitz: Roswitha Engel-Széchényi, Stuttgart Gerd Jansen, Olching
	Vulvodynie – Ein brennendes Problem in der Frauenheilkunde	Roswitha Engel-Széchényi, Stuttgart
	Urogynäkologie und Sexualität	Kerstin Brocker, Karlsruhe
	Drastische Zunahme plastisch-ästhetischer Operationen – Verbesserung der Sexualfunktion oder erfolgreiches Geschäftsmodell?	Dietmar Richter, Freiburg
	Geschlechtsidentitätsstörungen	Gerd Jansen, Olching
09:45 – 10:45 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Translationale Pipelines in der gynäkologischen Onkologie und Senologie – Wo stehen wir 2026? AGO e.V. Kommission Trafo	Vorsitz: Hanna Hübner, Erlangen Julia C. Radosa, Homburg
	Personalisierte Therapieansätze für das Ovarialkarzinom	Dirk O. Bauerschlag, Jena
	Vakzinierung, Immuntherapie Kombinationen, CAR-T in der Therapie des Mammakarzinoms – Ready for Primetime?	Anne-Sophie Heimes, Mainz
	Biomarker für die Translation – Innovative Liquid Biopsy Ansätze in der gynäkologischen Onkologie	Hans Neubauer, Düsseldorf
09:45 – 10:45 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Präoperatives Management von Risikopatientinnen	Vorsitz: Holger Bronger, München Malak Moubarak, Essen
	Präoperatives Management bei metabolischen Risiken – Adipositas, Diabetes, Mangelernährung	Patrik Pöschke, Erlangen
	ERAS in der gynäkologischen Onkologie – Evidenz, Umsetzung und Grenzen	Radoslav Chekerov, Berlin
	Gerinnungsmanagement und Thromboseprophylaxe bei onkologischen Patientinnen	Michael Schrauder, Schweinfurt



Samstag, 24. Oktober 2026

Samstag
24.10.2026

09:45 – 10:45 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Schwangerschaftskonflikte bei vulnerablen Gruppen Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (DGPF)	Vorsitz: Jana Maeffert, Berlin Anna J. Weblus, Berlin
	Partnerschaftsgewalt als Risiko für eine ungewollte Schwangerschaft und einen Abbruch. Erkenntnisse aus der ELSA-VD-Studie	Petra J. Brzank, Nordhausen
	Ein blinder Fleck – Die kriminologische Indikation bei Schwangerschaften nach sexueller Gewalt	Jutta Pliefke, Berlin
	Einflussfaktoren auf die Wahl verschiedener Zugangswege zur telemedizinisch begleiteten Schwangerschaftsbeendigung in Deutschland	Sophie Günther, Köln
09:45 – 10:45 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Operative Geburt – Sectio	Vorsitz: Sven Seeger, Halle an der Saale Johannes Stubert, Rostock
	Schmerztherapie nach Sectio – Sinnvoll oder überbewertet?	Jorge Jimenez-Cruz, Bonn
	VBAC (vaginal birth after cesarean) – Selektionskriterien und Risiken	Larry Hinkson, Berlin
	Die komplizierte Sectio – Vermeidung von Blasenverletzung und Zervixrissen, Entwicklung durch Reverse Breech	Jan Pauluschke-Fröhlich, Tübingen
09:45 – 10:45 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Hebammen-Hochschulambulanz – Relevanz, Konzeptionierung und Aufgabenverteilung AGG e.V. Sektion Hebamme	Vorsitz: Maritta Kühnert, Rödermark Dietmar Schlembach, Berlin
	Aus ärztlicher Sicht	Maritta Kühnert, Rödermark
	Aus hebammenwissenschaftlicher Sicht	Sabine Striebich, Halle an der Saale

Samstag, 24. Oktober 2026

09:45 – 10:45 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Risikomanagement in der konservativen und operativen Therapie	Vorsitz: Evelyn Klein, München Laura Weydandt, Leipzig
	Neue Therapien, neue Nebenwirkungen ADC	Marie-Kristin von Wahlde, Münster
	Neue Therapien, neue Nebenwirkungen IO	Ivo Meinhold-Heerlein, Gießen
	Perioperative Komplikationen	Eugen Ruckhäberle, Düsseldorf
09:45 – 10:45 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Advanced – Moderne Kontrazeption Unsere Basics- & Advanced-Reihe steht für ein aufeinander aufbauendes, praxisorientiertes Fortbildungskonzept vom Einstieg in die Weiterbildung bis kurz vor dem Facharztabschluss.	Vorsitz: Melanie Henes, Tübingen Stefanie Paschke, Köln
	Die passende Kontrazeption – Individualisierte Beratung	Inka Wiegratz, Wiesbaden
	Kontrazeption in der Adoleszenz	Maren Goeckenjan, Dresden
	Kontrazeption in Spezialsituationen	Patricia G. Oppelt, Erlangen
09:45 – 10:45 Saal 14 c	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Digitale Praxis – Smarte Tools für einen effizienten Arbeitsalltag	Vorsitz: Peter A. Fasching, Erlangen Stefan Lukac, Ulm
	Sprachassistenten & Barrierefreiheit – Chancen für mehr Teilhabe	Sylvia Thun, Berlin
	KIM, TIM & Co. – Kommunikation in der Telematik-Infrastruktur	Bahman Afzali, Bedburg
	Patientinnen digital erreichen – Telemedizin, hybride Beratung	Johannes Neimann, Peine



Samstag, 24. Oktober 2026

11:30 – 12:45 Saal 1	VERANSTALTUNGEN DER DGGG E.V. Abschlussveranstaltung	Moderation: Gert Naumann, Erfurt
13:00 – 14:30 Saal 2	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Reden, Verstehen, Absichern – Aufklärung in der Gynäkologie und Geburtshilfe Junges Forum in der DGGG e.V.	Vorsitz: Henning Schäffler, Ulm Lina Schiestl, Mainz
	Schlechte Nachrichten, gute Kommunikation – Praktische Tipps für den Alltag zur Kommunikation von schlechten Nachrichten und Komplikationen	Laura Behrendt, Berlin
	Aufklärung in der Gynäkologie und Geburtshilfe – Was der Jurist lesen will	Rudolf Ratzel, München Nikolas Tauber, Lübeck
	PatientIn in der gynäkologischen Onkologie – Was kommt an, was nicht	Moritz Dimpfl, Mannheim
	Do's and Dont's in der Kommunikation im Kreißsaal	Carla Friedenstien, Halle an der Saale
	Sprachbarrieren erkennen, verstehen und überwinden	Lara Tretschock, Heidelberg

Samstag, 24. Oktober 2026

13:00 – 14:30 Saal 3	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Smart Data & KI – Digitale Präzisionsmedizin in der Gynäkologie, Onkologie & Geburtshilfe Kommission Digitale Medizin der DGGG e.V.	Vorsitz: Peter A. Fasching, Erlangen Markus Wallwiener, Halle an der Saale
	DIGIONKO Digitale und molekulare Detektion von Markern zur Erkrankungsrisikoprädiktion	Hanna Hübner, Erlangen
	Digitale Frühintervention in der Schwangerschaft – Von Telemonitoring bis präventiver Sensorik in Hochrisikokollektiven	Sebastian Griewing, Marburg
	Von Guidelines zu LLMs – KI-Modelle zur Unterstützung komplexer Therapieentscheidungen	Jacqueline Lammert, München
	Digitales Symptomtracking & PatientInnen-Apps in der Onkologie – Neue Wege zur Steigerung der Therapieadhärenz und Lebensqualität	Thomas M. Deutsch, Heidelberg
	Panel-Diskussion: Von der Vision zur Umsetzung – Wie werden digitale Innovationen zu Versorgungspraxis?	Thomas M. Deutsch, Heidelberg Sebastian Griewing, Marburg Hanna Hübner, Erlangen Jacqueline Lammert, München
13:00 – 14:30 Saal 4	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Seltene Tumore des Ovars AGO e.V. Kommission Ovar	Vorsitz: Eike-Christian Burandt, Hamburg Ivo Meinhold-Heerlein, Gießen
	Aktuelles zu den ovariellen Sarkomen	Alexander Mustea, Bonn
	Aktuelle Entwicklungen in der Pathologie	Eike-Christian Burandt, Hamburg
	Neues zu den Keimzelltumoren	Alexander Burges, München
	Kleinzelliges, neuroendokrines Ovarialkarzinom	Christina Fotopoulou, London (GB)



Samstag, 24. Oktober 2026

13:00 – 14:30 Saal 5	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Innovationen rund um das Thema Brust	Vorsitz: Felix Heindl, Erlangen Mariella Schneider, Augsburg
	Robotic – Notwendig oder überflüssig?	Daniela Rezek, Wesel
	Endoskopische Mammachirurgie	Jens Schnabel, Chemnitz
	KI – Wie nutzen?	Annika Krückel, Erlangen
	DIGAs – Im Alltag angekommen?	Heike Jansen, München
	Lappen – Wo geht die Reise hin?	Visnja Fink, Ulm

Samstag, 24. Oktober 2026

13:00 – 14:30 Saal 11	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DIGGG) Deutsch-Italienische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DIGGG)	Vorsitz: Valentina Auletta, Jena Antonella Iannaccone, Essen
	Introduction	
	Endometrioma new fertility sparing surgical treatment	Luigi Nappi, Foggia (IT)
	Office Hysteroscopy – Expanding the Boundaries of Modern Gynecology	Attilio Di Spiezio Sardo, Neapel (IT) *
	DIGGG – Building a German-Italian Platform for Scientific Collaboration	Alberto Spina, Essen *
	Towards a Multicenter Survey on Surgical Decision-Making in Ovarian Cancer	Davit Bokhua, Jena
	From placenta to brain – Prenatal diagnosis in preeclampsia and fetal growth restriction	Antonella Iannaccone, Essen
	IOTA strategies and adnexal masses – What's known and what's new	Serena Guerra, Neapel (IT)
	Future Directions in the Diagnosis of Endometrial Diseases	Valentina Auletta, Jena
	Beyond the visible – Artificial intelligence and radiomics in maternal-fetal medicine	Angelo Sirico, Rom (IT)
	Discussion and Closing Remarks	



Samstag, 24. Oktober 2026

13:00 – 14:30 Saal 12	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Die hochbetagte Patientin – Eine urogynäkologische Herausforderung	Moderation: Nina Albers, Freiburg Ralf Tunn, Berlin
	Laparoskopische und robotische Operationen bei betagten Frauen	Anke Mothes, Meiningen
	Versorgerbasiertes Management oder Selbstmanagement	Kathrin Mühlen, Memmingen
	Demenz und Inkontinenz	Clara Winter, Leipzig
	Vaginale Senkungskorrektur	Nathalie Ng-Stollmann, Berlin
	Operative Inkontinenztherapie – Was ist in hohem Alter möglich?	Sören Lange, Zürich (CH)
13:00 – 14:30 Saal 13	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Qualität in der Perinatalmedizin – Standards, Entwicklungen und Perspektiven AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG)	Vorsitz: Franz Bahlmann, Frankfurt am Main Tanja Groten, Köln
	Was ist Qualität in der Perinatalmedizin?	Michael Abou-Dakn, Berlin
	Die Entwicklung der Qualitätskriterien aus Sicht des IQTIG	Günther Heller, Berlin
	Antenatale Steroidgabe im Wandel	Richard Berger, Neuwied
	Pränatale Antibiotikatherapie	Maria Delius, München
	Evidenzbasierte Pränatale Diagnostik und Therapie	Christian Enzensberger, Aachen

Samstag, 24. Oktober 2026

13:00 – 14:30 Saal 14 a	WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG Querbeet durch Klinik, Forschung und Praxis	Vorsitz: Gert Naumann, Erfurt Benjamin Tuschy, Mannheim
	Vom Embryo gelernt – Wie Karzinome das Immunsystem manipulieren	Wolfgang Würfel, München
	Lipödem – Diagnose und Therapie: Die junge Patientin mit Lipödem im Rahmen der regulären Vorsorgeuntersuchung	Mojtaba Ghods, Potsdam
	Diversität	Jalid Sehouli, Berlin
	Sectionahttechnik und Folgen	Angela Köninger, Regensburg
13:00 – 14:00 Saal 14 c	DISKUSSIONSFORUM Pro & Contra – Roboter in der operativen Gynäkologie – Ergonomie	Moderation: Sven Becker, Frankfurt am Main Rainer Kimmig, Essen
	Pro – Robotic ist nötig für die Gesundheit der Operateurin/ des Operators	Cosima Brucker, Nürnberg Bernhard Krämer, Tübingen
	Contra – Robotic ist nötig für die Gesundheit der Operateurin/ des Operators	Ahmed El-Balat, Offenbach am Main Michael Schrauder, Schweinfurt

Seminare



Die Deutsche Akademie für Gynäkologie und Geburtshilfe (DAGG) hat die Schirmherrschaft für alle angebotenen Seminare übernommen.

Weitere Informationen

... sowie die Seminarbeschreibungen finden Sie stets aktuell auf unserer Kongress-homepage im Online-Programm.



Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:00 – 11:00 Saal 21 a	SEMINAR (SE1) Weibliche Sexualität und Körperlichkeit AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Seminarleitung Roswitha Engel-Széchényi, Stuttgart Nicole Viereck, Frauenfeld (CH)
10:00 – 11:00 Saal 21 b	SEMINAR (SE2) Wenn es juckt und brennt – Das kleine Mädchen in der gynäkologischen Praxis AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	Seminarleitung Patricia G. Oppelt, Erlangen
11:15 – 12:15 Saal 21 a	SEMINAR (SE3) Endokrinologisches Terzett Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF)	Seminarleitung Frauke Kleinsorge, München Vanadin Seifert-Klauss, München
11:15 – 12:15 Saal 21 b	SEMINAR (SE4) Pessartherapie bei Inkontinenz und Deszensus AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Seminarleitung: Franziska Beer, Ulm Rainer Lange, Alzey
12:30 – 13:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE5) Blutungsstörungen in der Peri- und Postmenopause Deutsche Menopause Gesellschaft e.V.	Seminarleitung Thomas Römer, Köln

Bestens informiert zwischen den Ausgaben.

Nichts mehr verpassen mit dem FRAUENARZT-Newsletter!



Unser Service für Sie:

- Highlights der aktuellen Ausgabe
- Vorschau auf Artikel der kommenden Ausgabe
- Aktuelle News & Meldungen aus der Industrie
- Veranstaltungen



Jetzt anmelden unter
frauenarzt.de

Verpassen Sie keine wichtigen Fachbeiträge der „Nummer 1“ unter den Facharzttiteln für Gynäkologinnen und Gynäkologen in Klinik und Praxis – digital im 14-tägigen Newsletter!

Tel.: 09221 949-420

Fax: 09221 949-377

frauenarzt.de

kundenservice@publmed.de

**FRAUEN-
ARZT**



Mittwoch, 21. Oktober 2026

12:30 – 13:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE6) Symptomatische Myompatientin – Immer operieren?	Seminarleitung Matthias David, Berlin
16:30 – 17:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE7) Ultraschall – Wie misst man richtig? Tipps und Tricks AG für Ultraschalldiagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe (ARGUS)	Seminarleitung Ammar Al Naimi, Frankfurt am Main Gwendolin Manegold-Brauer, Basel (CH)
	Zervix	Johanna Büchel, Würzburg
	Biometrie	Sven Kehl, München
	Doppler	Oliver Graupner, München
16:30 – 17:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE8) Kolposkopie bei der schwangeren Patientin – Indikationen, Vorgehen und Empfehlungen AG Zervixpathologie und Kolposkopie e.V. (AG-CPC)	Seminarleitung Christine Hirchenhain, Dresden Christopher Koßagk, Berlin
17:45 – 19:15 Saal 21 a	SEMINAR (SE9) Benigne Brusterkrankungen – Wann ist welche Therapie sinnvoll AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOgyn)	Seminarleitung Maggie J. Banyas-Paluchowski, Lübeck Vesna Bjelic-Radistic, Wuppertal
17:45 – 19:15 Saal 21 b	SEMINAR (SE10) Wie raus aus der Lustlosigkeit? AG Sexualmedizin des BVF e.V.	Seminarleitung Roswitha Engel-Széchényi, Stuttgart Dietmar Richter, Freiburg

Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE11) Prinzipien der Laparoskopie (Trokarplatzierung, Bergetechniken, Ergonomie) AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Seminarleitung Istvan Molnar, Homburg Lisa Stotz, Homburg
----------------------------	---	--

Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE12) Das neue 1x1 des Endometriumkarzinoms AGO e.V. Kommission Uterus	Seminarleitung Beyhan Ataseven, Detmold Marco J. Battista, Siegen
10:45 – 12:15 Saal 21 a	SEMINAR (SE13) Strukturiertes Vorgehen bei der Schulterdystokie – Simulationsbasiert AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Seminarleitung Harald Abele, Tübingen Peter Jakubowski, Tübingen
10:45 – 12:15 Saal 21 b	SEMINAR (SE14) Sexualität und Trauma AG Sexualmedizin des BVF e.V.	Seminarleitung Melanie Büttner, München
12:30 – 13:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE15) Prähabilitation und personalisierte Therapie in der Gynäkologischen Onkologie AGO e.V. Kommission Ovar	Seminarleitung Gülten Oskay-Özcelik, Berlin Jalid Sehouli, Berlin
12:30 – 13:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE16) Tipps und Tricks bei der Myomoperation AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Seminarleitung Bashar Haj Hamoud, Homburg Gregor Olmes, Homburg
15:30 – 17:00 Saal 21 a	SEMINAR (SE17) Wie würden Sie entscheiden? Quiz zu komplexen klinischen Fällen mit Präeklampsie und/oder FGR AGG e.V. Sektion Hypertensive Schwangerschafts-erkrankungen und fetale Wachstumsrestriktion	Seminarleitung Ulrich Pecks, Würzburg Stefan Verlohren, Hamburg
15:30 – 17:00 Saal 21 b	SEMINAR (SE18) Ultraschalldiagnostik der Endometriose AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)	Seminarleitung Jörg Keckstein, Villach (AT) Sebastian D. Schäfer, Münster



Freitag, 23. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE19) Umgang mit der chronischen Schmerzpatientin AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)	Seminarleitung Sylvia Mechsner, Berlin
08:00 – 09:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE20) Senologie-Basis für die erfolgreiche Brustoperation AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOGyn)	Seminarleitung Vesna Bjelic-Radisic, Wuppertal Nina Ditsch, Augsburg
10:45 – 11:45 Saal 21 a	SEMINAR (SE21) Die abdominale Sehnentransplantation AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Seminarleitung Bernd Holthaus, Damme Amadeus Hornemann, Frankfurt am Main
12:00 – 13:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE23) Kontrazeption in der Adoleszenz AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	Seminarleitung Patricia G. Oppelt, Erlangen
12:00 – 13:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE24) Operative Anatomie AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Seminarleitung Ibrahim Alkatout, Kiel
15:00 – 16:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE25) Die minimal-invasive radikale Hysterektomie AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	Seminarleitung Ingolf Juhasz-Böss, Freiburg Florin-Andrei Taran, Köln
15:00 – 16:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE26) Die schwierige Sectio? AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe	Seminarleitung Amr S. Hamza, Baden (CH) Leonhard Schäffer, Baden (CH)

Freitag, 23. Oktober 2026

16:45 – 17:45 Saal 21 a	SEMINAR (SE27) Maternale Sepsis – Help Us Raise Awareness! Das Seminar AGG e.V. Sektion Maternale Erkrankungen	Seminarleitung Michael O. Schneider, Erlangen Janine Zöllkau, Jena
16:45 – 17:45 Saal 21 b	SEMINAR (SE28) Step by Step vaginale Deszensuschirurgie AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	Seminarleitung Kathrin Beilecke, Berlin Nathalie Ng-Stollmann, Berlin

Samstag, 24. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Saal 21 a	SEMINAR (SE29) Führerschein Kinderwunsch AG Universitärer Reproduktionsmedizinischer Zentren (URZ)	Seminarleitung Bettina Böttcher, Innsbruck (AT) Maren Goeckenjan, Dresden
08:00 – 09:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE30) Zyklusgerechte Medizin – Hype oder Zukunft? Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF) Sektion Natürliche Fertilität (SNF)	Seminarleitung Tanja Freundl-Schütt, Düsseldorf Maria-Nefeli Malliou-Becher, Heidelberg
09:45 – 10:45 Saal 21 a	SEMINAR (SE31) Rekonstruktive Verfahren an der Vulva nach Exzision AGO e.V. Kommission Vulva Vagina	Seminarleitung Nadja Dornhöfer, Leipzig Fabinsky Thangarajah, Essen
09:45 – 10:45 Saal 21 b	SEMINAR (SE32) Operative Therapie des Mammakarzinoms AGO e.V. Kommission Mamma	Seminarleitung Vesna Bjelic-Radisic, Wuppertal Christine Solbach, Frankfurt am Main



Samstag, 24. Oktober 2026

13:00 – 14:00 Saal 21 a	SEMINAR (SE33) Umsetzung des geburtshilflichen Simulationstrainings in den klinischen Alltag AGG e.V. Sektion Qualitätsmanagement/-sicherung	Seminarleitung Elsa Hollatz-Galuschki, Nürnberg Christoph Scholz, München
13:00 – 14:30 Saal 21 b	SEMINAR (SE34) Infektiologische Kompetenz stärken zur Optimierung der Weiterbildung AG für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII)	Seminarleitung Udo B. Hoyme, Arnstadt Werner Mendling, Wuppertal
	Einführung	Udo B. Hoyme, Arnstadt Werner Mendling, Wuppertal
	Ergebnisse der BINGO-Befragungsstudie zur infektiologischen Weiterbildung, typische infektiologische Lücken im Alltag, interdisziplinäre Zusammenarbeit Mikrobiologie – Gynäkologische Infektiologie, Anforderungen durch neue Erreger, Antibiotic stewardship	Julia Jückstock, Bayreuth Janine Zöllkau, Jena
	Vaginale Biofilm-Analytik – Zukunftsweisend?!	Alexander Swidsinski, Berlin Sonja Swidsinski, Berlin
	Aktuelle Leitlinien-Entwicklung – Bakterielle Vaginose, Vulvovaginalkandidose	Alex Farr, Wien (AT)
	Panel-Diskussion: Wie gelingt die in der Weiterbildung seit 2020 geforderte Integration der gynäkologischen Infektiologie besser?	Alex Farr, Wien (AT) Udo B. Hoyme, Arnstadt Julia Jückstock, Bayreuth Werner Mendling, Wuppertal Janine Zöllkau, Jena Alexander Swidsinski, Berlin Sonja Swidsinski, Berlin
	Fazit & Ausblick	Udo B. Hoyme, Arnstadt Werner Mendling, Wuppertal

SCHWANGER-

KRAFT

KI unterstützt

- Gleichmäßige Freisetzung¹ – **anhaltende Wirkung¹**
- Gutes Sicherheitsprofil²⁻⁶ – **langjährige Erfahrung^{1,7}**
- Individuelle Dosierung* – **dank 10mg/10mg-Wirkstärke²**



Verordnen Sie bei NVP frühzeitig die **Nr.1^{#,8}**

Für mehr Selbstbestimmung bei Schwangerschaftsübelkeit.⁹



NVP: Nausea and Vomiting in Pregnancy. **#Cariban[®]** ist die Nr.1 nach Verordnungen bei Schwangerschaftsübelkeit. Marktdaten Insight Health: 06/2025. *Dosissteigerung gemäß Fl. **1.** Sz-Leal, P. et al. Drugs R. D. 2023;23(2):185-195. **2.** Fachinformation Cariban[®], ITF Pharma GmbH, 01/2026. **3.** Madjunkova, S. et al. Paediatr Drugs. 2014;16(3):199-211. **4.** McKeige, PM. et al. Teratology c1994;50(1):27-37. **5.** Embryotox – Pyridoxin. <https://www.embryotox.de/arzneimittel/details/ansicht/medikament/pyridoxin>. Zugriffsdatum: 13.05.2026. **6.** Embryotox – Doxylamin. <https://www.embryotox.de/arzneimittel/details/ansicht/medikament/doxylamin>. Zugriffsdatum: 13.05.2026. **7.** Madjunkova, S. et al. Paediatr Drugs. 2014;16(3):199-211. **8.** Marktdaten Insight Health: Stand 06/2025. **9.** Koren, G. et al. Am J Obstet Gynecol. 2010;203(6):571.e1-7.

Besuchen Sie auch unser Symposium:
Mehr als Übelkeit: Psychische Belastung und Lebensqualität bei (Hyper)Emesis gravidarum
Mi, 21.10. 13:45-14:30 Uhr, Saal 2



ITF PHARMA GMBH
ITALFARMACO® GROUP

OVUSITOL

Wertvoller Beitrag in der Kinderwunschphase



NUR 1x täglich

- **Zur gezielten Nährstoffversorgung** bei Frauen mit Kinderwunsch^{1,2}
- **Spezielle Zusammensetzung:**
4g Myo-Inositol +
400 µg Folsäure +
15 µg Vitamin D
- **Studienbasierte Dosierung** der Inhaltsstoffe¹⁻⁵

Fundierte Informationen
rund um Mikronährstoffe
für Paare mit Kinderwunsch



www.ratgeber-kinderwunsch.de

DE-CAR-26-00044

Die empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren. Nahrungsergänzungsmittel dienen nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise. **1** | Papaleo E, et al. Fertil Steril 2009 **2** | Gambioli R, et al. Pharmaceuticals 2021 **3** | Rudick B, et al. Fertil Steril 2014 **4** | Netzwerk „Gesund ins Leben“, Handlungsempfehlungen Folsäure **5** | Ozkan S, et al. Fertil Steril 2010



Nicht-Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:00 – 11:00 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG für gynäkologische Radiologie (AGR)
10:30 – 12:00 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Vorstands- und Beiratssitzung der AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)
11:15 – 12:15 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der Deutsch-Thailändischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
12:30 – 13:30 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGG e.V. Sektion Hebamme
16:30 – 17:30 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG Frauengesundheit in der Entwicklungszusammenarbeit e.V. (FIDE)
16:30 – 17:30 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGG e.V. Sektion Klassische Geburtshilfe
16:30 – 17:30 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Vorstandssitzung der AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO)
17:45 – 19:15 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG Endometriose in der DGGG e.V. (AGEM)
17:45 – 19:15 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGG e.V. Sektion Hypertensive Schwangerschafts-erkrankungen und fetale Wachstumsrestriktion

Donnerstag, 22. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGG e.V. Sektion Mehrlinge
10:45 – 11:45 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung des Jungen Forums in der DGGG e.V.
12:30 – 13:30 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG für Ultraschalldiagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe (ARGUS)
12:30 – 13:30 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII)
12:30 – 13:30 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Vorstandssitzung der Deutsch-Ägyptischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V
14:00 – 15:00 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Senatssitzung der DGGG e.V.
14:00 – 15:00 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der Historischen Kommission in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
15:30 – 17:00 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGO e.V. Kommission Uterus



Freitag, 23. Oktober 2026

08:00 – 09:30 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGO e.V. Kommission Ovar
08:00 – 09:30 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der Sektion Natürliche Fertilität in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF)
10:45 – 11:45 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG Zervixpathologie und Kolposkopie e.V. (AG-CPC)
10:45 – 11:45 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGG e.V. Sektion Qualitätsmanagement/-sicherung
12:00 – 13:30 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der Kommission Wissenschaft und Forschung in Gynäkologie und Geburtshilfe
13:45 – 14:45 Saal 21 a	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Arbeitstreffen der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der DGGG e.V. & Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG)
13:45 – 14:45 Saal 21 b	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Vorstands- und Beiratssitzung der Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (BLFG)
13:45 – 14:45 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Vorstandssitzung der AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG)

Freitag, 23. Oktober 2026

15:00 – 16:30 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (BLFG)
15:00 – 16:30 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGO e.V. Kommission Vulva Vagina
16:45 – 17:45 Saal 11	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGO e.V. Kommission Mamma
16:45 – 17:45 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Sitzung der AGG e.V. Sektion Diabetes/Adipositas und Schwangerschaft
16:45 – 17:45 Schliersee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Vereinssitzung der Nationalen Sektion der International Association for Maternal and Neonatal Health (IAMANEH)
18:00 – 20:00 Saal 1	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Ordentliche Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG)



Samstag, 24. Oktober 2026

08:00 – 09:00 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Vorstandssitzung der AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOgyn)
09:10 – 09:40 Königssee	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Beiratssitzung der AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOgyn)
09:45 – 10:45 Saal 12	NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG Mitgliederversammlung der AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)



YSELTYP® IN DER ENDOMETRIOSE-THERAPIE

- Signifikante Reduktion von Dysmenorrhoe und Endometriose-bedingten Schmerzen *¹
- Mit hoher Evidenz von der Leitlinie empfohlen²

* gegenüber Placebo

1. Donnez et al, Human Reprod, 2024, 39(6), 1208–1221. 2. S2k-Leitlinie 015-045 – Diagnostik und Therapie der Endometriose (2024).

Yselty 100 mg Filmtabletten/Yselty 200 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Linzagolix (als Cholin Salz). **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enth. 100 mg oder 200 mg Linzagolix. *Sonst. Bestandt.:* Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, niedrig substituierte Hydroxypropylcellulose, Hydroxypropylcellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat. Filmüberzug: Macrogol-Poly(vinylalkohol)-Pfropfcopolymer (E1209), Talkum (E553b), Titandioxid (E171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172). **Anwendungsgebiete:** Bei erwachsenen Frauen im gebärfähigen Alter zur Behandlung mittelschwerer bis schwerer Symptome v. Uterusmyomen. Zur symptom. Behandl. d. Endometriose b. Frauen, deren Endometriose zuvor medizinisch oder chirurgisch behandelt wurde. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff od. e. d. sonst. Bestandteile; Schwangerschaft od. Stillzeit; bekannte Osteoporose; Genitalblutungen unbekannter Ätiologie; bei gleichzeit. Gabe v. Add-Back-Therapie (ABT) sind die Gegenanzeigen im Zusammenhang mit ABT zu beachten. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Hitzewallung; *Häufig:* Gemütsstörungen, wie Stimmungsschwünge, Affektlabilität (d. h. schnelle Veränderungen der Emotionen), Angst, Depression, Reizbarkeit, emotionale Störungen; übermäßige, unregelmäßige oder länger anhaltende Blutungen aus der Gebärmutter (Uterusblutungen); vulvovaginale Trockenheit; Beckenschmerzen; Arthralgie; Kopfschmerzen; Verringerung d. Knochenmineraldichte od. Knochenstärke; erh. Leberenzymwerte i. Blut; Übelkeit, Erbrechen, Oberbauchschmerzen; Obstipation; Libido vermindert; Asthenie; Hyperhidrose; Nachtschweiß *Gelegentlich:* Hypertonie. **Warnhinweise:** enth. Lactose. Packungsbeilage beachten. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Theramex Ireland Limited, 3rd Floor, Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock, Dublin 1, D01 YE64, Irland. **Stand:** 11/2024. **Verschreibungspflichtig. Bitte lesen Sie vor Verordnung von Yselty die Fachinformation!**



Firmensymposien

Mittwoch, 21. Oktober 2026

13:45 – 14:30 Saal 2	FIRMENSYMPOSIUM Mehr als Übelkeit: Psychische Belastung und Lebensqualität bei (Hyper)Emesis gravidarum Kurzsymposium ITF Pharma GmbH	
	Interdisziplinärer Vortrag	Almut Dorn, Hamburg
13:45 – 14:30 Saal 3	FIRMENSYMPOSIUM Optimierte Versorgung rund um die Geburt: Anämie vermeiden – Einleitungen erfolgreicher gestalten Kurzsymposium Norgine GmbH	
	Sichere Geburtseinleitung: Evidenzbasierte Anwendung und Monitoring	Markus Schmidt, Duisburg
	Eisenmangel in der Schwangerschaft: Evidenzbasierte Therapieentscheidungen zwischen oraler und intravenöser Substitution	Michael Abou-Dakn, Berlin
13:45 – 14:30 Saal 4	FIRMENSYMPOSIUM Ganzheitliche reproduktive Medizin – Neue Perspektiven bei unerfülltem Kinderwunsch Kurzsymposium Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH	Vorsitz: Ekaterina Minenko, Gießen
	Reproduktive Vorsorge bei Kinderwunsch – Ein holistischer Ansatz zur Lösung funktioneller Blockaden	Alexander Just, Wien (AT)
13:45 – 14:30 Saal 11	FIRMENSYMPOSIUM Die Rolle des vaginalen Mikrobioms für die Frauengesundheit – Neue Chancen für Prävention und Therapie Kurzsymposium DR. KADE Health Care	Vorsitz: Werner Mendling, Wuppertal

Donnerstag, 22. Oktober 2026

09:45 – 10:30 Saal 2	FIRMENSYMPOSIUM Selen in der Frauenheilkunde: Wieso, weshalb, warum? Kurzsymposium biosyn Arzneimittel GmbH	
09:45 – 10:30 Saal 3	FIRMENSYMPOSIUM Moderne Therapiekonzepte mit Relugolix-CT: Von klinischer Evidenz zur gelebten Praxis Kurzsymposium Gedeon Richter Pharma GmbH	Vorsitz: Peyman Hadji, Frankfurt am Main Thomas Römer, Köln
	Relugolix-CT bei Uterusmyomen – 5 Jahre klinische Erfahrung: Was haben wir gelernt?	Stefan P. Renner, Böblingen
	Relugolix-CT bei Endometriose – 3 Jahre klinische Erfahrung: Wo stehen wir?	Harald Krentel, Aschaffenburg
09:45 – 10:30 Saal 4	FIRMENSYMPOSIUM Rethinking Vaginal Infections – Einfach. Partnerorientiert. Alltagstauglich. Kurzsymposium Schülke	Vorsitz: Mandy Mangler, Berlin Gwen Zwingenberger, München
09:45 – 10:30 Saal 11	FIRMENSYMPOSIUM Natural Cycles eine neue Methode der Kontrazeption Kurzsymposium Natural Cycles	
14:00 – 15:15 Saal 2	FIRMENSYMPOSIUM Innovation in der gynäkologischen Onkologie – Praxisnahe Ansätze für optimale Patientinnenbetreuung Lunchsymposium Glaxo Smith Kline GmbH & Co. KG	Vorsitz: Philipp Harter, Essen
	Immunonkologie des Endometriumkarzinoms: Komplexe Evidenz – Praktische Anwendung	Holger Bronger, München
	Therapieentscheidung 360°: Chemosensitivität & Sequenzierung beim Ovarialkarzinom	Christian Jackisch, Offenbach



Donnerstag, 22. Oktober 2026

	Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (ADC): Perspektiven der nahen Zukunft	Philipp Harter, Essen
	Moderierte Diskussion	
14:00 – 15:15 Saal 3	FIRMENSYMPOSIUM Real-World Ready: Neue Therapieansätze und praktische Implementierung in der gynäkologischen Onkologie Lunchsymposium AstraZeneca GmbH	Vorsitz: Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Aktuelles zur Systemtherapie beim Endometriumkarzinom	Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Fortgeschrittenes/rezidiertes Endometriumkarzinom: Evidenz in die Praxis implementieren	Beyhan Ataseven, Detmold
	Diskussion	
	Aktuelles zur Systemtherapie beim Ovarialkarzinom	Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Fortgeschrittenes Ovarialkarzinom: Von der Studienevidenz zur Patientinnenversorgung	Pauline Wimberger, Dresden
	Paneldiskussion: Real-World-Ready?!	
14:00 – 15:15 Saal 4	FIRMENSYMPOSIUM Zervixkarzinom im Fokus – Von der Prävention bis zur Therapie Lunchsymposium MSD Sharp & Dohme GmbH	Vorsitz: Annette Hasenburg, Mainz
	Begrüßung	Annette Hasenburg, Mainz
	HPV & Dysplasien – Alltag, Herausforderungen, Behandlung und Prävention	Monika Hampl, Köln
	Präventionslücke trifft Innovation: Immunonkologie in der Behandlung des (lokal) fortgeschrittenen Zervixkarzinoms	Annette Hasenburg, Mainz
	Q&A	Annette Hasenburg, Mainz
	Abschluss	Annette Hasenburg, Mainz

Donnerstag, 22. Oktober 2026

14:00 – 15:15 Saal 5	FIRMENSYMPOSIUM Wechseljahre neu denken: Vom Leidensdruck zur Lebensqualität – Leitliniengerechte Therapie vasomotorischer Symptome Lunchsymposium Jenapharm eine Marke von Bayer	Vorsitz: Vanadin Seifert-Klauss, München
	Leitlinien-Update Peri- und Postmenopause zur Behandlung vasomotorischer Symptome	Vanadin Seifert-Klauss, München
	NKT – Die neue Therapieoption in der Praxis: Von der Praxisrelevanz zum Therapiealgorithmus	Thomas Römer, Köln
	Wenn die Nacht zum Tag wird: Neue Ansätze bei Hitzewallungen und Schlafstörungen	Nele Freerksen-Kirschner, Aachen
14:00 – 15:15 Saal 11	FIRMENSYMPOSIUM vNOTES – Anwendungsspektrum und Perspektiven Lunchsymposium Applied Medical Deutschland GmbH	Vorsitz: Rüdiger Klapdor, Hamburg
	Welcome & Introductions	Rüdiger Klapdor, Hamburg
	The History, Development and Anatomy of vNOTES	Jan Baekelandt, Bonheide (BE)
	vNOTES Einsatzmöglichkeiten und Einblicke in die Vergütung	Rüdiger Klapdor, Hamburg
	Erfolgreiche Implementierung von vNOTES an einer deutschen Universitätsklinik	Hermann Hertel, Hannover
	Successful vNOTES Implementation from an International Perspective and the Evolution in Practice	Andrea Stuart, Lund (SE)
	Q&A Session & Closure	



Donnerstag, 22. Oktober 2026

14:00 – 15:15 Saal 13	FIRMENSYMPOSIUM Lunchsymposium Biogen GmbH	
14:00 – 15:15 Saal 14 a	FIRMENSYMPOSIUM Jeder Schritt zählt: Patientinnenzentrierte Therapiesequenz beim platinresistenten Ovarialkarzinom Lunchsymposium AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Vorsitz: Sven Mahner, München
	Therapieverlauf der Patientin: Von der Erstlinie zur Platinresistenz	Sven Mahner, München
	Neue Perspektiven beim platinresistenten Ovarialkarzinom: Therapieoptionen im Wandel	Lars C. Hanka, Münster
	Therapiesequenzen beim PROC: Patientinnenzentriert gestalten	Tjong-Won Park-Simon, Hannover
	Mehr als ein Therapieziel: Lebensqualität im Alltag der Patientin	Annette Hasenburg, Mainz
	Zusammenfassung und Paneldiskussion	
14:00 – 15:15 Saal 14 c	FIRMENSYMPOSIUM Von Fertilität bis Menopause: Adipositas – Diagnose, Risiken, orale Therapie Lunchsymposium Novo Nordisk Pharma GmbH	
	Adipositas und frauenspezifische Risiken: Relevanz für die gynäkologische Praxis	
	Medikamentöse Strategien zur Gewichtsreduktion: Fokus orale Therapien	

Freitag, 23. Oktober 2026

09:45 – 10:30 Saal 2	FIRMENSYMPOSIUM Fokus Wechseljahre: Lynkuet im Praxisalltag Kurzsymposium Jenapharm eine Marke von Bayer	
	OASIS-4-Daten und Patientinnenbeispiele	Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Vom Erstkontakt zur Therapieentscheidung: Fallbasierte Beratung mit neuer Therapieoption	Katrin Schaudig, Hamburg
09:45 – 10:30 Saal 4	FIRMENSYMPOSIUM Präzisionsmedizin beim Mammakarzinom: molekulare Steuerung endokriner Therapien und Einsatz von ADCs Kurzsymposium AstraZeneca GmbH	Vorsitz: Tanja Fehm, Düsseldorf
	Begrüßung und Einleitung	Tanja Fehm, Düsseldorf
	Vom Biomarker zur Therapieentscheidung: Individualisierte Pfade für das Hormon- rezeptorpositive metastasierte Mammakarzinom	Peter A. Fasching, Erlangen
	Ein Wirkprinzip, zwei Settings: ADCs in Adjuvant und metastasierter Therapie beim Mammakarzinom	Joke Tio, Münster
09:45 – 10:30 Saal 11	FIRMENSYMPOSIUM Endokrin basierte Therapie im Wandel Kurzsymposium Roche Pharma AG	Vorsitz: Nina Ditsch, Augsburg
	Diskussion: Wie individuell kann (und muss) die HR+ Behandlung heute sein?	Ann-Kathrin Bittner, Essen Eugen Ruckhäberle, Düsseldorf
09:45 – 10:30 Saal 14 a	FIRMENSYMPOSIUM Moderne Endometriosetherapie – OP adé? Kurzsymposium Theramex	Vorsitz: Sylvia Mechsner, Berlin
	Vortrag 1	Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
	Vortrag 2	Thomas Römer, Köln



Freitag, 23. Oktober 2026

13:45 – 14:45 Saal 2	FIRMENSYMPOSIUM Impfen in der Gynäkologie, Schutz in allen Lebensphasen Lunchsymposium Glaxo Smith Kline GmbH & Co. KG	
	Begrüßung und Einführung	
	Impfschutz für Mutter und Kind	Michael Abou-Dakn, Berlin
	Impfprävention in der gynäkologischen Praxis	Michael Wojcinski, Steinhagen
	Diskussion, Zusammenfassung und Verabschiedung	
13:45 – 14:45 Saal 3	FIRMENSYMPOSIUM Progesteron – from conception to birth Lunchsymposium Besins Healthcare Germany	
	from conception...	Sören von Otte, Kiel
	... to birth	Ruben-Jeremias Kuon, Heidelberg
13:45 – 14:45 Saal 4	FIRMENSYMPOSIUM Lunchsymposium Intuitive Surgical Deutschland GmbH	
13:45 – 14:45 Saal 5	FIRMENSYMPOSIUM Cool Days, Calm Nights – VMS im Fokus: 2+ Jahre Veozatm in der Praxis Lunchsymposium Astellas Pharma GmbH	
	Impulsvorträge & Podiumsdiskussion	Peyman Hadji, Frankfurt am Main Thomas Römer, Köln Katrín Schaudig, Hamburg Anneliese Schwenkhagen, Hamburg

Freitag, 23. Oktober 2026

13:45 – 14:45 Saal 11	FIRMENSYMPOSIUM Den Blick schärfen. Seltenes erkennen. – HAE, VWE und cTTP im Fokus Lunchsymposium Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Vorsitz: Ekkehard Schleußner, Jena
	Den Blick schärfen – Unspezifische Symptome oder cTTP?	Karim Kentouche, Jena Ekkehard Schleußner, Jena
	Den Blick schärfen – Unklare wiederkehrende Unterbauchschmerzen können auf ein HAE hinweisen	Bahriye Aktas, Leipzig
	Den Blick schärfen – Menorrhagie als Hinweis auf eine VWE	Sonja Alesci, Bad Homburg
13:45 – 14:45 Saal 14 a	FIRMENSYMPOSIUM Hypertensive Schwangerschafts-erkrankungen: Von Thrombozytopenien zu renalen Herausforderungen Lunchsymposium Alexion Pharma Germany GmbH	Vorsitz: Holger Stepan, Leipzig
	Peripartale Thrombozytopenien und renale Komplikationen: Warum interdisziplinäres Denken entscheidend ist	Holger Stepan, Leipzig
	Differentialdiagnose der schweren peripartalen Thrombozytopenie – Wie unterscheidet man das Häufige vom Seltenen?	Cita Pelka, Leipzig
	Jenseits der Entbindung: Vom unerkannten aHUS zur gezielten Therapie – Warum die interdisziplinäre Zusammenarbeit Leben rettet	Anja Mühlfeld, Aachen
	Interdisziplinäre Diskussion	Holger Stepan, Leipzig
13:45 – 14:45 Saal 14 c	FIRMENSYMPOSIUM Kurzsymposium Lilly Deutschland GmbH	



Samstag, 24. Oktober 2026

10:45 – 11:30 Saal 4	FIRMENSYMPOSIUM Das Estrogen macht den Unterschied: Estetrol (E4) zwischen moderner Kontrazeption und HRT Kurzsymposium Gedeon Richter Pharma GmbH	Vorsitz: Annette Bachmann, Frankfurt am Main Patricia G. Oppelt, Erlangen
10:45 – 11:30 Saal 11	FIRMENSYMPOSIUM Adipositas – Beckenboden und Nieren unter Druck Lunchsymposium Lilly Deutschland GmbH	
	Adipositas – Beckenboden und Nieren unter Druck	Maximiliane Burgmann, München
	Adipositas – Beckenboden und Nieren unter Druck	Miriam Banas, Regensburg

Mitwirkende

A

Abbasova-Semiz, Aynura, Frankfurt am Main
Abele, Harald, Tübingen
Abou-Dakn, Michael, Berlin
Abramian, Alina-Valik, Bonn
Abuzaid, Mohamed, Hanau
Ackermann, Sven, Darmstadt
Ackermann, Johannes, Kiel
Addissae, Debru Gubba, Eilenburg
Afzali, Bahman, Bedburg
Agel, Lena, Aschaffenburg
Aktas, Bahriye, Leipzig
Al Naimi, Ammar, Frankfurt am Main
Albers, Nina, Freiburg
Albrich, Stefan, München
Alkatout, Ibrahim, Kiel
Amann, Niklas, Erlangen
Amir-Kabirian, Constanze, Köln
Amoey, Larissa, Hamburg
Andres, Sophia, Ulm
Andresen, Kristin, Kiel
Andress, Jürgen, Tübingen
Anthuber, Christoph, Starnberg
Antoci, Graziana, Berlin
Arck, Petra, Hamburg
Ataseven, Beyhan, Detmold
Auletta, Valentina, Jena

B

Bachmann, Annette, Frankfurt am Main
Bader, Werner, Bielefeld
Bahlmann, Franz, Frankfurt am Main
Balázs, Pete, Budapest (HU)
Balint, Nicole, Berlin
Bamberg, Christian, Berlin
Banys-Paluchowski, Maggie J., Lübeck
Barinoff, Jana, Ückeritz
Bartley, Julia, Leipzig
Bartmann, Catharina, Würzburg
Battista, Marco J., Siegen
Bauerfeind, Ingo, Landshut
Bauerschlag, Dirk O., Jena
Bayerle-Eder, Michaela, Wien (AT)
Bechert, Susanne, Kiel
Becker, Sven, Frankfurt am Main
Becker, Christian M., Oxford (GB)
Becker, Lara, Marburg
Beckmann, Matthias W., Erlangen
Bedei, Ivonne, Gießen

Beer, Franziska, Ulm
Behrendt, Laura, Berlin
Beilecke, Kathrin, Berlin
Bender-Liebenthron, Jana, Düsseldorf
Bensmann, Elena, München
Berg, Christoph, Köln
Berger, Richard, Neuwied
Bettecken, Kristina, Tübingen
Beyer, Susanne, München
Bilir, Esra, Göttingen
Birdir, Cahit, Heidelberg
Bjelic-Radisic, Vesna, Wuppertal
Böing, Carsten, Bocholt
Bokhua, Davit, Jena
Böning, Bianca, Wuppertal
Boßung, Verena, Zürich (CH)
Böttcher, Bettina, Innsbruck (AT)
Braun, Eva-Marie, Tübingen
Brezinka, Christoph, Innsbruck (AT)
Brocker, Kerstin, Karlsruhe
Brodowski, Lars, Hannover
Bronger, Holger, München
Brucker, Cosima, Nürnberg
Brucker, Sara Y., Tübingen
Brüggmann, Dörthe, Frankfurt am Main
Bruns, Inke, Düsseldorf
Bryan, Corinna S., Detmold
Brzank, Petra J., Nordhausen
Büchel, Johanna, Würzburg
Buchweitz, Olaf, Hamburg
Buettner, Melanie, München
Bundschu, Karin, Ulm
Burandt, Eike-Christian, Hamburg
Burges, Alexander, München
Burghaus, Stefanie, Erlangen
Burgmann, Maximiliane, München
Büttner, Melanie, München

C

Cadenbach-Blome, Tina, Tettang
Chekerov, Radoslav, Berlin
Constantin, Alin S., Bukarest (RO)
Corradini, Stefanie, Erlangen

D

Dannecker, Christian, Augsburg
Dathan-Stumpf, Anne, Leipzig
David, Matthias, Berlin
Delius, Maria, München



Deniz, Miriam, Ulm
Denschlag, Dominik, Bad Homburg
Derin, Xezal, Frankfurt am Main
Deutsch, Thomas M., Heidelberg
Di Spiezio Sardo, Attilio, Neapel (IT)*
Diemert, Anke, Hamburg
Dienerowitz, Florian M., Mannheim
Dimpfl, Moritz, Mannheim
Dimpfl, Thomas, Kassel
Dioulde Baldé, Mamadou, Conakry (GN)
Ditsch, Nina, Augsburg
Doll, Elisa, München
Dorn, Christoph, Hamburg
Dornhöfer, Nadja, Leipzig
Doubek, Klaus, Wiesbaden
Dreser, Katharina, Tübingen
Dross, Fritz, Erlangen
Druckmann, René, Nizza (FR)
Dussan Molinos, Laura, Ravensburg

E

Ebert, Andreas D., Berlin
Ebner, Florian, Ehingen
Eckert, Nicole, Bad Reichenhall
Eifert, Sandra, Leipzig
Einenkel, Rebekka, Bonn
El-Balat, Ahmed, Offenbach am Main
Elger, Tania, Tübingen
Emons, Julius, Erlangen
Engel-Széchényi, Roswitha, Stuttgart
Engler, Tobias, Tübingen
Englisch, Alexander, Tübingen
Englisch, Rolf, Bielefeld
En-Nosse, Maryam, Gießen
Ensenauer, Regina, Karlsruhe
Enzensberger, Christian, Aachen

F

Faridi, Andree, Bonn
Farr, Alex, Wien (AT)
Fasching, Peter A., Erlangen
Fehm, Tanja, Düsseldorf
Feil, Katharina, Innsbruck (AT)
Fink, Visnja, Ulm
Fink, Thomas, Berlin
Finzer, Patrick, Düsseldorf
Fleisch, Markus, Wuppertal
Flock, Felix, Memmingen
Fornoff, Friderike, Frankfurt am Main

Fössleitner, Philipp, Wien (AT)
Fotopoulou, Christina, London (GB)
Frank-Herrmann, Petra, Heidelberg
Freerksen-Kirschner, Nele, Aachen
Frenzel, Jochen, Saarbrücken
Freundl-Schütt, Tanja, Düsseldorf
Frey, Brigitte, Liestal (CH)
Friedenstein, Carla, Halle an der Saale

G

Gabriel, Boris, Wiesbaden
Gabrysch, Caroline, Berlin
Gallwas, Julia, Göttingen
Gasimli, Khayal, Frankfurt am Main
Gaß, Paul, Chemnitz
Gebauer, Gerhard, Hamburg
Géczi, András Mihály, Budapest (HU)*
Geipel, Annegret, Bonn
Gembruch, Ulrich, Bonn
Germeyer, Ariane, Heidelberg
Ghods, Mojtaba, Potsdam
Girard, Thierry, Basel (CH)
Gluz, Oleg, Mönchengladbach
Goeckenjan, Maren, Dresden
Golatta, Michael, Heidelberg
Gómez Sánchez, Emilio, Murcia (ES)
Göpfert, Martin, München
Götte, Martin, Münster
Graupner, Oliver, München
Griesinger, Georg, Lübeck
Griewing, Sebastian, Marburg
Groten, Tanja, Köln
Gruber, Ines V., Tübingen
Guerra, Serena, Neapel (IT)
Günther, Sophie, Köln

H

Haas, Marina, Weinheim
Hack, Carolin C., Erlangen
Hackethal, Andreas, Hamburg
Hadji, Peyman, Frankfurt am Main
Hagenbeck, Carsten, Düsseldorf
Haist, Markus, Pforzheim
Haj Hamoud, Bashar, Homburg
Hamm, Catharina, Bad Nauheim
Hampl, Monika, Köln
Hamza, Amr S., Baden (CH)
Hancke, Katharina, Ulm
Hanke-Müller, Franziska, Wiesloch

Mitwirkende

Hanker, Lars C., Münster
Harbeck, Nadia, München
Harlfinger, Werner, Jugenheim
Harter, Philipp, Essen
Hasenburg, Annette, Mainz
Haslinger, Christian, Zürich (CH)
Heimes, Anne-Sophie, Mainz
Heindl, Felix, Erlangen
Heitz, Florian, Essen
Heller, Günther, Berlin
Hellmeyer, Lars, Berlin
Henes, Melanie, Tübingen
Heni, Martin, Ulm
Henrich, Wolfgang, Berlin
Hentrich, Tino, Berlin
Hertel, Hermann, Hannover
Hillemanns, Peter, Hannover
Hilpert, Felix, Hamburg
Hinkson, Larry, Berlin
Hirchenhain, Christine, Dresden
Hofbeck, Louisa, Erlangen
Hofer, Stefan, Kaiserslautern
Hoffmann, Oliver, Essen
Hollatz-Galuschki, Elsa, Nürnberg
Höller, Alice, Tübingen
Hollwitz, Bettina, Hamburg
Holthaus, Bernd, Damme
Hoopmann, Markus, Tübingen
Hornemann, Amadeus, Frankfurt am Main
Hörner-Rieber, Juliane, Düsseldorf
Hösemann, Cornelia, Großpösna
Hoyme, Udo B., Arnstadt
Huber, Johannes, Wien (AT)
Hübner, Hanna, Erlangen
Hübner, Markus, Freiburg
Hüsch, Tanja, Mainz

I

Iannaccone, Antonella, Essen
Ignatov, Atanas, Magdeburg
Inci-Turan, Melisa G., Berlin

J

Jakubowski, Peter, Tübingen
Janni, Wolfgang, Ulm
Jansen, Gerd, Olching
Jansen, Heike, München
Jaurisch-Hancke, Cornelia, Frankfurt am Main
Jeschke, Janice K., Münster

Jimenez-Cruz, Jorge, Bonn
Joser, Vera, Wiesbaden
Jost, Elena, Bonn
Joukhadar, Ralf, Männedorf (CH)
Jückstock, Julia, Bayreuth
Juhasz-Böss, Ingolf, Freiburg
Jung, Lisa, Freiburg
Jurjut, Ovidiu, Tübingen

K

Kagan, Karl O., Tübingen
Kainer, Franz, Nürnberg
Kalder, Matthias, Marburg
Kantelhardt, Eva, Halle an der Saale
Kast, Karin, Köln
Kaya, Askin, Homburg
Keckstein, Jörg, Villach (AT)
Kehl, Sven, München
Kentenich, Heribert, Berlin
Kern, Claudia, Hamburg
Keser, Ebru, Köln
Kiechle, Marion, München
Kiene, Petia, Frankfurt am Main
Kiesel, Ludwig, Münster
Kimmich, Nina, Zürich (CH)
Kimmig, Rainer, Essen
Klapdor, Rüdiger, Hamburg
Klar, Maximilian, Freiburg
Klein, Evelyn, München
Klein, Petra, Aschaffenburg
Kleinsorge, Frauke, München
Koch, Martin C., Fulda
Koch, André, Tübingen
Kohls, Fabian, Lübeck
Kommoss, Stefan, Schwäbisch Hall
Komuhangi, Grace, Cham
Königbauer, Josefine, Berlin
Königer, Angela, Regensburg
Köpke, Melitta B., Augsburg
Koßagk, Christopher, Berlin
Köstlin-Gille, Natascha, Heidelberg
Kothe, Blanka, Berlin
Kraft, Katrina, Nürnberg
Krämer, Bernhard, Tübingen
Krawczyk, Natalia, Düsseldorf
Krentel, Harald, Aschaffenburg
Kroencke, Thomas, Augsburg
Krückel, Annika, Erlangen
Krüssel, Jan-Steffen, Düsseldorf
Kuhn, Walther, Deggendorf*



Kühn, Herta, Hamburg
Kühn, Thorsten, Filderstadt-Bonlanden
Kühnert, Maritta, Rödermark
Kümmel, Gerhard, Potsdam
Kuntz, Benjamin, Berlin
Kunze, Mirjam, Freiburg
Kuon, Ruben-Jeremias, Heidelberg
Küppers, Volkmar, Düsseldorf
Kuschel, Bettina, München

L

Lammert, Jacqueline, München
Lange, Rainer, Alzey
Lange, Sören, Zürich (CH)
Lehmann, Sina, Dresden
Lehmann-Kannt, Stephanie, Homburg a. d. Saar
Lindig, Anja, Oldenburg
Lindner, Anna, Ulm
Linsnbühler, Simone, Oberaudorf
Lippke, Sonia, Hamburg
Lobmaier, Silvia, München
Löffler, Claudia, Würzburg
Loheit, Anne-Christin, Jena
Lompo, Olga M., Ouagadougou (BF)
Lotz, Laura, Erlangen
Louwen, Frank, Frankfurt am Main
Ludwig, Sebastian, Köln
Lukac, Stefan, Ulm

M

Maass, Nicolai, Kiel
Madár, István, Budapest (HU)
Maeffert, Jana, Berlin
Magalov, Islam S., Baku (AZ)*
Mahner, Sven, München
Majinge, Peter, (TZ)
Malliou-Becher, Maria-Nefeli, Heidelberg
Manegold-Brauer, Gwendolin, Basel (CH)
Mangler, Mandy, Berlin
Mann, Ellen, Rostock
Manz, Maike, Datteln
Markert, Udo R., Jena
Marschke, Juliane, Berlin
Marshall, Louise, Lübeck
Maul, Holger, Hamburg
Maurer, Jochen, Aachen
Mechsner, Sylvia, Berlin
Meier, Katharina, Berlin
Meinhold-Heerlein, Ivo, Gießen

Mendling, Werner, Wuppertal
Merz, Waltraut M., Bonn
Mettler, Liselotte, Kiel
Mezger, Nikolaus, Halle an der Saale
Molnar, Istvan, München
Mörgeli, Claudia, Berlin
Mothes, Anke, Meiningen
Moubarak, Malak, Essen
Mueck, Alfred O., Tübingen
Mühlen, Kathrin, Memmingen
Müller, Volkmar, Hamburg
Mustea, Alexander, Bonn
Mutz, Anja, Berlin

N

N'Diaye, Abdoulaye, Ouagadougou (BF)
Najjari, Laila, Aachen
Nappi, Luigi, Foggia (IT)
Naumann, Gert, Erfurt
Neimann, Johannes, Peine
Neis, Felix, Tübingen
Nestle-Krämling, Carolin, Düsseldorf
Neubauer, Hans, Düsseldorf
Neulen, Joseph, Aachen
Neurohr, Eva-Maria, Tübingen
Ng-Stollmann, Nathalie, Berlin
Nigdelis, Meletios, Homburg
Nitsche, Esther M., Lübeck
Nitzsche, Katharina, Dresden
Njagi, Joseph, Nairobi (KE)
Nußbaum, Claudia, München
Nwaeburu, Laetitia I., Ingolstadt

O

Oelgeschläger, Carla, Köln
Oligschläger, Annika, Dresden
Olmes, Gregor, Homburg
Oppelt, Patricia G., Erlangen
Oppelt, Peter, Linz (AT)
Ortiz, Javier, München
Ortmann, Olaf, Regensburg
Osokay-Özcelik, Gülten, Berlin

P

Paepke, Stefan, Wetzikon (CH)
Paschke, Stefanie, Köln
Pauluschke-Fröhlich, Jan, Tübingen
Pauly, Nina, Detmold
Pecks, Ulrich, Würzburg

Mitwirkende

Peschers, Ursula, Mönchengladbach
Pfob, André, Heidelberg
Piriyev, Elvin, Köln
Plappert, Claudia, Tübingen
Pliefke, Jutta, Berlin
Pölcher, Martin, München
Pöschke, Patrik, Erlangen

R

Radosa, Julia C., Homburg
Rall, Katharina, Tübingen
Rall, Natalie, Düsseldorf
Rath, Werner, Kiel
Ratiu, Jessika, Regensburg
Ratzel, Rudolf, München
Recker, Florian, Köln
Regauer, Sigrid, Graz (AT)
Rehn, Monika, Würzburg
Reimer, Toralf, Rostock
Reisenauer, Christl, Tübingen
Reister, Frank, Ulm
Renner, Stefan P., Böblingen
Renz, Malte, Berlin
Reuschel, Edith, Regensburg
Reuter, Susanne, Hamburg
Rezek, Daniela, Wesel
Rhiem, Kerstin, Köln
Richter, Dietmar, Freiburg
Riecke, Kerstin, Hamburg
Riske, Lio, Leipzig
Röbl-Mathieu, Marianne, München
Rogenhofer, Nina, München
Römer, Ansgar, Kirchheimbolanden
Römer, Thomas, Köln
Roser, Eva, Berlin
Rothe, Camilla, München
Rotmann, Andre-Robert, Frankfurt am Main
Ruckhäberle, Eugen, Düsseldorf
Rumler, Andrea, Berlin
Runge, Isabel, Freiburg

S

Salehin, Darius, Mönchengladbach
Sänger, Nicole, Bonn
Schäfer, Sebastian D., Münster
Schäfer-Graf, Ute, Berlin
Schäffer, Leonhard, Baden (CH)
Schäffler, Henning, Ulm
Scharl, Anton J., Langenau

Schatz, Ulrich, München
Schaudig, Katrin, Hamburg
Schiestl, Lina, Mainz
Schild, Ralf L., Hannover
Schippert, Cordula, Hannover
Schlaß, Tanja, Würzburg
Schlegel, Veronika, Heidelberg
Schlembach, Dietmar, Berlin
Schleußner, Ekkehard, Jena
Schlie, Jennifer, Neubiberg
Schmalfeldt, Barbara, Hamburg
Schmidt, Christina, Heidelberg
Schmidt, Markus, Duisburg
Schmidt, Nicole, München
Schmitz, Fee, Heidelberg
Schnabel, Jens, Chemnitz
Schneider, Mariella, Augsburg
Schneider, Michael O., Erlangen
Schochter, Fabienne, Ulm
Scholten, Nadine, Bonn
Scholz, Christoph, München
Schrauder, Michael, Schweinfurt
Schröder-Heurich, Bianca, Hannover
Schüler-Toprak, Susanne, Regensburg
Schulze, Sally A., Frankfurt am Main
Schwab, Roxana, Mainz
Schwenkhagen, Anneliese, Hamburg
Seeber, Beata, Innsbruck (AT)
Seeger, Sven, Halle an der Saale
Sehouli, Jalid, Berlin
Seifert-Klauss, Vanadin, München
Seitz, Stephan, Regensburg
Shahin, Ahmed, Berlin*
Sigrist-Uhl, Nicole, Dinslaken
Sillem, Martin, Mannheim
Singer, Christian, Wien (AT)
Sirico, Angelo, Neapel (IT)
Skuban-Eiseler, Tobias, München
Smollich, Martin, Lübeck
Soergel, Philipp, Minden
Solbach, Christine, Frankfurt am Main
Soliman, Amr, Sögel
Solomayer, Erich-Franz, Homburg
Sonntag, Barbara, Hamburg
Spina, Alberto, Essen*
Steiner, Anne, Aarau (CH)
Stepan, Holger, Leipzig
Sterner, Ita, Berlin
Stope, Matthias, Bonn
Stöttner, Barbara, München



Stotz, Lisa, Homburg
Striebich, Sabine, Halle an der Saale
Strizek, Brigitte, Bonn
Strowitzki, Thomas, Heidelberg
Stubert, Johannes, Rostock
Stubnya, Márton, Budapest (HU)
Stute, Petra, Bern (CH)
Sütterlin, Marc, Mannheim
Swidsinski, Alexander, Berlin
Swidsinski, Sonja, Berlin
Swords, Dagmar, Balingen
Szabó, Gábor, Budapest (HU)

T

Taran, Florin-Andrei, Köln
Tauber, Nikolas, Lübeck
Tavares de Sousa, Manuela, Hamburg
Tempfer, Clemens, Herne
Thangarajah, Fabinshy, Essen
Theis, Susanne, Mainz
Theurer, Wolfgang F., Bietigheim-Bissingen
Thieme, Frank, Freyburg (Unstrut)
Thill, Marc, Frankfurt am Main
Thun, Sylvia, Berlin
Toth, Bettina, Innsbruck (AT)
Tretschock, Lara, Heidelberg
Trojnarska, Dominika, Krakau (PL)
Tunn, Ralf, Berlin
Tuschy, Benjamin, Mannheim
Tüttelmann, Frank, Münster

U

Uhl, Bernhard, Wesel
Uhl, Matthias, Helsinki (FI)
Ulrich, Uwe Andreas, Berlin
Untch, Michael, Berlin
Urbancsek, János, Budapest (HU)

V

Velten, Julia, Witten
Verlohren, Stefan, Hamburg
Viereck, Nicole, Frauenfeld (CH)
Viereck, Volker, Frauenfeld (CH)
Vomstein, Thomas K., Hvidovre (DK)
von Baum, Heike, Ulm
von Kaisenberg, Constantin, Hannover
von Saldern, Charlotte, Berlin
von Schell, Julia, Freiburg
von Versen, Frauke, Basel (CH)

von Wahlde, Marie-Kristin, Münster
von Wolff, Michael, Bern (CH)

W

Wacker, Jürgen, Bruchsal
Wafa, Mohamed, Paderborn
Wagner, Angela, Frankfurt am Main
Wagner, Konstantin, Kassel
Wagner, Uwe, Marburg
Wallwiener, Markus, Halle an der Saale
Wallwiener, Stephanie, Halle an der Saale
Weblus, Anna J., Berlin
Wegge, Carmen, Berlin
Weigel, Stefanie, Münster
Weiss, Martin, Tübingen
Weissleder, Pauline, Heidelberg
Welponer, Hannah, Innsbruck (AT)
Wenzl, René, Wien (AT)
Weschenfelder, Friederike, Jena
Weydandt, Laura, Leipzig
Wiechers, Cornelia, Tübingen
Wiegand, Susanna, Berlin
Wiegatz, Inka, Wiesbaden
Wimberger, Pauline, Dresden
Winter, Clara, Leipzig
Wittich, Katja, Tübingen
Witzel, Isabell, Zürich (CH)
Wöckel, Achim, Würzburg
Wojcinski, Michael, Steinhagen
Wölber, Linn, Hamburg
Wölfler, Monika M., Graz (AT)
Wülfig, Pia, Hamburg
Würfel, Wolfgang, München

Y

Yen, Kathrin, Heidelberg

Z

Zähres, Karl, Wuppertal
Zajác, Réka, Budapest (HU)
Zenclussen, Ana, Leipzig
Zerm, Christoph, Herdecke
Ziller, Volker, Marburg
Zivanovic, Oliver, Heidelberg
Zöllkau, Janine, Jena
Zolotarov, Denys, Arnstadt
Zygmunt, Marek, Greifswald

DGGG NIGHT

GEMEINSAM. BESONDERS. UNVERGESSLICH.

Erneut dürfen wir Sie an einem ganz besonderen Ort begrüßen: Wir treffen uns in der beeindruckenden Allianz Arena München – einer der modernsten und ikonischsten Eventlocations Europas.



ALLIANZ ARENA
München



Donnerstag,
22. Oktober 2026



Einlass:
ab 19:00 Uhr
Beginn:
20:00 Uhr
Ende:
01:00 Uhr



Teilnahmegebühr
95,00 €

Buchbar im Rahmen Ihrer
Kongressanmeldung unter
www.dggg2026.de



Für Ihre komfortable An- und
Abreise verkehren Shuttlebusse
zwischen dem Messegelände
und der Location.



Dieser außergewöhnliche Ort verbindet sportliche Geschichte mit innovativer Architektur und bietet den perfekten Rahmen für unseren festlichen Höhepunkt. Freuen Sie sich auf köstliche Speisen, erlesene Getränke sowie jede Menge Tanz und Unterhaltung. Es erwartet Sie ein Abend voller Spaß, anregender Gespräche und unvergesslicher Momente.



Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz
und seien Sie Teil eines besonderen Abends
im Rahmen des DGGG-Kongresses 2026!

Wir freuen uns auf Sie!



Sabrina Fragale



Theresa Jockers



Stefan Kost

Ihr DGGG- Kongresssekretariat

Ob als Vorsitz, Referentin, Referent oder Seminarleitung:
Wir begleiten Sie von der Anfrage bis zum Abschluss Ihrer
Sitzung beim DGGG-Kongress 2026 in München.

Wir behalten für Sie den Überblick und sorgen für reibungslose
Abläufe vor, während und nach dem Kongress.

Mit klarer Kommunikation und der nötigen Gelassenheit
möchten wir Ihr Mitwirken so angenehm wie möglich gestalten.

Wir freuen uns, Sie in der DGGG-Lounge persönlich willkommen
zu heißen!

Deutsche Gesellschaft für
Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

Repräsentanz der
DGGG & Fachgesellschaften
Inselkammerstraße 4
82008 München Unterhaching

☎ +49 (0) 89 - 244 135 932

✉ kongress@dggg.de

🌐 www.dggg2026.de



Sara Schönborn



Heiko Hohenhaus



Manuela Rank



Melanie Herberger

Ihr DGGG- Presse- service

Wir, das DGGG-Presseteam, unterstützen Sie gerne bei
Ihrer Medienarbeit auf dem größten Kongress zum Thema
Frauengesundheit im deutschsprachigen Raum.

Themen:

Allgemeine Gynäkologie

Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Gynäkologische Onkologie

Pränatal- und Geburtsmedizin

Wir vermitteln Ihnen Expertinnen und Experten für Interviews,
Hintergrundgespräche oder Podcasts und teilen Highlights mit
Ihnen – live über unsere Social-Media-Kanäle: #DGGG2026



Deutsche Gesellschaft für
Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Deutsche Gesellschaft für
Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

Repräsentanz der
DGGG & Fachgesellschaften
Jägerstraße 58–60
10117 Berlin

☎ +49 (0) 30 - 514 883 333

✉ presse@dggg.de

🌐 www.dggg.de

Allgemeine Informationen

Teilnahmegebühren



Melden Sie sich ab sofort online über die Kongresshomepage bzw. den QR-Code an und sichern Sie sich frühzeitig Ihre Seminarplätze.

Alle weiteren Informationen rund um die Teilnahmebedingungen, Stornierungsfristen und Buchungskapazitäten entnehmen Sie bitte ebenfalls der Kongresshomepage.

Gesamtteilnahme	Mitglieder DGGG/BVF	Nichtmitglieder
Teilnahme	375,00 €	545,00 €
Teilnehmende der Industrie	545,00 €	545,00 €

Gesamtteilnahme ermäßigt ¹		
AssistenzärztInnen, ÄrztInnen im Erziehungsurlaub	250,00 €	380,00 €
Med. AssistentInnen, Hebammen, Pflegepersonal, RentnerInnen	160,00 €	160,00 €
StudentInnen*	50,00 €	100,00 €
AssistentInnen mit angenommenem Abstract*	50,00 €	100,00 €

Tageskarten	Mi, 21.10.2026	Do, 22.10.2026	Fr, 23.10.2026	Sa, 24.10.2026
Mitglieder DGGG/BVF	145,00 €	165,00 €	165,00 €	145,00 €
Nichtmitglieder/ Teilnehmende der Industrie	210,00 €	240,00 €	240,00 €	210,00 €

Tageskarten ermäßigt ¹	Mi, 21.10.2026	Do, 22.10.2026	Fr, 23.10.2026	Sa, 24.10.2026
Mitglieder DGGG/BVF				
AssistenzärztInnen, ÄrztInnen im Erziehungsurlaub	95,00 €	110,00 €	110,00 €	95,00 €
Med. AssistentInnen, Hebammen, Pflegepersonal, RentnerInnen	55,00 €	70,00 €	70,00 €	55,00 €
Nichtmitglieder				
AssistenzärztInnen, ÄrztInnen im Erziehungsurlaub	130,00 €	175,00 €	175,00 €	130,00 €
Med. AssistentInnen, Hebammen, Pflegepersonal, RentnerInnen	55,00 €	70,00 €	70,00 €	55,00 €

Seminare ^{2,3}	Mitglieder DGGG/BVF	Nichtmitglieder
Seminare 1 h	70,00 €	100,00 €
Seminare 1,5 h	90,00 €	120,00 €

¹ Ermäßigte Gebühren gelten für: AssistenzärztInnen, ÄrztInnen im Erziehungsurlaub, Med. AssistentInnen, Hebammen, Pflegepersonal, RentnerInnen, StudentInnen. Bitte legen Sie dem Anmeldeformular eine entsprechende Bescheinigung bei und halten diese auch vor Ort bereit.

* Dieser symbolische Beitrag dient keineswegs der Kostendeckung Ihrer Teilnahme am Kongress.

Wir erheben diesen Beitrag aus Gleichstellungsgründen gegenüber anderen zahlenden Teilnehmenden und danken sehr für Ihr Verständnis!

² Die Teilnahme ist nur in Verbindung mit der Gesamtteilnahme bzw. einer Tageskarte möglich.

³ Eine Mindestteilnehmendenzahl ist erforderlich und die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich.



Kongressort

ICM – International Congress Center
Messe München
Am Messesee 6
81829 München
U-Bahn-Station: Messestadt West

Barrierefreiheit & individuelle Unterstützung

Die DGGG legt großen Wert auf Vielfalt, Inklusion und eine möglichst barrierearme Kongressteilnahme. Wir möchten allen Teilnehmenden die Möglichkeit geben, den Kongress bestmöglich und unkompliziert zu besuchen – auch bei gesundheitlichen Einschränkungen, Behinderungen oder besonderen individuellen Bedürfnissen. Teilnehmende, die im Alltag auf eine Assistenz angewiesen sind, können selbstverständlich eine Begleitperson mitbringen. Für die notwendige Assistenzperson ist der Zugang zum Kongress kostenfrei.

Darüber hinaus unterstützen wir Sie gerne bei weiteren individuellen Anforderungen, die sich im Rahmen Ihrer Teilnahme ergeben können. Bitte kontaktieren Sie uns unter dggg-kongress@kelcon.de im Vorfeld des Kongresses, damit wir gemeinsam passende Lösungen finden und Ihre Teilnahme bestmöglich unterstützen können.

Kongress-APP

Laden Sie sich jetzt unsere Kongress-App herunter.



Die App dient nicht nur als Programm-übersicht, sondern auch als zentrales Informationsmedium:

Sie bietet personalisierte Tagespläne, Informationen zu Referierenden, interaktive Lagepläne und aktuelle Mitteilungen rund um den Kongress.

Kongress- & Ausstellungszeiten

Mittwoch, 21.10.2026	09:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag, 22.10.2026	07:30 – 17:45 Uhr
Freitag, 23.10.2026	07:30 – 18:00 Uhr
Samstag, 24.10.2026	07:30 – 14:30 Uhr

Kinderbetreuung | Stillraum

Auch 2026 bieten wir allen Teilnehmenden mit Kindern die Möglichkeit, während des Kongresses eine Betreuung für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren in Anspruch zu nehmen. Alle Details und Anmeldeinformationen finden Sie auf unserer Kongresshomepage www.dggg2026.de. Für alle Stillenden steht ein ruhiger, geschützter Raum zur Verfügung.

Wissenschaftliches Sekretariat/ Veranstaltende Organisation (wissenschaftlicher Bereich)

Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
Repräsentanz der DGGG und Fachgesellschaften
Jägerstraße 58 – 60
10117 Berlin
☎ +49 (0) 89 – 244 135 932
✉ kongress@dggg.de
@ www.dggg.de

Kongressorganisation/ Veranstaltende Organisation (kommerzieller Bereich)

KelCon GmbH
Tauentzienstraße 18A
10789 Berlin
☎ +49 (0) 30 – 679 66 88 500
✉ dggg-kongress@kelcon.de
@ www.kelcon.de

Ausstellende & Sponsoren

Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
A				
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Wiesbaden	B 037	Standfläche, Symposium, Werbemaßnahmen	65.960,00 €
accretio medical	Diessen	B 061	Standfläche	2.300,00 €
Alexion Pharma Germany GmbH	München	B 065	Standfläche, Symposium	37.910,00 €
Institut AllergoSan Deutschland (privat) GmbH	Grünwald	A 005	Standfläche	5.820,00 €
ALPINION Medical Deutschland	Hallbergmoos	B 023	Standfläche	7.275,00 €
AMBOSS SE	Berlin	A 017	Standfläche	4.850,00 €
amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH	Göttingen	B 077	Standfläche	5.820,00 €
AMISAR GmbH / TALASAR® / Tigogreen	Strasslach	C 23	Standfläche	1.940,00 €
Analyticon Biotechnologies GmbH	Lichtenfels	C 19	Standfläche	3.880,00 €
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	Dresden	B 119	Standfläche	14.550,00 €
Apotheken- und Ärzte-Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH	Stuttgart	A 089	Standfläche	3.450,00 €
Applied Medical	Düsseldorf	A 061	Standfläche, Symposium	42.700,00 €
Aristo Pharma GmbH	Berlin	B 085	Standfläche	8.730,00 €
Art of Beauty GmbH & Co. KG	Höttingen	tbd.	Standfläche	5.820,00 €
Asclepion Laser Technologies	Jena	A 053	Standfläche	4.850,00 €
ASPIVIX SA	Lausanne (CH)	B 027	Standfläche	2.910,00 €
Astellas Pharma GmbH	München	B 053	Standfläche, Symposium, Werbemaßnahmen	63.370,00 €
AstraZeneca	Hamburg	B 049 / B 079	Standfläche, Symposien	115.775,00 €
B				
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	Melsungen	A 034	Standfläche	12.125,00 €
Bauerfeind AG	Zeulenroda-Triebes	A 101	Standfläche	3.880,00 €
Bayer Vital GmbH	Leverkusen	B 081	Standfläche	7.275,00 €
Besins Healthcare Germany	Berlin	B 017	Standfläche, Symposium	42.275,00 €
BIÖG LIEBESLEBEN	Köln	C 11	Standfläche	5.820,00 €
Biogen GmbH	München	tbd.	Standfläche, Symposium	30.275,00 €
biosyn Arzneimittel GmbH	Fellbach	B 003	Standfläche, Symposium	30.820,00 €
BOWA MEDICAL	Gomaringen	A 097	Standfläche	5.175,00 €
Büttner-Frank GmbH	Erlangen	B 099	Standfläche	4.850,00 €



Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
C				
cayoo	Rotenburg	C 49	Standfläche	4.850,00 €
Certmedica International GmbH	Aschaffenburg	B 073	Standfläche	3.880,00 €
CGM Deutschland AG	Koblenz	C 03	Standfläche	6.900,00 €
cobagin	München	C 27	Standfläche	2.910,00 €
Cooper Surgical	Trumbull (USA)	C 08	Standfläche	2.910,00 €
D				
Dedalus HealthCare	Bonn		Standfläche	2.910,00 €
Dermapharm AG	Grünwald	B 097	Standfläche	4.850,00 €
DGGG e.V.	Berlin	A 043		
Distalmotion	Epalinges (CH)	B 129	Standfläche	12.125,00 €
Doctolib GmbH	Berlin	B 025	Standfläche	13.580,00 €
Doctorflifx	Berlin	B 107	Standfläche	2.910,00 €
DR. GOECKE - Lichensclerosus GmbH	Bremen	B 101	Standfläche	2.910,00 €
DR. KADE Health Care	Berlin	A 063	Standfläche, Symposium	24.700,00 €
DR. VIVIEN KARL	Berlin	C 41	Standfläche	4.600,00 €
E				
Erbe Elektromedizin GmbH	Tübingen	A 013	Standfläche	9.700,00 €
Esaote	Köln	A 033	Standfläche	3.450,00 €
EurimPharm Arzneimittel GmbH	Saaldorf-Surheim	B 109	Standfläche	2.910,00 €
Eurofins Humangenetik und Pränatal-Medizin	München	B 059	Standfläche	2.910,00 €
Exeltis Germany GmbH	Ismaning	B 133	Standfläche	17.945,00 €
F				
Ferring Arzneimittel GmbH	Kiel	B 045	Standfläche	3.450,00 €
Fizimed	Strasbourg (FR)	A 103	Standfläche	2.910,00 €
FormMed Healthcare GmbH	Frankfurt am Main	C 45	Standfläche	2.910,00 €
Fotona GmbH	Gruibingen	A 085	Standfläche	2.910,00 €
Frieda Health	Hamburg	B 095	Standfläche, Werbemaßnahmen	6.500,00 €
G				
Gedeon Richter Pharma GmbH	Köln	B 051	Standfläche, Symposien	45.580,00 €

Ausstellende & Sponsoren

Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
Genmab	München	A 081	Standfläche	3.880,00 €
Gilead Sciences GmbH	Martinsried	B 131	Standfläche	6.790,00 €
Glaxo Smith Kline GmbH & Co. KG	München	B 117	Standfläche, Symposien, Werbemaßnahmen	96.575,00 €
Gonadosan	Bregenz	C 29	Standfläche	2.910,00 €
GYNEAS	Dresden	B 021	Standfläche	3.450,00 €
GYNEM Kinderwunschlinik	Prag (CZ)	C 55	Standfläche	5.350,00 €
H				
Heaton GmbH	Nürnberg	C 51	Standfläche	2.910,00 €
HeiRoMed GmbH	Rotenburg	C 19	Standfläche	3.880,00 €
Helixor Heilmittel GmbH	Rosenfeld	C 61	Standfläche	3.880,00 €
HLH BioPharm GmbH	Balve	B 019	Standfläche	4.365,00 €
Hologic Deutschland GmbH	Berlin	A 083	Standfläche	3.880,00 €
I				
INOKY GmbH	Ingelheim	B 113	Standfläche	6.790,00 €
inomed Medizintechnik GmbH	Emmendingen	tbd.	Standfläche	2.910,00 €
Intuitive Surgical	Freiburg	A 039	Standfläche, Symposium	57.795,00 €
ITF Pharma GmbH	München	B 105	Standfläche, Symposium, Werbemaßnahmen	29.100,00 €
J				
Jenapharm eine Marke von Bayer	Leverkusen	B 055	Standfläche, Symposien	89.100,00 €
K				
KARL STORZ SE & Co. KG	Tuttlingen	A 035	Standfläche	16.975,00 €
Kaymogyn GmbH (DEUMAVAN)	Berlin	A 059	Standfläche	7.760,00 €
KEBOMED GAS AG	Root D4 (CH)	B 075	Standfläche	10.350,00 €
Kooperationsgemeinschaft Mammographie	Berlin	B 015	Standfläche	5.820,00 €
L				
LABORIE Germany	München	tbd.	Standfläche	3.880,00 €
LADR Der Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen	Geesthacht	B 013	Standfläche	7.760,00 €
Laerdal Medical GmbH	Puchheim	C 39	Standfläche	2.910,00 €
Lilly Deutschland GmbH	Bad Homburg	B 137	Standfläche, Symposien, Werbemaßnahmen	82.315,00 €



Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
LivsMed GmbH	Bochum	C 59	Standfläche	6.900,00 €
Luscii - an OMRON Healthcare Service	München	A 077	Standfläche	3.450,00 €
M				
Med SSE System GmbH	Nürnberg	tbd.	Standfläche	2.910,00 €
Medas	München	C 09	Standfläche	3.880,00 €
Medicover Genetics GmbH	Berlin	B 103	Standfläche	2.910,00 €
Medimex/Mindray	Limburg	A 071	Standfläche	3.880,00 €
Medintim	Mörfelden-Walldorf	C 33	Standfläche	5.820,00 €
Medizintechnik Heise GmbH	Dortmund	B 083	Standfläche	5.820,00 €
Messer Industriegase GmbH	Eschborn	B 009	Standfläche	4.365,00 €
MGZ - Medizinisch Genetisches Zentrum	München	tbd.	Standfläche	3.450,00 €
MITOcare GmbH & Co. KG	München	C 47	Standfläche	2.910,00 €
MSD Sharp & Dohme GmbH	München	B 115	Standfläche, Symposium	50.460,00 €
N				
nal von minden GmbH	Regensburg	B 005	Standfläche	2.910,00 €
Nationales Zentrum Frühe Hilfen	Köln	C 01	Standfläche	5.820,00 €
Natural Cycles	Stockholm (SE)	tbd.	Standfläche, Symposium	31.000,00 €
Neomedic GmbH	Düsseldorf	C 53	Standfläche	2.910,00 €
Neukönigsförder Mineraltabletten	Wiesbaden	A 099	Standfläche	2.910,00 €
Neurolab GmbH	Mattsee (AT)	tbd.	Standfläche	1.940,00 €
Nippon Gases Deutschland GmbH	Düsseldorf	C 43	Standfläche	4.600,00 €
Nordic Pharma GmbH	Ismaning	B 002	Standfläche	2.910,00 €
Norgine GmbH	Wettenberg	-	Symposium	15.000,00 €
NORSAN	Berlin	B 067	Standfläche	3.450,00 €
NovoMedic GmbH	Salzburg (AT)	C 57	Standfläche	2.910,00 €
Novo Nordisk Pharma GmbH	Mainz	B 127	Standfläche, Symposium, Werbemaßnahmen	60.425,00 €
O				
ORION Pharma GmbH	Hamburg	B 135	Standfläche	5. 5.820,00 €
P				
P. J. Dahlhausen & Co. GmbH	Köln	A 025	Standfläche	11.640,00 €

Ausstellende & Sponsoren

Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
P&G Health Germany GmbH	Schwalbach am Taunus	A 091	Standfläche	8.730,00 €
Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH	Gießen	B 031	Standfläche, Symposium	21.900,00 €
pharma& Deutschland GmbH	Berlin	B 071	Standfläche	10.185,00 €
PharmaCare GmbH	Oberhaching	A 003	Standfläche	4.365,00 €
Pharmanovia	Fürth	B 001	Standfläche	8.625,00 €
Philips GmbH Market DACH	Hamburg	A 011	Standfläche	7.275,00 €
Pierre Fabre Pharma GmbH	Freiburg	B 011	Standfläche	5.820,00 €
PlantTec Medical GmbH	Lüneburg	C 25	Standfläche	2.910,00 €
Pohl-Boskamp	Hohenlockstedt	B 047	Standfläche	4.365,00 €
Promedon GmbH	Kolbermoor	C 35	Standfläche	2.910,00 €
PVS HAG GmbH	Stuttgart	A 019	Standfläche	5.820,00 €
R				
RelaxSensation	Obing	A 055	Standfläche	5.820,00 €
Repha GmbH Biologische Arzneimittel	Langenhagen	B 007	Standfläche	7.275,00 €
Roche Pharma AG	Grenzach-Wyhlen	B 087	Standfläche, Symposium, Werbemaßnahmen	78.560,00 €
S				
Salus Pharma GmbH	Bruckmühl	B 113	Standfläche	4.850,00 €
Samsung Electronics GmbH	Eschborn	A 064	Standfläche, Werbemaßnahmen	11.260,00 €
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Berlin	B 121	Standfläche	7.275,00 €
SCHMITZ medical GmbH	Wickede	B 033	Standfläche	9.700,00 €
Schülke	Norderstedt	A 001	Standfläche, Symposium, Werbemaßnahmen	34.075,00 €
Seegene Germany GmbH	Düsseldorf	B 069	Standfläche	5.820,00 €
SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG	Naila	A 051	Standfläche	9.700,00 €
Sidekick Health Germany	Hamburg	B 123	Standfläche	7.760,00 €
sonoportal GmbH	Tittling	A 095	Standfläche	7.275,00 €
T				
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Berlin	B 043	Standfläche, Symposium	44.700,00 €
Teleflex Medical GmbH	Fellbach	B 035	Standfläche	3.450,00 €
The WID®-easy Test	Innsbruck (AT)	B 041	Standfläche	3.450,00 €



Firma	Ort	Stand-Nr.	Leistung	Betrag
Theramex	Berlin	B 111	Standfläche, Symposium	36.700,00 €
Thieme Gruppe	Stuttgart	A 015	Standfläche	13.580,00 €
tic Medizintechnik GmbH & Co. KG	Dorsten	B 063	Standfläche	3.880,00 €
tigogreen GmbH	Leverkusen	C 23	Standfläche	1.940,00 €
Tontarra Medizintechnik GmbH	Wurmlingen	A 031	Standfläche	3.880,00 €
trackle GmbH	Bonn	A 087	Standfläche	2.910,00 €
Tristel	Berlin	A 029	Standfläche	2.910,00 €
TV Wartezimmer	Freising	B 125	Standfläche	5.820,00 €
U				
UCB Pharma GmbH	Monheim am Rhein	B 057	Standfläche	3.880,00 €
Urotech GmbH	Achmühle	C 31	Standfläche	2.910,00 €
UV Smart Technologies B. V.	Rijswijk (NL)	tbd.	Standfläche	2.910,00 €
V				
VIOMED Vertriebs GmbH	Kloster Lehnin	C 21	Standfläche	2.910,00 €
Vita34	Leipzig	B 029	Standfläche	2.910,00 €
W				
Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel	Bielefeld	A 009	Standfläche	7.275,00 €
Z				
ZEG - Berlin Center for Epidemiology and Health Research GmbH	Berlin	C 37	Standfläche	2.910,00 €

Vereine, Selbsthilfegruppen, non profits				
AG Gynäkologie - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.	Berlin	non profit Areal		
Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit in der DGGG e.V.	Berlin	non profit Areal		
Deutsche Gesellschaft für Sexualmedizin und Sexualpsychologie e.V.	Dresden	non profit Areal		
Endo-Eve - Innovationsfondprojekt	Tübingen	non profit Areal		
Junges Forum der DGGG e.V.	Berlin	non profit Areal		

Stand: 30. April 2026

Lagepläne Industrieausstellung



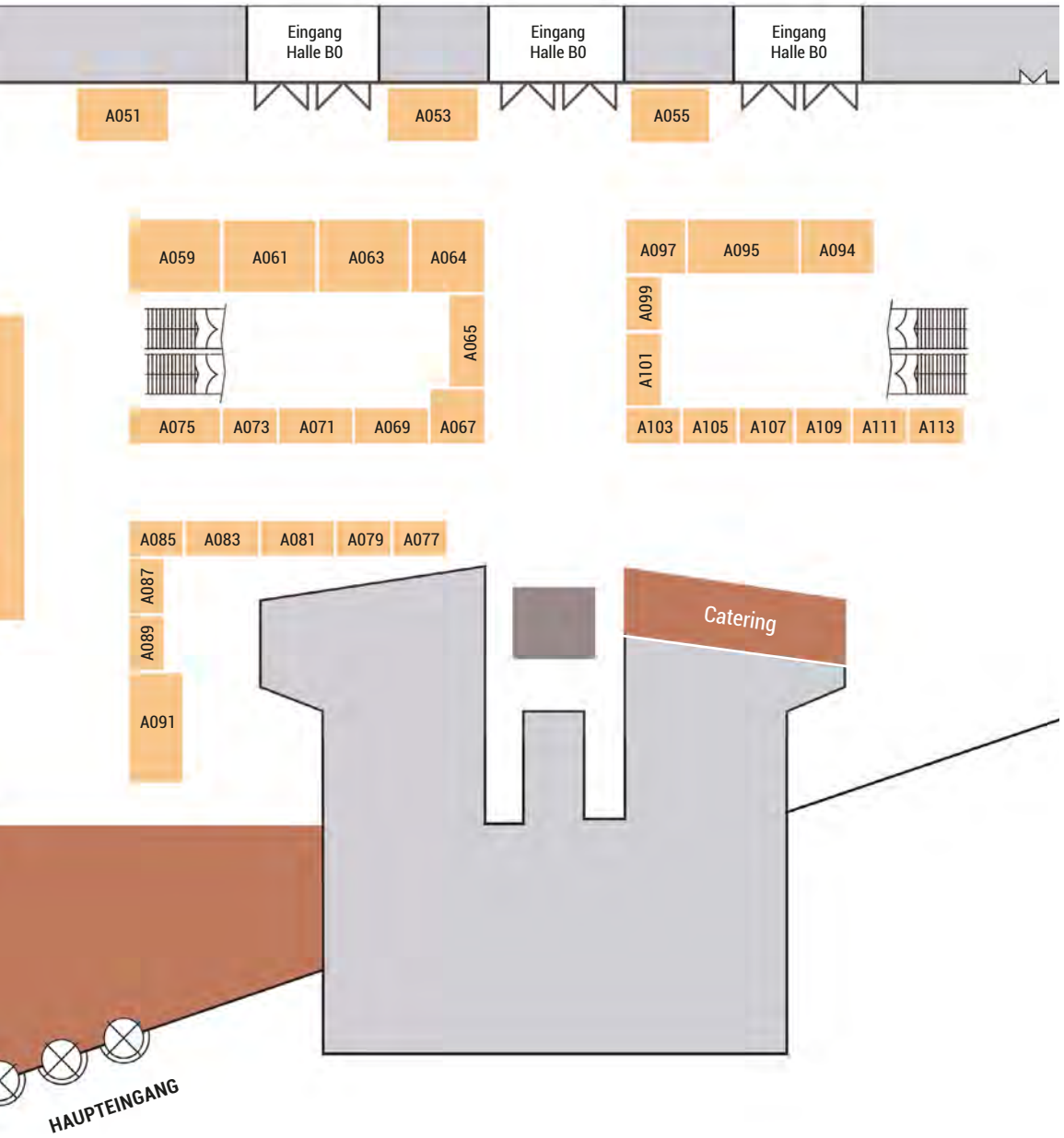


Halle B0



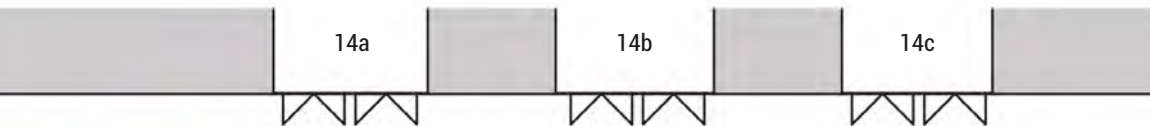
Lageplan Industrieausstellung | Foyer Erdgeschoss





Lageplan Industrieausstellung | Foyer 1. Obergeschoss

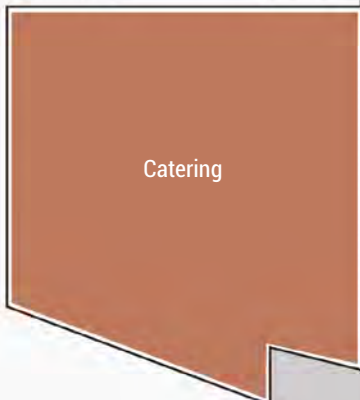
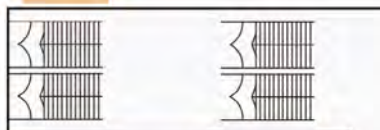
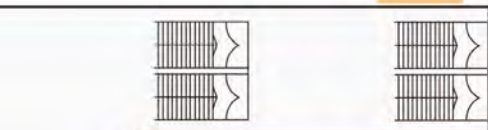




C49

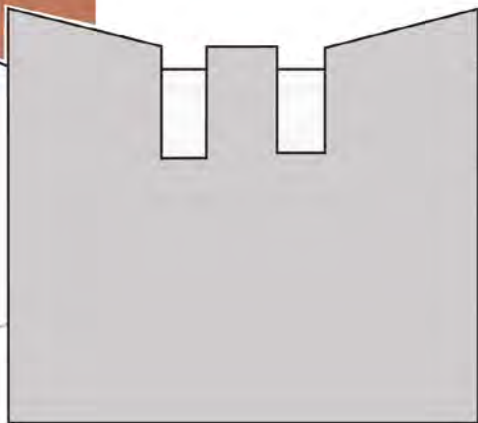
C45 C47 C51 C53 C55 C57 C59

C61



N01 N02 N03 N04 N05

N06 N07 N08 N09 N10



HAUPTINGANG

Inserierende

- Dr. Kade HealthCare
Rigistraße 2
12277 Berlin
www.kade.de
- Exeltis Germany GmbH
Adalperostraße 84
85737 Ismaning
www.exeltis.de
- ITF Pharma GmbH
Prinzregentenplatz 14
81675 München
www.itf-pharma.de
- Jenapharm GmbH
Otto-Schott-Straße 15
07745 Jena
www.jenapharm.de
- Gedeon Richter Pharma GmbH
ABCTower, Ettore-Bugatti-Straße 6–14
51149 Köln
www.gedeonrichter.de
- PharmaMed Dienstleistung GmbH
Otto-Hahn-Strasse 31 – 33
63303 Dreieich
www.pharmamed-dienstleistung.de
- Theramex Germany GmbH
C/O Haus Cumberland,
Kurfürstendamm 194
10707 Berlin
www.theramex.de

Impressum

Herausgeber, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Prof. Dr. Gert Naumann
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
Jägerstraße 58–60
10117 Berlin

Wissenschaftliches Kongresssekretariat/ Veranstaltende Organisation (wissenschaftlicher Bereich)

Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
Repräsentanz der DGGG
und Fachgesellschaften
Jägerstraße 58–60
10117 Berlin

Kongressorganisation/ Veranstaltende Organisation (kommerzieller Bereich)

KelCon GmbH
Tautentzienstraße 18A
10789 Berlin

Programmerstellung, Verlag/

Layout, Satz, Produktion

publimed Medizin und Medien GmbH
E.-C.-Baumann-Str. 5
95326 Kulmbach
Tel. +49 (0) 9221 – 949-432
Fax +49 (0) 9221 – 949-377
anzeigen@publimed.de

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Stand bei Drucklegung:
April 2026

DGGG 2026
21.–24. Oktober 2026 · ICM, Messe München

DGGG 2026
21.-24. Oktober 2026 · ICM, Messe München



Im Anschluss an diese Ehrung ergreifen drei Willbegleiter von Walter das Wort, um seine Verdienste weiter hervorzuheben. Dr. med. Jochen Frenzel würdigt Walters umfangreiche berufspolitische Leistungen und seinen Einsatz für die Frauenheilkunde. Dr. med. Cornelia Hösemann betont seine Rolle als Mentor und Berater bei berufspolitischen Fragen und beim Aufbau der Landesven-

Blick ins Nachbarfach sowie die Selbstwahrnehmung bei Jugendlichen. Während der vier Kongrestage wurden insgesamt 34 Kurse abgehalten, die den Teilnehmern umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten boten. Zwischen den Kursen und Hauptthemen gab es ausreichend Zeit für Gespräche und Austausch, begleitet von einer Industrieführung, die interessante Einblicke in aktuelle Entwicklungen bot. Die Pausen wurden genutzt, um bei Kaffee

100

Mit herzlichen kollegialen Grüßen
Ihr
Gert Naumann

**Freuen Sie sich auf die offizielle
Kongresszeitung zum DGGG 2026!**

Wechseljahre?

Geben Sie Ihren Patientinnen Lebensqualität zurück.

Lynkuet® ist die erste duale auf Neurokinin-Rezeptoren ausgerichtete Therapie (NKT) für Patientinnen mit moderaten bis schweren Hitzewallungen und Nachtschweiß mit Verbesserung von Schlafstörungen* – für mehr Lebensqualität* in den Wechseljahren.



NEU

www.bleib-du-selbst.de



signifikante Reduktion von Hitzewallungen¹



Verbesserung von Schlafstörungen^{1,2}



Verbesserung der Lebensqualität^{1,2}

Referenzen:

* Schlafstörungen und Lebensqualität wurden mittels PROMIS-SF 8b bzw. MENQOL erfasst und zeigten beide als wichtige sekundäre Endpunkte in den zulassungsrelevanten Studien OASIS-1 und OASIS-2² nach 12 Wochen eine statistisch signifikante Verbesserung.

1. Fachinformation Lynkuet 11/2025; 2. Pinkerton JV, et al. JAMA. 2024; 332(16):1343-1354

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Website: <http://www.bfarm.de>. **Bezeichnung des Arzneimittels** Lynkuet® 60 mg Weichkapseln **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 60 mg Elinzanetant. **Sonstige Bestandteile:** Kapselfüllung All-rac- α -Tocopherol (E 307), Macrogolglycerolacrylacrylat, Glycerolmonocaprylacrylat, Glycerolmonooleat (E 471), Polysorbat 80 (E 433), Kapselhülle Gelatine, Sorbitol, flüssig, partiell dehydratisiert (E 420) - Glycerol (E 422), Mischung, Eisen(III)-oxid (E 172), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172), mittelkettige Triglyceride, Phosphatidylcholin-Lösung 53 % in mittelkettigen Triglyceriden, Titandioxid (E 171), Druckfarbe Macrogol 400 (E 1521), Polyvinylacetatphthalat, Propylenglykol (E 1520), Titandioxid (E 171). **Anwendungsgebiete:** Lynkuet® wird angewendet für die Behandlung von moderaten bis schweren vasomotorischen Symptomen (VMS): die mit der Menopause assoziiert sind oder die durch eine adjuvante endokrine Therapie (AET) im Zusammenhang mit Brustkrebs verursacht wurden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder gegen einen der Hilfsstoffe; bekannte oder vermutete Schwangerschaft. **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Nebenwirkungen:** Wie in klinischen Studien berichtet: Bei Frauen mit VMS, die mit der Menopause assoziiert sind **Häufig:** Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Abdominalschmerz, Diarrhö, Hautausschlag, Muskelspasmen, Erschöpfung; **Gelegentlich:** ALT-Erhöhung, AST-Erhöhung, Lichtempfindlichkeitsreaktionen. Bei Frauen mit VMS, die durch AET verursacht wurden: **Sehr häufig:** Erschöpfung; **Häufig:** Depression, depressive Verstimmung, Schwindelgefühl, Schläfrigkeit, Vertigo, Diarrhö, ALT-Erhöhung, Alopezie, Muskelspasmen; **Gelegentlich:** AST-Erhöhung, Lichtempfindlichkeitsreaktionen. **Verschreibungspflichtig.** Vor der Verschreibung Fachinformation beachten. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bayer AG, 51368 Leverkusen, Deutschland. **Stand:** November 2025